

~~II 1~~
En 35

20
4

FROM THE LIBRARY OF
REV. LOUIS FITZGERALD BENSON, D. D.
BEQUEATHED BY HIM TO
THE LIBRARY OF
PRINCETON THEOLOGICAL SEMINARY

Division

II

Section

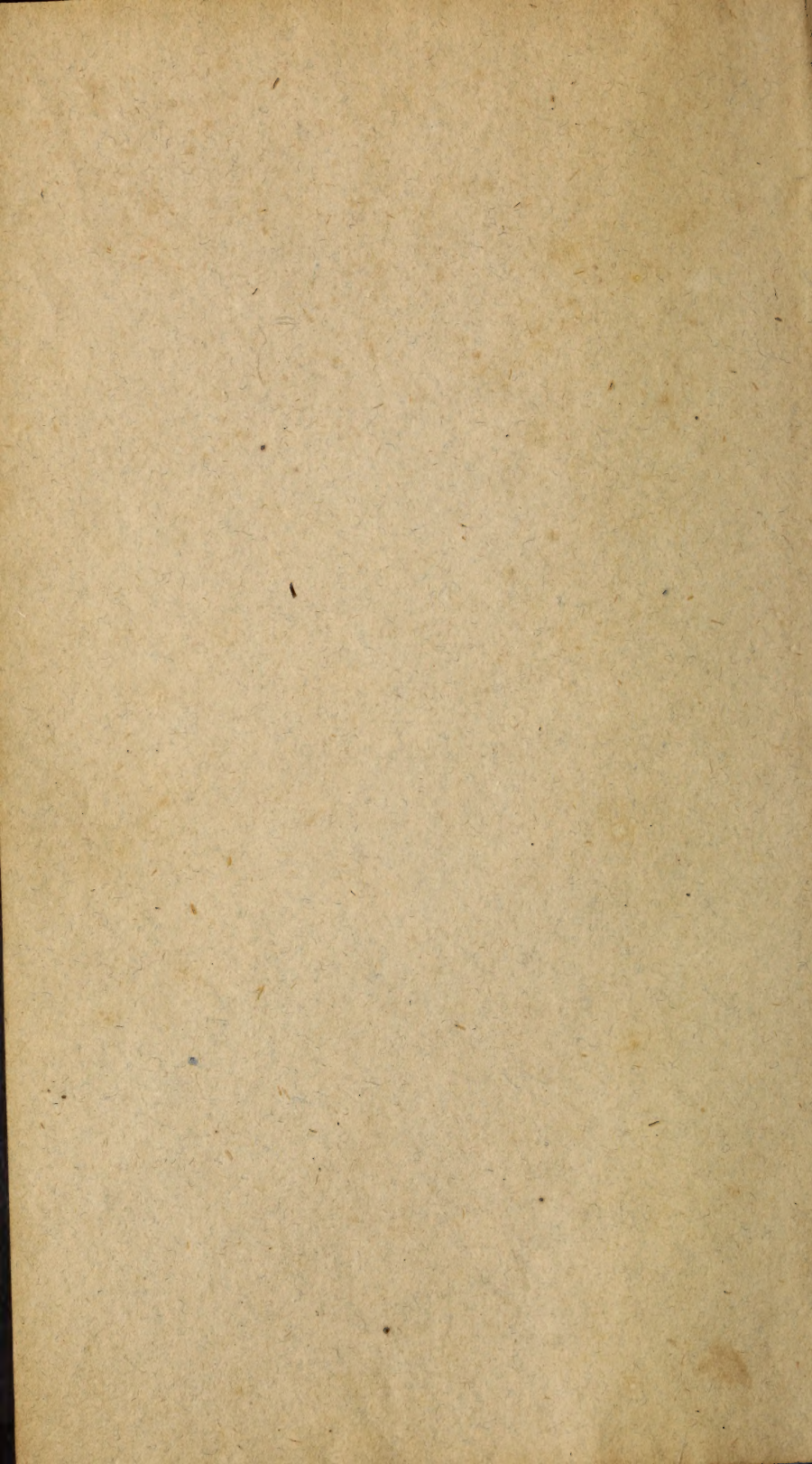
1

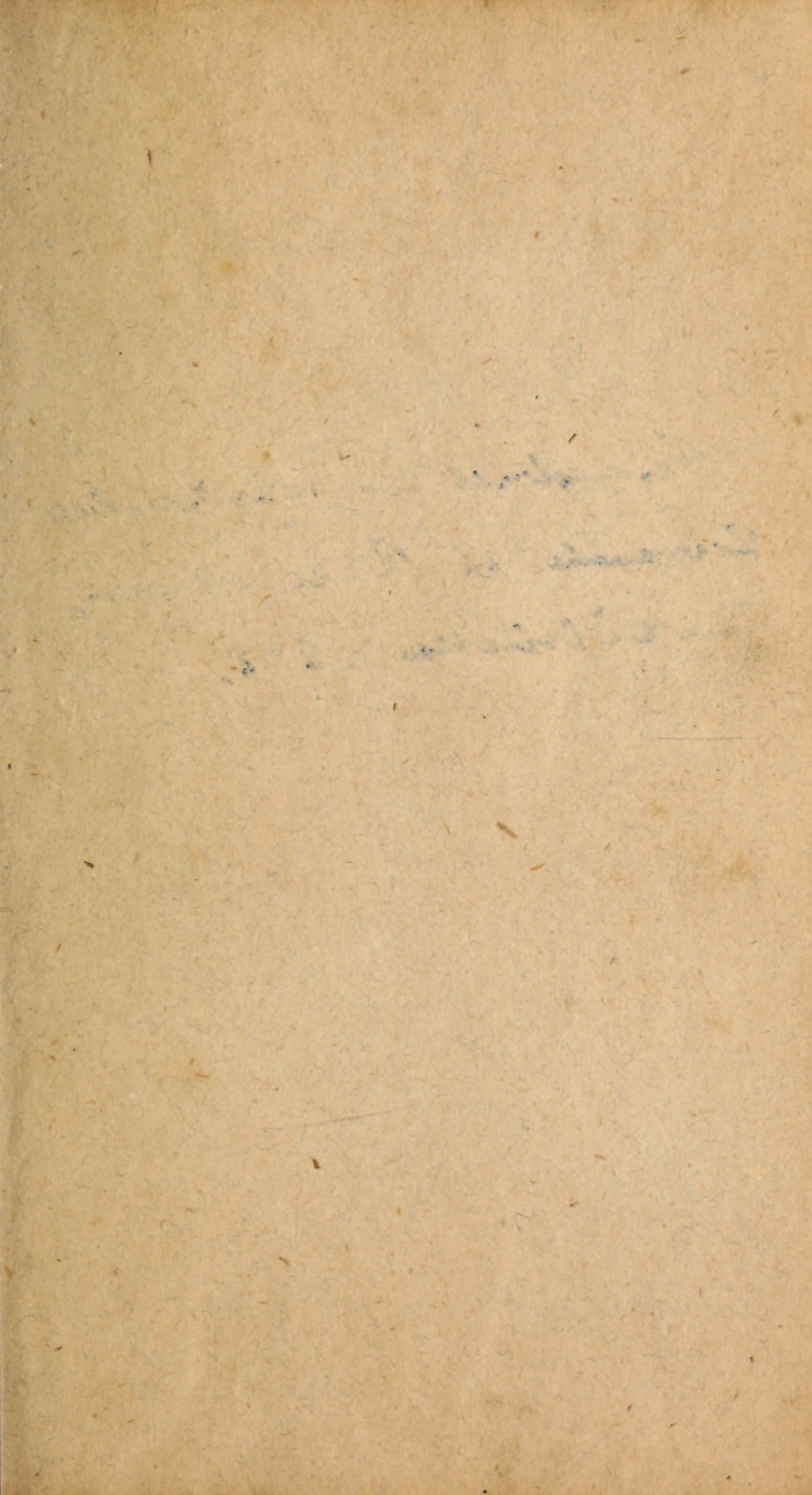
E. 35

SCB

14852







Gesangbuch zum gottesdienstliche
Gebrauche in Rheinbaiern.
Zweibrücken 1823.

Nachrichten

von

Liederdichtern

des

Gesangbuchs

zum

gottesdienstlichen Gebrauche

für

protestantisch-evangelische Christen,

gesammelt und herausgegeben

von

Carl Engelmann,

protestantisch-evangelischer Pfarrer in Steinwenden bei Landstuhl.



Zweibrücken, 1826.

Gedruckt bei G. Ritter und Comp.



Faint, illegible text, possibly a title or header, located in the upper middle section of the page.

Faint, illegible text, possibly a subtitle or a line of a list, located in the middle section of the page.

Faint, illegible text, possibly a line of a list or a paragraph, located in the lower middle section of the page.

Faint, illegible text, possibly a line of a list or a paragraph, located in the lower middle section of the page.

Faint, illegible text, possibly a line of a list or a paragraph, located in the lower section of the page.

V o r r e d e.

Schon in früheren Zeiten der evangelischen Kirche war es gewöhnlich, in den kirchlichen Gesangbüchern bei den Liedern die Namen ihrer Verfasser anzuführen; eine Gewohnheit, die sich nach und nach fast ganz verlor. Erst zu Anfang dieses Jahrhunderts fingen die Herausgeber neuer Gesangbücher wieder an, die Namen der Dichter entweder unter die Lieder zu setzen, oder sie dem Buche als Anhang beizugeben. So ist dies z. B. der Fall in dem von J. W. Neche und F. Mohn 1800 zu Mühlheim herausgegebenen Bergischen Gesangbuche, und in dem von J. Reising und H. S. van Alpen im Jahr 1802 besorgten gemeinschaftlichen Gesangbuche der beiden protestantischen Gemeinden zu Stollberg bei Aachen. Von nun an wurde dies immer allgemeiner, und in den meisten bessern neuern Gesangbüchern wurde ein Gleiches gethan. Es wurde frühe schon manches für und wider diese Gewohnheit ge-

redet und geschrieben. So erhob sich ein Ungenannter dagegen in Wagnitz liturgischem Journal Band 6. Seite 404, welcher jedoch in eben demselben Journal Band 7. Seite 418 von dem Prediger Warmholz mit guten Gründen widerlegt wurde. Letzterer machte den Vorschlag, die Namen der Dichter, nebst kurzen Biographieen, als Anhang den Gesangbüchern beizugeben, wie das auch bei dem Stollbergischen und 1812 bei dem Bremischen Gesangbuch geschah.

Als, nach der so glücklich vollzogenen Vereinigung der beiden protest. Confessionen, im Rheinkreise ein neues Gesangbuch Bedürfnis wurde, wünschten gewis viele Prediger, daß bei den Liedern auch ihre Verfasser namhaft gemacht würden. Von der im Jahre 1821 zu Kaiserslautern gehaltenen General-Synode wurde dies jedoch nicht beliebt, und ich glaube daher nicht bloß jedem Prediger unseres Rheinkreises, sondern überhaupt jedem Freunde des religiösen Gesanges, durch Herausgabe gegenwärtiger Nachrichten keinen unangenehmen Dienst zu leisten.

Bei Ausarbeitung dieses Büchleins habe ich besonders folgende Werke benutzt:

Literaturgeschichte der evangelischen Kirchenlieder aus der alten, mittlern und neuern Zeit, von F. F. L. Heerwagen. Schweinfurt, 1795 u. 1797. Zwei Bände, 8.

Grundriß einer Geschichte der Sprache und Literatur der Deutschen von den ältesten Zeiten bis auf Lessings Tod, von C. J. Koch. Berlin, 1795 und 1798. Zwei Bände, gr. 8.

Liturgisches Journal, von H. B. Wagnitz. Halle, 1801. u. s. f.

Nachrichten von Liederdichtern des Gesangbuchs für die protestantische Gesamtgemeinde des Königreichs Baiern, von J. Löffler. Sulzbach, 1819. gr. 8.

Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungs-Anstalten, von Dr. A. H. Niemeyer. Neueste Auflage, Halle, 1821. 8.

Klitschers Liederbuch für Schulen. Vierte Auflage, neu bearbeitet von Dr. J. B. Engelmann. Frankfurt, 1826. 8.

Dann das Bergische, das Stollberger, das Wiener, das Bremische, das Arnstädter, das neue Frankfurter und eine Menge anderer, sowohl älterer als neuerer Gesangbücher. Das Hauptwerk über diesen Gegenstand: A. J. Rambach's Anthologie christlicher Gesänge aus allen Jahrhunderten der Kirche. Altona und Leipzig, bis jetzt 5 Bände, gr. 8. konnte ich leider nicht benutzen.

Sehr schätzbare Notizen verdanke ich besonders meinem Freunde und Schwager L. Weber, Pfarrer in Limbach bei Homburg, welcher sich schon viele Jahre mit hymnologischen Forschungen beschäftigt, und eine reiche Sammlung älterer und neuerer Gesangbücher besitzt. Herr Consistorialrath Dr. Schulz in Speyer, welcher früherhin die Absicht hatte, Nachrichten von den Liederverfassern zu sammeln und bekannt zu machen, auch als Bearbeiter unseres neuen Gesangbuches wohl am ersten dazu berufen war, vermuthlich aber durch wichtigere Arbeiten abgehalten wurde, seinen Plan auszuführen, hat die Güte gehabt, mir seine Materialien mitzutheilen. Das im fünften Abschnitte gegenwärtigen Büchleins enthaltene Melodien-Register ist ganz von Herrn Consistorialrath Schulz. Ich will hier dasjenige wieder geben, was dieser würdige Mann selbst über diesen Gegenstand sagt. » So unbezweifelt der
 » Einfluß ist, welchen, nach dem Zeugnisse aller,
 » mit Geist und Herz ihrem Berufe lebenden Predi-
 » ger, die glückliche Wahl eines, zu dem in der
 » geistlichen Rede abgehandelten Gegenstande passen-
 » den, Liedes auf die Belebung der Andacht hat;
 » so sehr zeigt es sich durch die Erfahrung bewährt,
 » daß nicht bloß der Inhalt des Gesangs, sondern
 » auch die Melodie desselben zur Erbauung förder-
 » lich werden könne. Ob Wehmuth oder Freude,

» stille Ergebung oder hohe Zuversicht in dem Ge-
 » mütbe des Singenden rege gemacht und genährt
 » werden, ob sich die Seele in ein kindliches Flehen
 » ergießen, oder zum dankvollen Lobe des Höchsten
 » begeistert fühlen, ob sie Beschämung und Reue
 » empfinden, oder heilige Vorsätze fassen soll, dieses
 » alles beruhet wohl nicht weniger auf der Mitwir-
 » kung des Tonsetzers als des Dichters geistli-
 » cher Lieder. Die Weise der Trauerlieder am Ster-
 » betage des Welterlösers paßt nicht zum Feste seines
 » glorreichen Sieges über den Tod, oder seiner trium-
 » phirenden Rückkehr zum Vater, und die Melodie
 » eines Kirchengesanges bei Feyerlichkeiten von froher
 » Bedeutung würde sich schwerlich mit einem Begräb-
 » niß-Liede vertragen. Wenn dergleichen Rücksichten,
 » mit möglichster Sorgfalt, schon bei der Abfas-
 » sung eines Gesangbuches eintreten müssen, so sind
 » sie dem Prediger, der diese Sammlung bei dem
 » öffentlichen Gottesdienste benützt, von nicht gerin-
 » gerer Wichtigkeit bei der Wahl des Liedes zu dem
 » Vortrage, den er halten will. Wie der Inhalt
 » des Gesanges, muß, so viel möglich, auch die
 » Weise desselben dem Geiste und Zwecke der Rede
 » entsprechen. Um das Auffinden eines in beiden Be-
 » ziehungen schicklichen Liedes zu erleichtern, ist es
 » also sehr zweckmäßig, daß dem Inhalts-Verzeich-
 » nisse auch ein Melodien-Register über die im Ge-

» sangbuche vorkommenden Lieder beigefügt werde.
 » Auch von der im Jahre 1818 zu Kaiserlautern
 » gehaltenen General-Synode wurde ausdrücklich der
 » Antrag darauf gestellt. Da indessen die Erreichung
 » des höheren Zweckes, dem Gesangbuche die mög-
 » lichste Vollständigkeit, und doch, des Preises we-
 » gen, keinen zu großen Umfang zu geben, erschwert
 » worden wäre, wenn man ein solches Melodieen-
 » Register als eine untrennbare Mitgabe noch hätte
 » beifügen wollen, so unterblieb dieses um so mehr,
 » als diese Annehmlichkeit, welche ja doch zunächst
 » nur den Predigern, Organisten und Vorsängern
 » wünschenswerth seyn mußte, auch noch auf anderem
 » Wege erzielt werden konnte.

» Der Sammler des neuen » Gesangbuches
 » zum gottesdienstlichen Gebrauche für
 » protest. evangel. Christen« der sich am er-
 » sten berufen glaubte, diesem Bedürfnisse abzuhelpen,
 » hat es unternommen, gegenwärtiges Melodieen-Ne-
 » gister zusammen zu tragen. Nicht bloß ausschließend
 » in Hinsicht auf dieses Gesangbuch, sondern auch
 » bei dem Gebrauche anderer kirchlichen Liedersamm-
 » lungen, wird dieses Verzeichniß manche gute Dienste
 » leisten können, weil die Mehrzahl der hier aufge-
 » nommenen besseren Lieder in allen neuern Gesang-
 » büchern zu finden ist. Besonders denen, die mit
 » dergleichen Liedersammlungen sich beschäftigen, dürfte

» ein solches Melodien-Register, aus mancherley
 » Gründen, willkommen seyn.

» Die Angabe derjenigen Lieder, die zwar gleiches
 » Sylbenmaß, oder denselben Versbau, aber
 » verschiedene Melodien haben, wie z. B. Wenn ich,
 » o Schöpfer, deine Macht) 2c. Allein Gott in der
 » Höh' sey Ehr' 2c. Laß mich des Menschen wahren
 » Werth 2c. Unendlicher, den keine Zeit 2c. Es strömt,
 » Gott, aus deiner Hand 2c. kann im Nothfalle,
 » aber doch soll sie nur im dringendsten Noth-
 » falle, und nie aus Mißbrauch dazu dienen, daß
 » man, wenn die Gemeinde mit der vorgeschriebe-
 » nen Weise eines Liedes noch nicht bekannt ist, zu
 » einer andern, bekannteren Melodie, wornach dieses
 » Lied sich singen läßt, seine Zuflucht nehme.«

Hier wäre also der Zweck dieses Registers deut-
 lich ausgesprochen. Möge dasselbe nun wirklich den
 beabsichtigten Nutzen haben, und von denen, die es
 angeht, nicht unbeachtet bleiben. Ein vortreffliches
 Buch über diesen Gegenstand, welches von keinem
 Prediger, dem es um die Verbesserung des kirchli-
 chen Gesanges zu thun ist, ungelesen bleiben sollte,
 ist von dem Herrn Oberconsistorial-Rathe B. C.
 L. Natorp zu Münster » Ueber den Gesang
 in den Kirchen der Protestanten. Essen
 und Duisburg, 1817. 8.«

Was die, unserm Gesangbuche beigedruckten

Melodien betrifft, so vermehren diese gewiß seinen Werth um vieles, wie dies denn auch mehrfach anerkannt wurde, z. B. in Köhr's kritischer Prediger-Bibliothek, Bd. 5. Heft 1. S. 132, wo überhaupt unser Gesangbuch nach Verdienst gewürdigt wird. Es ist sehr zu verwundern, daß in mehreren der bessern neuern Gesangbücher die Noten nicht beigedruckt sind, da dieses doch seit langer Zeit, nicht bloß in Gesangbüchern der reformirten Kirche, sondern auch in manchen lutherischen Gesangbüchern gewöhnlich war. So ist z. B. ein früherhin in Frankfurt a. M. gebräuchliches, sehr liederreiches Gesangbuch mit Noten versehen, welches den Titel führt: J. Crügers und P. Sohrens Uebung der Gottseligkeit in geist-, lehr- und trostreichen Gesängen 2c. Aufs neue durchgangen. Frankfurt a. M. 1700. 8.

Es mögte vielleicht Manchem auffallen, daß bei den meisten älteren Liedern bloß die Original-Dichter, nicht aber, wie dies in Herrn Löfflers Nachrichten der Fall ist, auch die Veränderer namhaft gemacht sind. Diese Aufgabe ist sehr schwer zu lösen. Fast in jedem neueren Gesangbuche haben sich die Herausgeber die Freiheit genommen, die älteren Lieder, mehr oder weniger glücklich, zu verändern. Wer vermögte nun mit Genauigkeit anzugeben, von welchem Dichter das Lied gerade in die Gestalt gebracht

wurde, in welcher es jetzt in unserm Gesangbuche steht? Ich will hier nur ein Beispiel anführen. So stehen in Löfflers Nachrichten, die sonst mit so vieler Sorgfalt bearbeitet sind, vier ältere Lieder, bei welchen Klopstock als Veränderer angegeben wird. Wenn man aber diese Lieder, wie sie in das Gesangbuch für die protest. Gesammtgemeinde aufgenommen sind, mit denen vergleicht, welche in Klopstocks Werken stehen, so wird man auf den ersten Blick finden, daß Klopstock sie keineswegs so veränderte, wie sie das Gesangbuch hat, und daß sie nicht unmittelbar aus Klopstocks geistlichen Liedern, sondern wohl aus einem andern Gesangbuche, worin sie bereits auf ihre Weise verändert waren, in das Baierische Gesangbuch übergegangen sind. Mit wie vielen andern Liedern mag es sich aber eben so verhalten? — Nur bei solchen Liedern, wo die Veränderer unbezweifelt gewiß sind, habe ich es bemerkt. Daß nicht von allen Liedern die Verfasser nachhaft gemacht werden können, wird jedem Verständigen begreiflich seyn. Ob wohl alle Lieder unseres Gesangbuches, die, zum Theil mit Veränderungen von Herrn C. R. Schulz, aus Hundekifers »hundert und zwanzig Liedern für gebildete Genossen des heiligen Nachtmahls« entnommen sind, Hundekifer selbst zum Verfasser haben, mögte ich nicht mit Bestimmtheit angeben.

Benigstens befinden sich in dieser Sammlung Lieder anderer Verfasser, deren Namen nicht dabei genannt sind.

Herzlichen Dank sage ich hiemit allen jenen würdigen Männern, die bei Ausarbeitung dieser Nachrichten mich unterstützten.

Möge nun dies Büchlein, das mit möglichster Sorgfalt ausgearbeitet wurde, eine günstige Aufnahme finden, und mögen etwaige Mängel oder Unrichtigkeiten, von denen ja kein Menschenwerk ganz frey ist, mit der Lage des Unterzeichneten günstigst entschuldigt werden, da ihm in seinem stillen Dorfe nicht die literarischen Hülfsmittel zu Gebote standen, die wohl hin und wieder in Städten zu finden sind.

Steinwenden am 30. Juli 1826.

Engelmann.

Erster Abschnitt.

Register über den Anfang der Lieder,
nebst den
Namen der Verfasser.

Zum Nachschlagen in andern Gesangbüchern.



Nro.	Lieder.	Verfasser.
A.		
160	Ach, bleib' mit deiner Gn. 2c.	Stegmann, J.
308	Ach, dem wurden nie 2c.	Reimold, J. C. D. P.
418	Ach, Gott, was ist der 2c.	
446	Ach, schrecklich wird die 2c.	Cramer, J. A.
162	Ach, wann werd' ich von 2c.	Münter, B.
53	Ach, wäre nicht, o Herr, 2c.	Pauli, G. J.
168	Ach, was soll ich Sünder 2c.	Flittner, J.
448	Ach, wie heilig ist es hier, 2c.	Schmolke, B.
412	Ach, wie nichtig, ach wie 2c.	Frank, M.
229	Allein Gott in der Höh' 2c.	Decius, N.
302	Allen Menschen u. auch mir 2c.	Weisse, Ch. F.
337	Allen, welche nicht vergeb. 2c.	Münter, B.
316	Aler meiner Brüder Rechte 2c.	Cramer, J. A.
52	Aler Welten Herrscher! 2c.	Rambach, J. J.
516	Allgegenwärtiger, vor dir 2c.	Hermes, J. Th.
354	Allwirkender, stets reger 2c.	Schink, J. F.
459	Als bitt'rer Hunger uns 2c.	Küster, E. G.
151	Anbetung sey dir, Gott, u.	Sturm, E. C.
476	Anvertraut der Erde 2c.	Schink, J. F.
532	Auch diesen Tag hab' ich 2c.	Sturm, E. C.
546	Auch für den Winter 2c.	Cramer, J. A.
389	Auch noch im späten Alter 2c.	Dolz, J. Ch.
82	Auf Erden Wahrheit 2c.	Koppe, J. B.
370	Auf, erwachet meine 2c.	Niemeyer, A. H.
239	Auf Gott und nicht auf 2c.	Gellert, Ch. F.
245	Auf meinen lieben Gott 2c.	Weingärtner, C.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
430	Aufersteh'n, ja aufersteh'n 2c.	Klopstock, J. G.
63	Aus deiner Quelle, 2c.	Cramer, J. A.
203	Aus dem eitlen Sinnenl. 2c.	Hundeiker, J. P.
5	Aus Erde ward mein Leib 2c.	Cramer, J. A.
393	Aus Gottes milder Hand 2c.	Reche, J. W.
B.		
313	Barmherziger, erhöre 2c.	Niemeyer, A. H.
240	Befehl du deine Wege 2c.	Gerhard, P.
91	Begleite mich, o Christ, 2c.	Bachof von Echt, L. H.
477	Begrabt den Leib in seine 2c.	Weiß, J. Ver- ändert von Klopstock.
400	Beherrscher deiner Christ. 2c.	Bickel, J. D. C.
296	Besitz ich nur ein ruhiges 2c.	Gellert, Ch. F.
33	Bester, weisester Regierer, 2c.	Lavater, J. C.
188	Betend nahen wir uns dir, 2c.	Niemeyer, A. H.
16	Betet an, laßt uns lobsing. 2c.	Cramer, J. A.
153	Bringt diesem Tage Ruhm 2c.	Schink, J. F.
453	Bringt Ehre, Gott, bringt 2c.	Brause, J. C. F.
109	Bringt Preis und Ruhm 2c.	Diterich, J. C.
C.		
425	Christ, gedenk' an deinen 2c.	Schlegel, J. A.
D.		
480	Da stehen wir, die Deinen 2c.	Schubart, Ch. F. D.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
469	Dank, Dank dem Herrn 2c.	Weddigen, P. F.
447	Dank u. Anbetung bringen 2c.	
398	Das Amt der Lehrer, Herr 2c.	Cramer, J. A.
278	Das Glück der Ehre, wie 2c.	
497	Das Grab ist tief und stille, 2c.	v. Salis, J. G.
478	Das Leben flieht, die Zeit 2c.	Schink, J. F.
351	Daß ich das Böse nie 2c.	Krauß, L. F.
181	Dein Heil, o Christ, 2c.	Gellert, Ch. F.
399	Dein ist das Licht, das 2c.	Cramer, J. A.
206	Dein Mahl, das Mahl 2c.	Hundeiker, J. P.
460	Dein Wille, Vater, sendet 2c.	Lavater, J. C.
179	Dein Wort, o Höchster, 2c.	Cramer, J. A.
230	Deines Gottes freue dich, 2c.	Münter, B.
156	Dem finstern Erdkreis ist 2c.	Schlegel, J. A.
155	Dem Gott der Wahrheit 2c.	Starke, G. W. Ch.
484	Dem Staube geben wir 2c.	Reimold, J. C. D. P.
218	Den Höchsten öffentlich 2c.	Küster, E. G.
119	Den nach seiner Niedrigk. 2c.	Loder, F. W.
83	Der du dein Wort mir 2c.	Zollkoser, G. J.
24	Der du mit starker Hand 2c.	Wächter, J.
148	Der du uns als Vater 2c.	Bruhn, D.
89	Der du voll Schmach und 2c.	Gerhard, P.
394	Der edle Geist hebt sich 2c.	Boß, J. H.
67	Der Hang zum Bösen 2c.	Cramer, J. A.
39	Der Herr ist Gott, und 2c.	Derselbe.
235	Der Herr ist meine Zuvers. 2c.	Sturm, E. C.
114	Der Herr schwingt sich mit 2c.	Grot, J. Ch.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
195	Der Höchste sey mit euch, 2c.	Schulz, G. F. W.
423	Der letzte meiner Tage 2c.	Münter, B.
523	Der Morgen kommt, und 2c.	Sturm, C. C.
280	Der Schwachheit Kinder 2c.	Schink, J. F.
531	Der Tag ist wieder hin 2c.	Gellert, Ch. F.
535	Der Tag erbleicht, es 2c.	Müller, G. F. L.
411	Der weise Schöpfer, dessen 2c.	Fulda, F. Ch.
545	Des Jahres Schönheit 2c.	Weisse, Ch. F.
262	Des Leibes warten und 2c.	Diterich, J. C.
482	Des Todes Grau'n, des 2c.	Spalding, J. J.
250	Dich, Höchster, ehrerb. 2c.	Schmolke, B.
137	Dich, Jesum, laß ich ewig 2c.	Liebich, C.
213	Dich kennen, Gott, ist Sel. 2c.	Grot, J. Ch.
542	Dich loben deine Werke, 2c.	Schmidt, J. C.
522	Dich, Menschenvater, groß 2c.	
521	Dich seh' ich wieder, 2c.	Neander, C. F.
417	Die auf der Erde wallen, 2c.	Funk, G. B.
122	Die Feinde deines Kreuzes 2c.	Münter, B.
551	Die Felder sind nun 2c.	
554	Die Himmel preisen deine 2c.	Cramer, J. A.
488	Die ich so heiß geliebet habe 2c.	
403	Die Menschen zu erziehen 2c.	
514	Die neue Woche geht nun 2c.	Neumeister, C.
100	Die Sonne stand verfinst. 2c.	Münter, B.
325	Die Zunge, die verständl. 2c.	Hävecker, J. H.
80	Dies ist der Tag, den 2c.	Gellert, Ch. F.
232	Dir, Höchster, soll ich 2c.	Neuffer, L.
281	Dir, Quell des Lichts, 2c.	
350	Dir zu leben, dir zu sterb. 2c.	Cramer, J. A.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
458	Du, bester Trost der ic. *)	Hiller, P. F.
28	Du bist ein Mensch, u. ic.	Gerhard, P.
57	Du bist, o Gott, gerecht ic.	Cramer, J. A.
45	Du bist, o Unermesslicher, ic.	Sturm, C. C.
161	Du, den meine Seele liebet ic.	
92	Du denkst in der tiefsten ic.	Heckel, J. Ch.
65	Du, der kein Böses thut, ic.	Basedow, J. B. Nach Andern Diterich.
186	Du, deß sich alle Himmel ic.	Klopstock, F. G.
143	Du, dessen ganzes Leben ic.	
356	Du, Gott, schufst selbst ic.	
275	Du klagst und fühlst die ic.	Gellert, Ch. F.
457	Du liebest nicht der Mensch. ic.	
315	Du liebst, o Gott, Ger. ic.	Gieseke, R. D. Nach Andern Hiller.
526	Du schenkst uns, Gott, ic.	
395	Du, welchen keine Welt ic.	Münter, B.
260	Du willst es, Herr, mein ic.	Diterich, J. C.
499	Dumpf und ernst, wie ic.	Schink, J. F.
366	Durch dich, Gott, bin ic.	Feddersen, J. F.
21	Durch dich, o Schöpfer ic.	Grot, J. Ch.
G.		
320	Edel ist es, Freunde lieb. ic.	

*) Nach Wagniz liturgischem Journal Bd. IV., Pag. 328, ist Nro. 458, nach einem alten, vermuthlich von Waukisch herrührenden, Originale von Schlegel verändert.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
76	Ehre sey Gott in der 2c.	Niemeyer, A. H.
266	Eifrig sey und fest mein 2c.	Cramer, J. A.
550	Eilt, Christen, eilt mit 2c.	Meister, Ch. G. L.
14	Ein Gott ist, ruft mir 2c.	
30	Ein Gott regiert, was 2c.	Starke, G. W. Ch.
559	Ein Jubelgreis im Silberh. 2c.	Schulz, G. F. W.
386	Ein Pilgergang durch's 2c.	Schink, J. F.
441	Einst sinkt der Leib ins 2c.	Lavater, J. C.
490	Eltern, weinet auf das 2c.	Meister, Ch. G. L.
34	Entehre nicht durch Klagen 2c.	
536	Entflohen sind auch dieses 2c.	Neander, C. F.
164	Erbarmer! sieh hernieder 2c.	Hundeiker, J. P.
491	Erdentöchter, Erdensöhne, 2c.	Rosergarten, L. Th.
405	Erfreulich sey und feyerl. 2c.	Niemeyer, A. H.
473	Erhabner Herr der Welt! 2c.	Reche, J. W.
575	Erhalt uns, Herr, die Obr. 2c.	Diterich, J. C.
54	Erhebe deinen Blick zum 2c.	
456	Erhebt den Herrn mit 2c.	Reche, J. W.
120	Erhöhter Jesu, Gottes 2c.	Ulber, C. C.
190	Erhöre Gott, erhöre 2c.	Pauli, G. J.
211	Erkenn' ich Gottes Wahrh. 2c.	
118	Er kommt, er kommt zum 2c.	Diterich, J. C.
289	Ernst ist der Streit! durch 2c.	Meister, Ch. G. L.
466	Ertönt', ihr Freudenlied. 2c.	Mudre, J. F.
539	Erwacht zum neuen Leben 2c.	Sturm, C. C.
492	Erwäge deine Sterblichk. 2c.	Reche, J. W.
548	Es baut, o Gott, auf 2c.	Ringwaldt, B.
416	Es eilt der letzte von den 2c.	Neander, C. F.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
489	Es ist nicht mehr, für 2c.	Münter, B.
444	Es ist noch eine Ruh' vorh. 2c.	Kunth, J. S.
27	Es strömt, o Gott, aus 2c.	Cramer, J. A.
454	Es züchtigt deine Hand 2c.	Bruhn, D.
503	Ewig und unwandelbar 2c.	Sturm, C. C. Nach Andern Loder.
F.		
345	Fern sey mein Leben jed. 2c.	Heeren, H. C.
127	Ferne sey der Irrthum 2c.	Demme, H. Ch. G.
20	Fleug auf, mein Psalm 2c.	Cramer, J. A.
513	Freude sey des Kirchenj. 2c.	Hermes, J. Th.
493	Fromm, wie er gewand. 2c.	Brun, Friederike geb. Münter.
544	Früh, mit umwölktem 2c.	Münter, B.
84	Führer zur Vollkommenh. 2c.	Demme, H. Ch. G.
312	Für unsre Brüder beten 2c.	Cramer, J. A.
G.		
479	Geb't dem Tode seinen 2c.	Pfranger, J. G.
4	Gedanke voller Seligkeit 2c.	Koppe, J. B.
85	Gedenk' ich, Heiland, an 2c.	Recke, von der Nach Andern Diterich.
145	Geist des Herrn, der 2c.	Meister, Ch. G. L.
538	Gelobt sey, der den Frühj. 2c.	Junk, G. B.
135	Gelobt sey unser Mittler 2c.	Demme, H. Ch. G.
78	Gelobt sey'st du, Herr 2c.	Sturm, C. C.
29	Gesund, mit frohem Muth 2c.	Boß, J. H.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
483	Geweihter Ort, wo Saat, u.	
322	Gib, Gott, daß ich der u.	Cramer, J. A.
402	Gib, Gott, dem Lehrer u.	Georgii, D. C.
310	Gib, Gott, voll Lieb' und u.	Heeren, H. C.
388	Gib, Höchster, daß ich u.	Heym, J. G.
304	Gib mir, o Gott, ein u.	Gellert, Ch. F.
22	Gott, deine weise Macht u.	Münter, B.
254	Gott, deinen heiligen Bef. u.	Schmolke, B.
367	Gott, deinen weisen Will. u.	Lavater, J. C.
338	Gott, deines Beyfalls mich u.	Grot, J. Ch.
344	Gott, dem Eigennutze u.	Müller, Ph. D.
287	Gott, der auch uns in's u.	
334	Gott, der du die Mensch. u.	Hiller, P. F.
251	Gott, der du Herzenskenner u.	Bickel, J. D. C.
519	Gott des Himmels und u.	Alberti, H.
55	Gott, dessen große Macht u.	Sturm, C. C.
475	Gott, dessen Macht des u.	Cramer, J. A. Nach Andern von C. F. Un- ger.
362	Gott, dir sey mein Dank u.	Schlegel, J. A. Nach Andern Schmolke.
59	Gott, du bist heilig und u.	Heeren, H. C.
41	Gott, du bist von Ewigk. u.	Größsch, J. W.
461	Gott, du läßt die Seuche u.	Umgearbeitet von Schulz.
268	Gott gab mir von meiner u.	
243	Gott hab' ich mich ergeb. u.	Münter, B.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
286	Gott, ich will mich ernstl. u.	Münter, B.
123	Gott ist ein Schutz in Nöth. u.	Cramer, J. A.
61	Gott ist getreu! Sein Herz, u.	Stölzel, W. F.
12	Gott ist mein Hort, u.	Gellert, Ch. F.
43	Gott ist mein Lied, u.	Derselbe.
258	Gott, laß den Unterricht u.	Krehl, A. L. G.
347	Gott, meines Nächsten u.	Küster, C. G.
502	Gott rief die Sonne, schuf u.	Gellert, Ch. F.
73	Gott sey Dank in aller u.	Held, H.
25	Gott, von Frohgefühl geh. u.	Neuhöfer, G. A.
467	Gott, von großer Macht u.	v. Gerßdorf, H. C.
58	Gott, vor dessen Angesicht u.	Zimmermann, J. Ch.
66	Gott, Welch ein Kampf in u.	Cramer, J. A.
487	Gott, Welch ein Schmerz u.	Dehler, J. G.
557	Gott, welchen herrlichen u.	
166	Gott, wer kann es je ergr. u.	Cramer, J. A.
255	Gott will ich dienen, ihm u.	Zollkoser, G. J.
352	Gott will, ich soll nicht u.	
267	Gott will, wir sollen uns u.	Schink, J. F.
196	Gottes Gnade sey mit euch u.	Funk, C. L. Nach Andern J. F. Köhler.
102	Grab meines Herrn, ich u.	Schubert, J. G.
359	Groß ist, ihr Eltern, u.	Cramer, J. A.
371	Groß ist um uns der u.	Schink, J. F.
253	Gut und heilig ist dein u.	Münter, B.
222	Güt'ger Gott, wir danken u.	Haplocher, J. A.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
S.		
225	Halte dich nicht länger, 2c.	Cramer, J. A.
8	Heil dem, der dich, Relig. 2c.	Demme, H. Ch. G.
192	Heil diesem Tag, an 2c.	Weddigen, P. F.
555	Heil euch, und Gottes 2c.	
556	Heilig, heilig, heilig, 2c.	Schulz, G. F. W.
252	Heilig, heilig sey der 2c.	Arnold, G.
401	Heilig sey uns diese St. 2c.	Niemeyer, A. H.
249	Herr, aller Weisheit 2c.	v. Rosenroth, Ch.
R.		
44	Herr, deine Allmacht 2c.	Rambach, J. J.
512	Herr, deine Kirche danket 2c.	Cramer, J. A.
279	Herr, der du Alles gibst, 2c.	Gellert, Ch. F.
336	Herr, der du sterbend 2c.	Münter, B.
171	Herr, dir gelob' ich neue 2c.	Sturm, C. C.
189	Herr, dies Kind ist dir 2c.	Mayer, J. J.
48	Herr, du erforschest mich 2c.	Rambach, J. J.
198	Herr, du wollest uns ber. 2c.	Klopstock, F. G.
530	Herr, es ist von meinem 2c.	Neumann, C.
185	Herr, höre mein Gebet, 2c.	Cramer, J. A.
410	Herr, laß mich stets die 2c.	
525	Herr, lehr' uns bei dem 2c.	
87	Herr, stärke mich, dein 2c.	Gellert, Ch. F.
379	Herr, unser Gott, dich 2c.	Schulz, G. F. W.
124	Herr, unser Hort, dein 2c.	Luther, M. Ver-
		ändert von Schlegel.
70	Herr, wir singen deiner 2c.	Eichenburg, J. J.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
158	Herrlich ist's in deinem u.	Neche, J. W.
382	Herrscher, dir, der mächtig u.	Rosergarten, L. Th.
96	Heute, wahrlich! ja noch u.	Schlegel, J. A.
504	Hier bin ich, Herr, mein u.	Seidel, Ch. H.
205	Hier bin ich, Jesu, zu u.	Bruhn, D.
533	Hier steh' ich unter Gottes u.	v. Köpfen, F.
500	Hilf, o Jesu, laß gelingen, u.	Rist, J.
94	Hin an dein Kreuz zu u.	Funk, G. B.
445	Hoch über Erd' und u.	Reisig ist Verän- derer.
144	Hoch begnadigt von dem u.	Cramer, J. A.
152	Höchster Tröster, komm' u.	Liebich, C.
540	Höher hebt sich Gottes u.	Münter, B.
J.		
187	Ich bin getauft, nach Jesu u.	Rambach, J. J.
408	Ich dank' dir, Gott, für u.	Cramer, J. A.
49	Ich lobe dich und preise u.	Derselbe.
130	Ich weiß, an wen ich u.	Verändert von Reisig.
126	Ich weiß, an wen mein u.	Sturm, C. C.
472	Ich will dem Herrn zu u.	Cramer, J. A.
390	Ich will in stiller Einsamk. u.	Münter, B.
431	Ich will nicht vor dir u.	
199	Ich will zu dir mein Herz u.	Schink, J. F.
378	Jehovah, dir dem König, u.	Hiller, P. F.
226	Jehovah, Jehovah, Jehov. u.	Pfeffel, C. G., und Schulz.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
132	Jesu meine Freude, 2c.	Frank, J.
90	Jesu meiner Seele Licht 2c.	Held, H.
134	Jesum ewig zu verehren 2c.	Demme, H. C. G.
72	Jesus ist gekommen, dankt 2c.	Münter, B.
440	Jesus kommt, von allem 2c.	Derselbe.
105	Jesus lebt, mit ihm auch 2c.	Gellert, Ch. F.
110	Jesus, meine Zuversicht 2c.	* Brandenburg, H. L. von.
112	Ihm, dem Todesüberw. 2c.	Sturm, C. C.
373	Ihr Bürger eines Staates 2c.	
256	Ihr Kinder, laßt uns 2c.	Liebich, C.
385	Ihr Thränen, fließet 2c.	Schink, J. F.
384	Im Herrscher, der, o Gott, 2c.	Schulz, G. F. W.
301	Im Menschen, welchem 2c.	
365	Im Stillen wollen wir 2c.	Eschenburg, J. J.
238	In allen meinen Thaten 2c.	Flemming, P.
381	In deiner Stärke freue 2c.	Cramer, J. A.
470	In Dunkel hüllt der 2c.	Lavater, J. C.
183	In Glück und Unglück 2c.	Neuhoser, J. A.
271	Ist's Gott, der das Verm. 2c.	Riscovius, S.
R.		
172	Kehr', Sünder um! der 2c.	Hundeiker, J. P.
125	Kein Lehrer ist dir, Jesu, 2c.	Rambach, J. J.
182	Komm' betend oft, und mit 2c.	Gellert, Ch. F.

*) Das Original ist lateinisch von Aurelius Clemens Prudentius, geboren zu Calagurris (Calahorra) in Spanien, lebte ums Jahr 405.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
553	Komm', komm', du Licht, 2c.	Sachse, Fr.
149	Komm', o komm', du Geist 2c.	Neander, J.
194	Komm', o schmerzlich süße 2c.	Schultz, G. F. W.
180	Könnst' ich in Angst und 2c.	Dilthey, J. D.
L.		
374	Laß, Höchster, uns're 2c.	
283	Laß mich den Aberglaub. 2c.	Grot, J. Ch.
1	Laß mich des Menschen 2c.	Münter, B.
273	Laß mich doch nicht, o Gott 2c.	Gellert, Ch. F.
332	Laß mich, Gott, Brüder 2c.	Grot, J. Ch.
272	Laß mich, o Gott, gewiss. 2c.	Hävecker, J. H.
88	Laß mir die Feyer deiner 2c.	Meister, Ch. G. L.
324	Laß, o Gott, mich eifrig 2c.	Weiler, G. M.
Verändert von Diterich.		
346	Laß, o Jesu, mich empfi. 2c.	Cramer, J. A.
116	Last das Vollendungsfest 2c.	Wagner, J. Ch.
485	Last mich weinen, ach, sie 2c.	Derselbe.
77	Last uns unserm Gott 2c. *)	Neander, C. F., ursprünglich von P. Gerhard.
306	Lieulich ist es, wenn der 2c.	Müller, Ph. D.
547	Liebreicher Gott, dein 2c.	Jentsch, C. G.
214	Liebster Jesu, wir sind hier 2c.	Clausnitzer, L.
215	Lob, Ehr' und Preis dem 2c.	Schütz, J. J.
227	Lobe den Herren, den 2c.	Neander, J.

*) Bei P. Gerhard heißt es: Fröhlich soll mein Herze springen 2c.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
3	Lobfinge Mensch, lobfinge 2c.	Mohn, F.
38	Lobfinget Gott! Dank, 2c.	Zeller, W. A.
104	Lob't den Höchsten! Jesus 2c.	Sturm, C. C.
191	Lob't Gott in seinem Heil. 2c.	Münter, B.
496	Löst der Tod die sanften 2c.	Ständlin, G. F.
M.		
175	Mache dich, mein Geist 2c.	Freystein, J. B.
341	Mein eignes Leben nicht 2c.	Neche, J. W.
518	Mein erst Geschäft sey 2c.	Gellert, Ch. F.
439	Mein Geist, o Gott, 2c.	Fritsch, A.
248	Mein Glaub' ist meines 2c.	Münter, B.
421	Mein Gott, ich weiß wohl 2c.	Schmolke, B. Schulz.
317	Mein Gott, nach deinem 2c.	Grot, J. Ch.
426	Mein Jesus ist mein Leb. 2c.	Graf, S.
420	Mein Leben ist ein Pilgr. 2c.	Lampe, F. A.
265	Mein Leib soll, Gott, 2c.	Cramer, J. A.
372	Mein Vaterland, das 2c.	Funk, C. L.
419	Meine Lebenszeit verstr. 2c.	Gellert, Ch. F.
138	Meinen Jesum laß ich 2c.	Kaymann, Ch.
139	Meines Herzens reinste 2c.	Bürde, S. G.
290	Mich selbst muß ich bezw. 2c.	Grot, J. Ch.
141	Mir nach, spricht Christus 2c.	Scheffler, J.
131	Mit des Herzens reinsten 2c.	Neche, J. W.
509	Mit diesem Tage geht 2c.	Splittegarb.
501	Mit Freuden laßt uns 2c.	Gerhard, P.
19	Mit heil'gem Schauer 2c.	Sturm, C. C.
404	Mit kindlich frommer 2c.	

Nro.	Lieder.	Verfasser.
468	Mit mildem Regen sinket 2c.	Münter, B.
508	Mit Riesenschritten naht 2c.	
462	Mit welchem Dank, o Gott, 2c.	Recke, von der, C.
56	Mit welcher Langmuth u. 2c.	Zimmermann, J. Ch.
N.		
438	Nach einer Prüfung kurz 2c.	Gellert, Ch. F.
409	Nach Gottes weisheitsv. 2c.	Grot, J. Ch.
288	Nach meiner Seele Seligk. 2c.	Diterich, J. C.
333	Nach Ruh' und Eintracht 2c.	Grot, J. Ch.
97	Nach tausend Todesleiden 2c.	
452	Nahet anbetend dem gnäd. 2c.	Mayer, J. J.
204	Nacht mit Andacht im Gem. 2c.	Starke, G. W. Ch.
560	Neu verjüngt im Silberh. 2c.	Schulz, G. F. W.
291	Nicht, daß ich's schon 2c.	Gellert, Ch. F.
327	Nicht mürrisch, finster, 2c.	Cramer, J. A.
150	Nicht um ein flüchtig Gut 2c.	Neander, C. F.
32	Nichts ist von ungefähr 2c.	Uz, J. P.
339	Nie will ich dem zu schaden 2c.	Gellert, Ch. F.
167	Nimm, Höchster, als 2c.	Schade, J. C.
537	Noch immer wechseln 2c.	Cramer, J. A.
62	Noch nie hast du dein Wort 2c.	Rambach, J. J.
159	Noch sieh'st du nicht, umh. 2c.	Hahn, J. J. H.
216	Noch sing' ich hier aus 2c.	Heeren, Margaretha.
224	Nun danket Alle, bring. 2c.	Gerhard, P.
223	Nun danket Alle Gott 2c.	Rinkhard, M.
221	Nun geh'n wir hin, im 2c.	Müller, Ph. D.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
98	Nun ist es alles wohlg. 2c.	Laurentii, L.
527	Nun ruhet in den Wäld. 2c.	Gerhard, P.
197	Nun so naht dem Mahle 2c.	Müller, Ph. D.
D.		
549	D, daß doch bei der reich. 2c.	Liebich, C.
201	D du, der bis zum Tode 2c.	Niemeyer, A. H.
259	D Geber guter Gaben, 2c.	Verbess. v. Reche.
146	D Geist, den Jesu Liebe 2c.	Gerhard, P.
101	D Golgatha, zu deinen 2c.	Koppe, J. B. Nach Andern Loder.
506	D Gott, du bist der Herr 2c.	Diterich, J. S.
450	D Gott, ein banges 2c.	Borchward, C. S. J.
494	D Gott, Welch tiefe 2c.	Reche, J. W.
147	D heil'ger Geist, fehr bei 2c.	Schirmer, M.
79	D stimm auch du mit 2c.	Diterich, J. S.
368	D, Welch ein Segen ist 2c.	Cramer, J. A.
293	D, Welch ein unschätz. 2c.	Diterich, J. S.
95	D Welt, sieh hier dein 2c.	Gerhard, P.
68	D, wie sanft ist, Herr 2c.	Niemeyer, A. H.
442	D, wie unaussprechlich 2c.	Schmolke, B.
207	Deffentlich in der Gem. 2c.	Münter, B.
35	Dft blüht ein Frevler 2c.	Cramer, J. A. Nach Andern Uz.
212	Dft klagt mein Herz 2c.	Gellert, Ch. F. Schulz.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
P.		
107	Preis dem Todesüberw. 2c.	Klopstock, F. G.
208	Preis dir! Du hast aus 2c.	Wagner, J. Ch.
552	Preist, Christen, mit Zusr. 2c.	Diterich, J. S.
23	Preist, Menschen, preist 2c.	Grot, J. Ch. Nach Andern Münter.
154	Preist, Völker, die ihr 2c.	Grot, J. Ch.
463	Preist, Völker, unsern 2c.	
Q.		
257	Quell der Weisheit und 2c.	Reche, J. W.
231	Quelle der Vollkommenh. 2c.	Münter, B.
R.		
9	Religion, von Gott geg. 2c.	Thieß, J. D.
335	Richte nicht mit Hohn und 2c.	Funk, C. L.
S.		
246	Säe deine Thränenfaat 2c.	Meister, Ch. G. L.
307	Säh' ich der Dinge tiefsten 2c.	Cramer, J. A.
219	Sammelt euch, o Christen, 2c.	Reche, J. W.
465	Schmerz und Klage füllt 2c.	Bäßler, J. L.
507	Schnell fließen Jahr' auf 2c.	Grot, J. Ch.
363	Schon frühe sind wir 2c.	Schulz, G. F. W.
435	Schon ist der Tag von 2c.	Diterich, J. S.
454	Schon seh' ich den Tag 2c.	Loder, F. W.
397	Schon weicht die finstre 2c.	Thieß, J. D.
209	Schön ist die Jugend, 2c.	Cramer, J. A.
414	Schön ist Gottes Erde 2c.	
6	Schuf mich Gott für Aug. 2c.	Cramer, J. A.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
37	Schwing't heilige Gedank. 2c.	Derselbe.
455	Seh'n wir nur Trübsal 2c.	Eber, P.
69	Seinem eignen Herzen 2c.	Cramer, J. A.
443	Selig sind des Himmels 2c.	Klopstock, F. G.
326	Sey heilig mir, Verschw. 2c.	Grot, J. Ch.
276	Sey zufrieden, mein Gem. 2c.	Schmolke, B.
321	Seyd barmherzig! Mensch. 2c.	v. Hippel, Th. G.
486	Sie starb, ach starb mir 2c.	Grot, J. Ch.
111	Siegreich stand mein Heil. 2c.	Reiber, R. G.
133	Sing't, Menschen, ihm 2c.	v. Hippel, Th. G.
529	Sink' ich einst in jenen 2c.	Klopstock, F. G.
481	So gib denn, fromme 2c.	Lode, H. J. und Liebich, E.
303	So jemand spricht: ich 2c.	Gellert, Ch. F.
99	So schlummerst du in 2c.	Rist, J. Verän- dert von Schlez- gel u. Diterich.
13	Soll dein verderbtes 2c.	Gellert, Ch. F.
311	Sollt' ich den beneiden 2c.	Funk, C. P.
142	Sollt' ich jetzt noch, da 2c.	Münter, B.
228	Sollt' ich meinem Gott 2c.	Berhard, P.
305	Sollten Menschen, meine 2c.	Cramer, J. A.
543	Still lächelnd, wie ein 2c.	Derselbe.
L.		
163	Täglich naht Versuchung 2c.	Hundeiker, J. P.
11	Theuer sey mir allezeit, 2c.	Heeren, H. C.
342	Theuer, wie mein eignes 2c.	Cramer, J. A.
10	Theures Wort, aus Gottes 2c.	Schmolke, B.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
106	Triumph, Triumph und zc.	Schiebeler, D.
495	Trocknet eures Jammers zc.	Boß, J. H.
210	Tugend, o wie schön bist zc.	Verändert von Schulz.
U.		
115	Ueber aller Himmel Heere zc.	Münter, B.
47	Umsonst, umsonst verh. zc.	Cramer, J. A.
40	Unendlicher, den keine zc.	Münter, B.
50	Unerforschlich sey mir zc.	Cramer, J. A.
42	Unser Gott ist groß und zc.	Loder, F. W.
406	Uns're ganze Seele fühle zc.	
7	Unsterblichkeit! Gedanke zc.	Schmidt, J. F. Verändert von Lössius.
515	Unwiederbringlich schnell zc.	Neander, C. F.
V.		
170	Vater, der so gern verzeiht zc.	Grot, J. Ch.
340	Verbitte dir dein Leben zc.	Mudre, J. F.
534	Venimm für deinen Seg. zc.	
314	Venimm, o Gott, das zc.	Klopstock, F. G.
165	Venimm, o Gott, mein zc.	Niemeyer, A. H.
380	Versammelt, Brüder, zc.	Schink, J. F.
234	Vertrauen ist des Christ. zc.	Grot, J. Ch.
511	Best steht dein Wort, zc.	
117	Vollendet freudig euern zc.	Cramer, J. A.
108	Vom Todesthal' hinauf zc.	Meister, Ch. G. L.
200	Von der Erd' empor zc.	Schink, J. F.
75	Von des Vaters ew'gem zc.	Wagner, J. Ch.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
531	Von dir auf diese Welt 2c.	Cramer, J. A.
348	Von dir, der meine Freud. 2c.	Reche, J. W.
358	Von dir, du Gott, der 2c.	Eschenburg, J. J.
357	Von dir, Gott, sind der 2c.	Cramer, J. A.
299	Von dir, o Höchster, 2c.	Diterich, J. S.
93	Von Furcht dahin gerissen 2c.	Münter, B.
474	Von Frost und Kälte 2c.	Danneil, J. F.
247	Von Gott will ich nicht 2c.	Helmbold, L.
383	Von dir, der Welten, 2c.	Schulz, G. F. W.
558	Vor dir, Herr, denken 2c.	Pfranger, J. G. Schulz.
169	Vor dir verklagt uns das 2c.	Sturm, C. C.
174	Vor Gott sind keine Sünd. 2c.	Diterich, J. S.
86	Vorbild wahrer Menschenl. 2c.	Rambach, J. J.
W		
520	Wach' auf, mein Herz, 2c.	Gerhard, P.
429	Wachet auf, so ruft die 2c.	Nicolai, Ph.
424	Wann einst mein sterbend 2c.	Münter, B.
178	Wann heiße Thränen mir 2c.	Bürde, S. G.
517	Wann ich einst von 2c.	Klopstock, F. G.
202	Warm schlägt mein Herz 2c.	Hundeiker, J. P.
244	Warum willst du doch für 2c.	Laurentii, L.
298	Warum wohnt dies heiße 2c.	
71	Was der große Vater 2c.	Grot, J. Ch.
26	Was Gott erschuf, was 2c.	
236	Was Gott thut, das ist 2c.	Rodigast, S.
128	Was hilft es mir, ein 2c.	Weisse, Ch. F. Schulz.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
282	Was in mir forschet, was 2c.	Niemeyer, A. H.
261	Was ist mein zeitlich Leb. 2c.	Diterich, J. C.
242	Was soll ich ängstlich 2c.	Sturm, C. C.
427	Was sorgst du ängstlich 2c.	Gellert, Ch. F.
541	Weit um mich her ist 2c.	Feddersen, J. F.
277	Weit werther noch, als 2c.	Weddigen, P. F.
361	Welch ein wichtiges Bem. 2c.	Küster, C. G.
184	Welch hohes Vorrecht 2c.	Weigel, J. A. B.
263	Wem Gott Gesundheit 2c.	Küster, C. G.
121	Wenn Christus seine Kirche 2c.	Gellert, Ch. F.
31	Wenn dich in dunkeln, 2c.	Meister, Ch. G. L.
343	Wenn du des Nächsten 2c.	Paulmann, J. L.
173	Wenn du, mein Gott, 2c.	
364	Wenn Geschwister fromm 2c.	Reche, J. B.
436	Wenn ich auf Gottes 2c.	Cramer, J. A.
294	Wenn ich ein gut Gewiss. 2c.	Weisse, Ch. F. Nach andern Diterich.
17	Wenn ich, o Schöpfer, 2c.	Gellert, Ch. F.
284	Wenn jemals Zweifel 2c.	Cramer, J. A.
329	Wenn jemand Gutes dir 2c.	Schink, J. F.
237	Wenn Menschenhülfe dir 2c.	Braunschweig, A. U. Herzog v.
330	Wenn Menschen streben, 2c.	Cramer, J. A.
437	Wenn oft in feyerlicher 2c.	Eine unbekannte Schweizerin, verändert von Graß, C. G.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
433	Wenn, trotzend dem Ger. 2c.	Schmolke, B. Nach Andern Held.
349	Wer ärgert der Geringst. 2c.	Schulz, G. F. W.
391	Wer arm und dürftig ist, 2c.	Cramer, J. A.
285	Wer bin ich? Welche 2c.	Diterich, J. S.
319	Wer der Erde Güter hat 2c.	Junkheim, J. Z. L.
377	Wer gehorcht, der thu's 2c.	Cramer, J. A.
129	Wer Gottes Wort nicht 2c.	Gellert, Ch. F.
376	Wer herrschet und ein 2c.	Cramer, J. A.
36	Wer ist, du Einziger, dir 2c.	Münter, B.
140	Wer ist gut, wie du, 2c.	Freylinghausen, J. A.
18	Wer mißt und zählt der 2c.	Niemeyer, A. H.
241	Wer nur den lieben Gott 2c.	Neumark, G.
392	Wer sich mit Ernst der 2c.	Grot, J. Ch.
353	Wer weiß, wann wir im 2c.	Starke, G. W. Ch.
60	Wie bebt vor dir der Sünd. 2c.	
300	Wie des Lebens Freuden 2c.	Müller, P. D.
415	Wie fleucht dahin der 2c.	Neander, J.
471	Wie gnädig ist des Höchst. 2c.	Stresov, R. F.
235	Wie Gott mich führet, will 2c.	Gedike, L.
51	Wie groß ist des Allmächt. 2c.	Gellert, Ch. F.
103	Wie groß, o Herr, ersch. 2c.	Funk, G. B.
113	Wie herrlich, Jesu, starker 2c.	Homburg, E. Ch.
15	Wie könnt' ich zweifeln, 2c.	Diterich, J. S.
74	Wie leuchtet uns der Morg. 2c.	Nicolai, Ph.
217	Wie lieblich ist, o Herr, 2c.	Cramer, J. A.
297	Wie mancher lebt, als 2c.	

Nro.	Lieder.	Verfasser.
264	Wie mannigfaltig sind die 2c.	Cramer, J. A.
193	Wie pocht das Herz vor 2c.	Schulz, G. F. W.
449	Wie rauscht in unsern Lobg. 2c.	
407	Wie reich, o Schöpfer der 2c.	Wagner, J. Ch.
292	Wie schwach ist meine Lug. 2c.	Grot, J. Ch.
369	Wie segensvoll ist Frdsch. 2c.	Küster, E. G.
64	Wie selig bin ich, wenn 2c.	Cramer, J. A.
328	Wie selig lebt ein Mensch, 2c.	Gellert, Ch. F.
413	Wie sicher lebt der Mensch, 2c.	Derselbe.
81	Wie soll ich dich empf. 2c.	Gerhard, P.
2	Wie wichtig ist doch der 2c.	Woltersdorf, E. Nach Andern Gieseke oder Diterich.
422	Wie wird mir dann, o, 2c.	Klopstock, F. G.
136	Wie wohl ist mir, o Fr. 2c.	v. Bogatzky, H.
309	Wie wohl ist mir, wenn 2c.	Niemeyer, A. H.
432	Wiederseh'n! Wenn, aus 2c.	Schulz, G. F. W.
505	Wiederum ein Jahr vers. 2c.	Lavater, J. C.
510	Wiederum ein Jahr vers. 2c.	Boß, J. H.
451	Willkommen, holdes Kind 2c.	Stresow, R. F.
176	Willst du die Buße noch, 2c.	Gellert, Ch. F.
524	Wir danken freudig dir, 2c.	Junkheim, J. B. L.
498	Wir denken, Gott, der 2c.	Starke, G. W. Ch.
177	Wir haben das Gesetz des 2c.	Rambach, J. J.
464	Wir kommen, Helfer, 2c.	v. Breitenau, Ch. G.
528	Wir sind, o Herr, in 2c.	Niemeyer, A. H. Nach Simo: Dach.

Nro.	Lieder.	Verfasser.
387	Wir sind, wenn es die 2c.	Cramer, J. A.
355	Wo eilt ihr hin, ihr 2c.	Liebich, C.
46	Wo sind die Weisen, die 2c.	Münter, B.
274	Wohl dem, der beß're 2c.	Gellert, Ch. F.
396	Wohl dem, der Christo 2c.	Cramer, J. A.
323	Wohl dem, der richtig 2c.	Bruhn; D.
318	Wohlzuthun und mitzuth. 2c.	Paulmann, J. L.
157	Wort, von Gott gegeben, 2c.	Hecker, H. C.
3.		
220	Zeige dich uns ohne Hülle, 2c.	Klopstock, F. G.
428	Zu Gott schwingt unser 2c.	Starke, G. W. Ch.
270	Zum Fleisse ward das Leb. 2c.	Hartmann, G. D.
295	Zum Trost in allen Kumm. 2c.	Pfranger, J. G.
269	Zur Arbeit, nicht zum 2c.	Borchward, E. C.
J.		
360	Zur Bildung hat uns deine 2c.	Loder, F. W.

Zweiter Abschnitt.

Anzeige der Verfasser

nach den

Liedernummern.



Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
1	Münter.	29	Bosß.
2	Woltersdorf.	30	Starke, G. W. C.
3	Mohn.	31	Meister, Ch. G. L.
4	Koppe.	32	Uz.
5	Cramer.	33	Lavater.
6	Derselbe.	34	
7	Schmidt, J. F. Verändert v. Lossius.	35	Cramer. Nach Undern von Uz.
8	Demme.	36	Münter.
9	Zhieß.	37	Cramer.
10	Schmolke.	38	Teller
11	Heeren, H. C.	39	Cramer.
12	Gellert.	40	Münter.
13	Derselbe.	41	Grötzsch.
14		42	Loder, F. W.
15	Diterich.	43	Gellert.
16	Cramer.	44	Rambach.
17	Gellert.	45	Sturm.
18	Niemeyer.	46	Münter.
19	Sturm.	47	Cramer.
20	Cramer.	48	Rambach.
21	Grot.	49	Cramer.
22	Münter.	50	Derselbe.
23	Grot. Nach Undern Münter.	51	Gellert.
24	Wächter	52	Rambach.
25	Neuhofser.	53	Pauli, G. J.
26		54	
27	Cramer, J. A.	55	Sturm.
28	Gerhard, P.	56	Zimmermann, J. Ch.

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
57	Cramer.	83	Zollhofer, G. J.
58	Zimmermann, J. Ch.	84	Demme.
59	Heeren, H. C.	85	v. der Recke. Nach Andern Diterich.
60		86	Rambach.
61	Stölzel.	87	Gellert.
62	Rambach.	88	Meister.
63	Cramer.	89	Gerhard, P.
64	Derselbe.	90	Held.
65	Basedow. Nach An- dern von Diterich.	91	Bachof von Echt.
66	Cramer.	92	Heckel.
67	Derselbe.	93	Münter.
68	Niemeyer.	94	Funk, G. B.
69	Cramer.	95	Gerhard, P.
70	Eschenburg.	96	Schlegel.
71	Grot.	97	
72	Münter.	98	Laurentii, L.
73	Held.	99	Rist. Verändert von Schlegel und Diterich.
74	Nicolai, Ph.	100	Münter.
75	Wagner.	101	Koppe. Nach Andern von Leder.
76	Niemeyer.	102	Schubert, J. G.
77	Neander. Ursprüng- lich von P. Gerhard.	103	Funk, G. B.
78	Sturm.	104	Sturm.
79	Diterich.	105	Gellert.
80	Gellert.	106	Schiebeler.
81	Gerhard, P.	107	Klopstock.
82	Koppe.	108	Meister.
		109	Diterich.

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
110	Brandenburg,	136	Bogatsky.
	Louise Henr. v.	137	Liebich.
111	Reiber, R. G.	138	Raymann.
112	Sturm.	139	Bürde.
113	Homburg.	140	Freylinghausen.
114	Grot.	141	Scheffler, J.
115	Münter.	142	Münter.
116	Wagner.	143	
117	Cramer.	144	Cramer.
118	Diterich.	145	Meister.
119	Loder, F. W.	146	Gerhard, P.
120	Ulber.	147	Schirmer.
121	Gellert.	148	Bruhn.
122	Münter.	149	Neander, J.
123	Cramer.	150	Neander, C. F.
124	Luther. <small>Verändert von Schlegel.</small>	151	Sturm.
125	Rambach.	152	Liebich.
126	Sturm.	153	Schink.
127	Demme.	154	Grot.
128	Weisse. Schulz.	155	Starke, G. W. Ch.
129	Gellert.	156	Schlegel.
130	Verändert <small>von</small> Reisig.	157	Hecker.
		158	Reche.
131	Reche.	159	Hahn.
132	Franck, J.	160	Stegmann.
133	v. Hippel.	161	
134	Demme.	162	Münter.
135	Derselbe.	163	Hundeiker.
		164	Derselbe.

Nro.	Berfaffer.	Nro.	Berfaffer.
165	Niemeyer.	194	Derfelbe.
166	Cramer.	195	Derfelbe.
167	Schade, J. C.	196	Funk, C. L. <small>Nach Mader J. F. Köhler</small>
168	Flittner.	197	Müller, Ph. D.
169	Sturm.	198	Klopftock.
170	Grot.	199	Schink.
171	Sturm.	200	Derfelbe.
172	Hundeiker.	201	Niemeyer.
173		202	Hundeiker.
174	Diterich.	203	Derfelbe.
175	Freystein.	204	Starke, G. W. Ch.
176	Gellert.	205	Bruhn.
177	Rambach.	206	Hundeiker.
178	Bürde.	207	Münter.
179	Cramer.	208	Wagner
180	Dilthey.	209	Cramer.
181	Gellert.	210	Umgearbeitet von Schulz.
182	Derfelbe.	211	
183	Neuhöfer.	212	Gellert. Schulz.
184	Weigel, J. A. B.	213	Grot.
185	Cramer.	214	Clausnitzer.
186	Klopftock.	215	Schütz.
187	Rambach.	216	Heeren, Marg.
188	Niemeyer.	217	Cramer.
189	Mayer.	218	Rüster.
190		219	Reche.
191	Münter.	220	Klopftock.
192	Weddigen, P. F.		
193	Schulz.		

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
221	Müller, Ph. D.	248	Münter.
222	Haslöcher.	249	Rosenroth, v., Ch. K.
223	Rinkhard.	250	Schmolke.
224	Gerhard, P.	251	Bickel.
225	Cramer.	252	Arnold, G.
226	Pfeffel. Schulz.	253	Münter.
227	Neander, J.	254	Schmolke.
228	Gerhard, P.	255	Zollhofer, G. J.
229	Decius. Nach An- dern Spangenberg.	256	Liebich.
230	Münter.	257	Reche.
231	Derselbe.	258	Krehl.
232	Neuffer.	259	Verbess. v. Reche.
233	Sturm.	260	Diterich.
234	Grot.	261	Derselbe.
235	Gedike, L.	262	Derselbe.
236	Kodigast.	263	Küster, C. G.
237	Braunschweig, H. H. Herzog v.	264	Cramer.
238	Flemming, P.	265	Derselbe.
239	Gellert.	266	Derselbe.
240	Gerhard, P.	267	Schink, J. F.
241	Neumark.	268	
242	Sturm.	269	Borchward.
243	Münter.	270	Hartmann.
244	Laurentii, L.	271	Viscovius.
245	Weingärtner.	272	Hävecker.
246	Meister, Ch. G. L.	273	Gellert.
247	Helmbold.	274	Derselbe.
		275	Derselbe.

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
276	Schmolke.	305	Cramer.
277	Weddigen.	306	Müller, Ph. D.
278		307	Cramer.
279	Gellert.	308	Reimold.
280	Schink.	309	Niemeyer.
281		310	Heeren, H. C.
282	Niemeyer.	311	Funk, C. L.
283	Grot.	312	Cramer.
284	Cramer.	313	Niemeyer.
285	Diterich.	314	Klopstock.
286	Münter.	315	Gieseke. <small>Nach An- dern Hiller.</small>
287		316	Cramer.
288	Diterich.	317	Grot.
289	Meister.	318	Paulmann.
290	Grot.	319	Sunkheim.
291	Gellert.	320	
292	Grot.	321	Hippel, Th. G. v.
293	Diterich.	322	Cramer.
294	Weisse.	323	Bruhn.
295	Pfranger.	324	Weiler, G. M.
296	Gellert.	325	Hävecker.
297		326	Grot.
298		327	Cramer.
299	Diterich.	328	Gellert.
300	Müller, Ph. D.	329	Schink.
301		330	Cramer.
302	Weisse.	331	Derselbe.
303	Gellert.	332	Grot.
304	Derselbe.		

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
333	Derselbe.	362	Schlegel. Nach An- den Schmolke.
334	Hiller, P. F.	363	Schulz.
335	Funk, C. L.	364	Reche.
336	Münter.	365	Eshenburg.
337	Derselbe.	366	Feddersen.
338	Grot.	367	Lavater.
339	Gellert.	368	Cramer.
340	Mudre.	369	Küster.
341	Reche.	370	Niemeyer.
342	Cramer.	371	Schink.
343	Paulmann.	372	Funk, C. L.
344	Müller, Ph. D.	373	
345	Heeren, H. C.	374	
346	Cramer.	375	Diterich.
347	Küster.	376	Cramer.
348	Reche.	377	Derselbe.
349	Schulz.	378	Hiller, P. F.
350	Cramer.	379	Schulz.
351	Krauß, L. F.	380	Schink.
352		381	Cramer.
353	Starke.	382	Rosengarten.
354	Schink.	383	Schulz.
455	Liebich.	384	Derselbe.
356		385	Schink.
357	Cramer.	386	Derselbe.
358	Eshenburg.	387	Cramer.
359	Cramer.	388	Heym, J. G.
460	Loder, F. W.	389	Dolz.
361	Küster.	390	Münter.

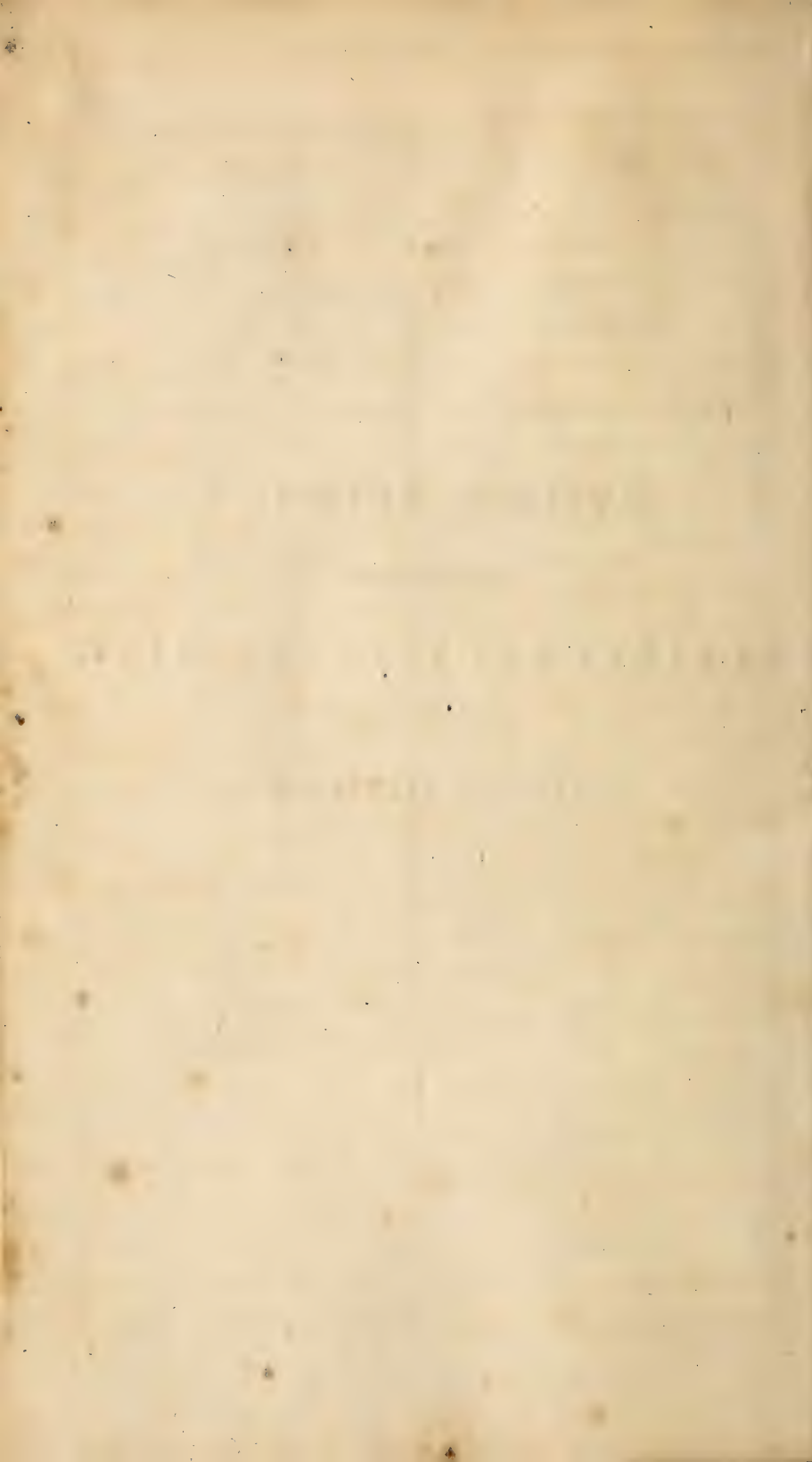
Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
391	Cramer.	420	Lampe.
392	Grot.	421	Schmolke. Schulz
393	Reche.	422	Klopstock.
394	Bos.	423	Münter.
395	Münter.	424	Derselbe.
396	Cramer.	425	Schlegel.
397	Thieß.	426	Graf, S.
398	Cramer.	427	Gellert.
399	Derselbe.	428	Starke.
400	Bickel.	429	Nicolai, Ph.
401	Niemeyer.	430	Klopstock.
402	Georgii.	431	
403		432	Schulz.
404		433	Schmolke.
405	Niemeyer.	434	Loder, F. W.
406		435	Diterich.
407	Wagner.	436	Cramer.
408	Cramer.	437	Eine unbekante Schweizerin, Verändert von E. G. Graf.
409	Grot.		Gellert.
410		438	Fritsch, A.
411	Fulda, F. Ch.	440	Münter.
412	Frank, M.	441	Lavater.
413	Gellert.	442	Schmolke.
414		443	Klopstock.
415	Neander, J.	444	Runth, J. S.
416	Neander, C. F.	445	Reißig ist Veränderer.
417	Funk, G. B.	446	Cramer.
418			
419	Gellert.		

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
447		475	Cramer. Nach Un- dern E. F. Unger.
448	Schmolke.	476	Schink.
449		477	Weiß, J. Ganz verändert von Klopstock.
450	Borchward.	478	Schink.
451	Stresov.	479	Pfranger.
452	Mayer, J. J.	480	Schubart.
453	Brause, J. E. F.	481	Lode und Liebich.
454	Bruhn.	482	Spalding.
455	Eber, P.	483	
456	Reche.	484	Reimold.
457		485	Wagner.
458	Hiller, P. F.	486	Grot.
459	Küster.	487	Dehler, J. G.
460	Lavater.	488	
461	Umgearbeitet von Schulz.	489	Münter.
462	Recke, von der, E.	490	Meister.
463		491	Rosergarten.
464	Breitenau, v. Ch. G.	492	Reche.
465	Bäßler.	493	Brun, Friederike geb. Münter.
466	Mudre.	494	Reche.
467	Gersdorf, v. H. C.	495	Boß.
468	Münter.	496	Stäublein, G. F.
469	Weddigen, P. F.	497	Salis v.
470	Lavater.	498	Starke.
471	Stresov.	499	Schink.
472	Cramer.	500	Rist.
473	Reche.	501	Gerhard, P.
474	Danneil.		

Nro.	Verfasser.	Nro.	Verfasser.
502	Gellert.	531	Gellert.
503	Sturm. Nach An- dern Loder.	532	Sturm.
504	Seidel, Ch. H.	533	Köpken, v.
505	Lavater.	534	
506	Diterich.	535	Müller, G. F. L.
507	Grot.	536	Neander, C. F.
508		537	Cramer.
509	Splittegarb.	538	Funk, G. B.
510	Boß.	539	Sturm.
511		540	Münter.
512	Cramer, J. A.	541	Feddersen.
513	Hermes, J. Th.	542	Schmidt, J. C.
514	Neumeister.	543	Cramer.
515	Neander, C. F.	544	Münter.
516	Hermes, J. Th.	545	Weisse.
517	Klopstock.	546	Cramer.
518	Gellert.	347	Jentsch, C. G.
519	Alberti, H.	548	Ringwaldt, B.
520	Gerhard, P.	549	Liebich.
521	Neander, C. F.	550	Meister.
522		551	
523	Sturm.	552	Diterich.
524	Junkheim.	553	Sachse, C. F.
525		554	Cramer.
626		555	
527	Gerhard, P.	556	Schulz.
528	Niemeyer. Nach S. Dach.	557	
529	Klopstock.	558	Pfranger. Strophe 2—4 von Schulz.
530	Neumann, C.	559	Schulz.
		560	Derjelbe.

Dritter Abschnitt.

Register der Liederdichter,
von welchen
Nachrichten gegeben sind.



Register der Liederdichter,

von welchen

Nachrichten gegeben sind.

A.

Alberti, Heinrich.

Arnold, Gottfried.

B.

Bachof v. Echt, Ludwig
Heinrich.

Bäßler, Joh. Leonhard.

Baselow, Joh. Bernhard.

Bickel, Joh. Daniel Carl.

Bogatzky, v., Carl Heinrich.

Borchward, Ernst Samuel
Jakob.

Brandenburg, v., Luise
Henriette, Churfürstin.

Braunschweig, v., Anton
Ulrich, Herzog.

Brause, Joh. Carl Friedr.

Breitenau, v., Christian
Gensch.

Bruhn, M. David.

Brun, Fried. Soph. Christ.

Bürde, Samuel Gottlieb.

C.

Clausnitzer, Lic. Tobias.

Cramer, Dr. Joh. Andreas.

D.

Danneil, Joh. Friedrich.

Decius, Nikolaus.

Demme, Dr. Herm. Christ.
Gottfr.

Dilthey, Isaac Daniel.

Diterich, Joh. Samuel.

Dolz, Dr. Joh. Christian.

E.

Eber, Paul.

Eschenburg, Dr. Johann
Joachim.

F.

Feddersen, Jacob Friedr.

Flemming, Paul.

Flittner, Johann.

Frank, Johann.

Frank, Michael.

Freylinghausen, Joh.
Anastasius.

Freystein, Joh. Burchard.

Fritsch, Dr. Ahasverus.

Fulda, Fürchtegott Christ.

Funk, Dr. Christian Ludwig

Funk, Dr. Gottfr. Benedikt.

G.

Gellert, Christ. Fürchteg.
 Gedike, Lampert.
 Georgii, David Samson
 Gerhard, Paul.
 Gersdorf, v., Henriette
 Catharina.
 Gieseke, Nikolaus Diterich.
 Graf, Simon.
 Graß, Carl Gotthard.
 Grot, Joachim Christian.
 Grötsch, M. Joh. Wilh.

H.

Hahn, Dr. Johann Zachar.
 Hermann.
 Hartmann, Gottl. David.
 Hävecker, M. Joh. Heinrich
 Hasplicher, Joh. Adam.
 Heckel, Johann Christoph.
 Hecker, M. Heincr. Cornel.
 Heeren, Heinrich Erhard.
 Heeren, Margaretha.
 Held, Lic. Heinrich.
 Helmbold, M. Ludwig.
 Hermes, Joh. Timotheus.
 Heym, M. Joh. Gottlieb.
 Hiller, M. Phil. Friedrich.
 Hippel, v., Theodor Gottl.
 Homburg, Ernst Christoph.
 Hundeliker, J. P.

J.

Jentsch, Caspar Gottlieb.
 Junkheim, Dr. Johann
 Zacharias Leonhard.

K.

Kaymann, M. Christian.
 Klopstock, Friedr. Gottl.
 Köpfen, v., Friedrich.
 Kopppe, Dr. Joh. Benjamin.
 Kosgarten, Dr. Ludwig
 Theobul.
 Krauß, Ludwig Friedrich.
 Krehl, M. August Ludwig
 Gottlieb.

Kunth, Johann Siegmund.
 Küster, Elias Gottlieb.

L.

Lampe, Dr. Fried. Adolph.
 Laurentii, Laurentius.
 Lavater, Johann Caspar.
 Liebich, Ehrenfried.
 Liscovius, M. Salomo.
 Loder, Friedrich Wilhelm.
 Lossius, M. Caspar Friedr.
 Luther, Dr. Martin.

M.

Mayer, Johann Jakob.
 Meister, Dr. Christ. Georg
 Ludwig.
 Moh n, Friedrich.
 Mudre, M. Joh. Friedrich.

Müller, Georg Friedrich
Ludwig.

Müller, Dr. Philipp Dav.

Münter, Dr. Balthasar.

N.

Neander, Joachim.

Neander, Christoph Fried.

Neuffer, M. Christ. Ludw.

Neuhöfer, Gerhard Adam.

Neumann, M. Caspar.

Neumark, Georg.

Neumeister, M. Erdmann.

Nicolai, Dr. Philipp.

Niemeyer, Dr. Aug. H.

O.

Oeler, J. G.

P.

Pauli, Georg Jakob.

Paulmann, Joh. Ludwig.

Pfeffel, Gottlieb Konrad.

Pfranger, Johann Georg.

R.

Rambach, Dr. Joh. Jakob.

Reche, Dr. Joh. Wilhelm.

Recke, v. Charl. Elise Conſt.

Reiber, Reinhard Gottlieb.

Reimold, Dr. Joh. Carl
David Paul.

Reisig, Johann.

Ringwald, Barthelomäus

Rinkhard, M. Martin.

Rist, Johann.

Rodigast, M. Samuel.

Rosenroth, v., Ch. Knorr.

S.

Sachse, C. Fr.

Salis, v., Joh. Gaudenz.

Schade, M. Joh. Caspar.

Scheffler, Dr. Johann.

Schiebeler, Dr. Daniel.

Schink, Johann Friedrich.

Schirmer, M. Michael.

Schlegel, Dr. Joh. Adolph.

Schmidt, Jacob Friedrich.

Schmidt, Joh. Eusebius.

Schmolke, Benjamin.

Schubart, M. Christian
Friedrich Daniel.

Schubert, M. Joh. Georg.

Schulz, Dr. Georg Fried.
rich Wilhelm.

Schütz, Johann Jakob.

Seidel, Christian Heinrich.

Spalding, Dr. Johann
Joachim.

Splittegarb, C. F.

Starke, Gotth. Wilh. Chr.

Stäudlin, Gotth. Fr.

Stegmann, Dr. Josua.

Stölzel, Wilh. Friedrich.

Stresow, Konr. Friedr.

Sturm, M. Christ. Christian.

T.

Teller, Dr. Wilh. Abrah.
 Thieß, Dr. Johann Otto.
 Tode, Heinrich Julius.

U.

Ulber, Christian Samuel.
 Uz, Johann Peter

V.

Voss, Johann Heinrich.

W.

Wächter, Johann.
 Wagner, Joh. Christian.

Weddigen, M. P. Florenz
 Weigel, Johann Andreas
 Valentin.

Weiler, Georg Michael.

Weingärtner, Siegmund

Weiß, Johann.

Weisse, Christian Felix.

Woltersdorf, Ernst Gott-
 lieb.

Z.

Zimmermann, Joh. Christ.

Zollhofer, Georg Joas-
 chim.

Vierter Abschnitt.

Biographische Notizen über die
Liederdichter.

Nebst

Angabe einiger ihrer Schriften.



Alberti, S.

Alberti, Heinrich, geboren am 28. Juni 1604, zu Kobenstein im Voigtlande. In Leipzig studirte er die Rechte, widmete sich aber vorzüglich der Musik, und wurde 1631 Organist zu Königsberg in Preussen, wo selbst er am 6. Oktober 1668 starb. Schrift: Poes-
tisches, musikalisches Lustwäldlein, Königs-
berg, 1652 in Fol. Lied: 519. *)

Arnold, G.

Arnold, Gottfried, geboren zu Annaberg am 5. September 1665. Er studirte in Wittenberg, wurde 1697 Professor der Geschichte in Giessen, 1700 Predi-
ger in Altstadt, dann Inspektor zu Werben, zuletzt
Pfarrer und Inspektor zu Perleberg. Starb am 20.
Mai 1714. Lied: 252.

Bachof von Echt, L. S.

Bachof von Echt, Ludwig Heinrich, Freiherr, ist am 16. März 1725 zu Gotha geboren, wo sein Va-
ter Johann Friedrich, Freiherr Bachof von Echt, Kai-
serlicher Reichshofrath und Fürstl. Sächsischer Gehei-
merrath und Kanzler war. Er studirte zu Leipzig von
1742 — 1745, war Ritter vom Dannebrog-Orden, Königl.
Dänischer Geheimerrath, Kammerherr und Gesandter
zu Madrid, Regensburg und Dresden. Starb am 16.
März 1792 auf seinen Gütern zu Dobitschen bei Altens-

*) Im Morgenblatt für gebildete Stände, 1824 No. 288, wird behauptet, er müsse Albert, und nicht Alberti geschrieben werden.

burg. Schrift: Versuch in geistlichen Oden und Liedern, Altenburg, 1771. 8. Lied: 91.

Bäßler, J. L.

Bäßler, Johann Leonhard, geboren zu Memmingen am 19. Dezember 1745. Anfangs war er Pfarrer zu Arlesried, vier Stunden von Memmingen. Durch eine todesgefährliche Krankheit verlor er seine Stimme, so daß ihm auf obrigkeitliche Kosten ein Vikar gegeben wurde. Später wurde er Pfarrer zu Volkrathshofen nahe bei Memmingen und endlich zu Berg. Da seine Stimme immer schwach blieb, entsagte er dem Predigtamte und nahm das Rektorat des Gymnasiums zu Memmingen an, woselbst er am 9. Oktober 1811 starb. Schrift: Geistliche Gedichte fürs Landvolk, vermehrte Auflage, Memmingen, 1782. 8. Lied: 465.

Basedow, J. B.

Basedow, Johann Bernhard, geboren 1724 zu Hamburg, wo sein Vater Friseur war. Er studirte in Leipzig und wurde dann Hauslehrer im Holsteinischen. Im Jahr 1753 wurde er Professor zu Sorde und 1761 Lehrer am Gymnasium zu Altona. Im Jahr 1774 stiftete er das Philanthropin zu Dessau, welches er auch bis 1778 dirimirte. Er lebte hierauf als Privatmann in Dessau, Helmstädt und Leipzig, zuletzt in Magdeburg, wo er am 26. Juli 1790 an einem Blutsturz starb. Schrift: Allgemeines christliches Gesangbuch für alle Kirchen und Sekten, Altona, 1781. 8. Lied: 65.

Bickel, J. D. C.

Bickel, Johann Daniel Carl, geboren zu Altenweilnau, im Nassauischen, am 24. Juni 1737, wirklicher Consistorialrath und Superintendent zu Usingen seit 1793, vorher Hofprediger zu Biberich und zugleich Pfarrer zu Mosbach bei Biberich, starb den 28. Juni 1809. Er besorgte die Herausgabe des Neuen verbesserten Fürstl. Nassauischen Gesangbuchs, Weßlar, 1786. 8. Lieder: 251. 400.

Bogatzky, v., C. S.

Bogatzky, von, Carl Heinrich, geb. 1690 zu Zankowa in Schlesien. Er lebte vom Jahr 1746 an als Privatmann zu Halle, wo er sich dem Waisenhause widmete, starb zu Glaucha am 15. Juni 1774. Schrift: Geistliche Lieder, Halle, 1748. 8. Lied: 136.

Borchward, C. S. J.

Borchward, Ernst Samuel Jakob, Königl. Preuß. Hofrath und Anspach-Bayreutischer Geheimer Legationsrath und Resident zu Berlin, geb. zu Berlin am 27. Febr. 1717., gest. am 10. Juli 1776. Lieder: 269. 450.

Brandenburg, von, L. S.

Louise Henriette, Churfürstin von Brandenburg, geboren im Haag, den 17. November 1627, älteste Tochter des Prinzen Friedrich Heinrich von Dranien, Erbstatthalters von Holland, war vermählt mit Churfürst Friedrich Wilhelm dem Großen von Brandenburg, starb den 8. Juni 1667 zu Kölln an der Spree. Lied: 110.

Braunschweig, A. U. von.

Braunschweig, Anton Ulrich, Herzog von, geb. am 4. Oktober 1633. War zuerst Bischof zu Halberstadt, trat mit seinem Bruder Rudolph August die Regierung gemeinschaftlich an; als Letzterer 1704 starb, regierte er allein. Seine Enkelin Christine Elisabeth, welche 1708 an den König Carl III. von Spanien, nachmaligen Kaiser Carl VI. vermählt wurde, ging zu Bamberg zum römisch katholischen Glauben über, und schon 1710 folgte der Herzog selbst ihrem Beispiel. Er starb am 27. März 1714. Schrift: Churfürstliches Davids Harfenspiel. Nürnberg, 1667. 8. Lied: 237.

Brause, J. C. F.

Brause, Johann Carl Friedrich, Superintendent zu Oschatz, starb am 14. April 1792. Lied: 453.

Breitenau, Ch. Gensch von.

Breitenau, Christoph Gensch von, geb. zu Meissen, wurde Dänischer Conferenzzrath, Ritter und Erbherr auf Grünhof, geb. zu Raumburg 1638, nahm 1706 seine Entlassung und privatisirte zu Lübeck, wo er am 11. Januar 1732 starb. Lied: 464.

Bruhn, M. D.

Bruhn, M. David, geb. am 30. September 1727 zu Memel. Er studirte vier Jahre in Königsberg, und ging dann nach Halle, wo er 1750 Magister wurde. Im Jahr 1752 wurde er Conrektor am Köllnischen Gym-

nasium in Berlin, und Prediger bei dem Kadettenkorps, 1754 dritter und 1756 zweiter Prediger an der dasigen Marienkirche. Er starb am 27. April 1782. Lieder: 148. 205. 323. 454.

Brun, Fr. S. Ch.

Brun, Friederike Sophie Christiane, geborne Münter. Sie ist geboren am 3. Juni 1765 zu Lonna im Gothaischen, wo ihr Vater Balthasar Münter damals Superintendent war. Als fünf Wochen altes Kind reiste sie mit ihren Eltern nach Kopenhagen, wo ihr Vater Prediger an der deutschen Petrigemeine wurde. Im Jahre 1783 vermählte sie sich mit dem Conferenzzrath Brun und ging gleich darauf mit ihm nach Peterssburg. Im Winter 1788 verlor sie das Gehör. Im Jahre 1791 machte sie mit ihrem Gatten eine Reise in das südliche Europa. In den Jahren 1795. 1801. 1802. 1805. und 1806. machte sie Reisen nach der Schweiz und Italien und wohnt seit 1810 wieder in Kopenhagen. Außer mehreren andern Schriften z. B. Reisebeschreibungen u. hat man von ihr drei Bände Gedichte, wovon 1806 die vierte verbesserte Ausgabe erschien. Lied: 493.

Bürde, S. G.

Bürde, Samuel Gottlieb, Königl. Preuß. Kammersekretair zu Breslau, geboren daselbst am 2. Dezember 1753. Schrift: Geistliche Gedichte. Breslau, 1818. 8. Lieder: 139. 178.

Clausnizer, T.

Clausnizer, Tobias, Lic. Geboren 1618 zu

Thum bei Annaberg in Meissen. War Churpfälzischer Kirchenrath, Pastor primar. und Inspektor des gemeinschaftlichen Amtes Parkstein und Weyden in der Oberpfalz. Starb 1684. Lied: 214.

Cramer, Dr. J. A.

Cramer, Dr. Johann Andreas, geb. am 29. Januar 1723 zu Jöstädt bei Annaberg im Erzgebirge, wo sein Vater Prediger war. Den ersten Unterricht bekam er von seinem Vater, der ihn sodann auf die Fürstenschule zu Grimma sandte. Im Jahr 1742 ging er auf die Universität Leipzig, wo ihm nach dem Tode seines Vaters fast alle Unterstützung fehlte. Im Jahr 1748 wurde er Prediger zu Crellwitz bei Weissenfels. Im Jahr 1750 Oberhofprediger zu Quedlinburg, wo er sich als geistlicher Redner sehr auszeichnete. Im Jahr 1754 erhielt er die Hofprediger Stelle in Kopenhagen. Von 1771 — 1772 war er Superintendent zu Lübeck. Im Jahr 1772 berief ihn die Dänische Regierung auf die Universität zu Kiel, wo er als Kanzler und ordentlicher Professor der Theologie den 12. Juni 1788 an einer asthmatischen Krankheit starb. Schriften: Neue geistliche Oden und Lieder. Lübeck, 1766 und 1775. 8. Sämmtliche Gedichte, 3 Theile, Leipzig, 1782 und 85. 8. Lieder: 5. 6. 16. 20. 27. 35 37. 39. 47. 49. 50. 57. 63. 64. 66. 67. 69. 117. 123. 144. 166. 179. 185. 209. 217. 225. 264. 265. 266. 284. 305. 307. 312. 316. 322. 327. 330. 331. 342. 346. 350. 357. 359. 368. 376. 377. 381. 387. 391. 396. 398. 399. 408. 436. 446. 472. 475. 512. 537. 543. 546. 554.

Danneil, J. F.

Danneil, Johann Friedrich, geboren 17 . . War
Consistorialrath und Pastor zu St. Aegid in Quedlin-
burg, und starb am 10. Febr. 1772. Lied: 474.

Decius, N.

Decius, Nikolaus. Er ging als Mönch bei
Anfang der Reformation zur evangel. Confession über,
war Probst im Kloster Steterburg, dann Schullehrer
zu Braunschweig und zuletzt Prediger zu Stettin, wo
er 1529 an Gift starb. Lied: 229.

Demme, Dr. H. C. G.

Demme, Dr. Hermann Christoph Gottfried,
geb. zu Mühlhausen in Thüringen 17 . . Zuerst Sub-
konrektor zu Mühlhausen, dann Superintendent daselbst,
seit 1801 General-Superintendent zu Altenburg; starb
am 26. Dezember 1822. Schrift: Neue christliche
Lieder, Gotha, 1801. 8. Er besorgte 1799 die Her-
ausgabe des Mühlhauser Gesangbuchs, und 1807
die des Altenburger Gesangbuchs. Lieder: 8.
84. 127. 134. 135.

Dilthey, J. D.

Dilthey, Isaak Daniel, geboren 1752 zu Nürn-
berg, Rektor der Schule zu Dranienburg in der Mark
Brandenburg. Schrift: Oden und geistliche Lieder,
Breslau, 1776. 8. Lied: 180.

Diterich, J. S.

Diterich, Johann Samuel, geboren zu Berlin
am 15. Dezember 1721. Im Jahr 1739 ging er auf

die Universität zu Frankfurt an der Oder, auf Ostern 1742 nach Halle. Im Jahr 1744 kehrte er nach Berlin zurück, wo er 1746 Hofmeister wurde. Im Jahr 1748 erhielt er die neuerrichtete dritte Predigerstelle an der Marienkirche daselbst. Nach dem Tode seines Vaters wurde er im Jahr 1751 zweiter und 1754 erster Prediger an dieser Kirche. Im Jahr 1770 wurde er Oberkonsistorialrath. Er starb am 14. Januar 1797 an der Brustwassersucht. Ueber sein Leben und seinen Charakter siehe Henke's Archiv für die neueste Kirchengeschichte, Band 5, Stück 2. Von ihm sind die Lieder No. 15. 79. 109. 118. 174. 260. 261. 262. 285. 288. 293. 299. 375. 435. 506. 552. Er hat sehr viele ältere Lieder verändert.

Dolz, Dr. J. Ch.

Dolz, Dr. Johann Christian, geboren zu Golsen in der Niederlausitz am 6 November 1769; studirte in Leipzig, wo er seit 1801 Vicedirektor der Rathsfreischule ist. Schriften: Christliche Religionsgesänge für Bürgerschulen. Leipzig, 1795. 8. Andachtsbuch beim Abendmahlsgeuß, für gebildete junge Christen. Leipzig, 1798. 8. Lied, 389.

Eber, P.

Eber, Paul, geboren am 8. November 1511 zu Ritzingen am Main; studirte zu Wittenberg, wo er 1536 Magister wurde. Er wurde zuerst Prediger an der Schloßkirche, und dann an der Stadtkirche zu Wittenberg, und hierauf Doktor der Theologie. Da er eine

schöne Hand schrieb, so gebrauchte ihn Melancthon als Copisten. Starb am 10. Dezember 1569. Lied: 455.

Eschenburg, Dr. J. J.

Eschenburg, Dr. Johann Joachim, geboren zu Hamburg 1743. Starb am 29. Februar 1820 als Professor der schönen Wissenschaften am Carolinum zu Braunschweig, Canonicus und Herzogl. Braunschw. Hofrath. Lieder: 70. 358. 365.

Feddersen, J. F.

Feddersen, Jacob Friedrich, geboren zu Schleswig am 31. Juli 1736; studirte zu Jena, wurde 1760 Cabinetsprediger zu Augustenburg und 1765 Hofprediger zu Bernburg. Im Jahr 1768 wurde er dritter Prediger an der Johanniskirche zu Magdeburg, und 1788 Hauptpastor zu Altona, wo er am 31. Dezember desselben Jahres starb. Schriften: Andachten im Leiden und auf dem Sterbebette. Magdb. 1772. 8. Unterhaltungen mit Gott, bei besondern Fällen und Zeiten. Halle, 1774. 8., und mit einem Anhang von Witschel vermehrt. Hannover, 1816. Lieder: 366. 541.

Flemming, P.

Flemming, Paul, Doctor der Medizin, geboren zu Hartenstein im Schönburgischen am 17. Januar 1609. Er studirte zu Leipzig. Im Jahr 1633 war er Arzt bei der Gesandtschaft, welche der Herzog Friedrich von Holstein nach Moskau schickte, und wohnte 1635 auch der Gesandtschaft bei, welche der Herzog nach Persien schickte.

Starb zu Hamburg am 2. April 1640. Schrift: Geist- und weltliche Poemata. Jena, 1642. Lied 238.

Flittner, J.

Flittner, Johann, geboren am 1. Novbr. 1618 zu Suhla im Hennebergischen. Wurde 1644 Cantor zu Grimmen bei Greifswald und 1646 Diaconus. Starb am 7. Januar 1678. Schrift: Himmlisches Lustgärtlein. Greifswald, 1661. 8. Lied: 168.

Frank, J.

Frank, Johann, geboren zu Guben in der Niederlausitz am 1. Juni 1618. Er wurde 1648 Rathsherr, 1661 Bürgermeister, 1670 Landesältester der Niederlausitz, und starb am 18. Juni 1677. Schrift: Geistliches Sion, Guben, 1674. 8. Lied: 132.

Frank, M.

Frank, Michael, geboren am 16. März zu Schleusingen, wo er zwölf Jahre Bürger und Bäcker gewesen. Von Unglück verfolgt, ging er 1640 mit seiner Familie nach Coburg, wo er 1644 Lehrer an der Stadtschule wurde, und am 24. September 1667 starb: Schrift: Geistlicher Harfenspieler, Coburg, 1657. 8. Lied: 412.

*) Gewöhnlich wird er Frank geschrieben. Allein in den „Wohlgemeinten Ehren-Schriſſten“ vor Johann Ristens neuer musikalischer Kreuz-Trost-Lob- und Dank-Schuhle, heist er Michael Franke, Mitarbeiter an der Stadt-Schuhle zu Coburg.

Frenlinghausen, J. A.

Freylinghausen, Johann Anastasius, geboren am 11. Dezember 1670 zu Gandersheim im Herzogthum Braunschweig-Wolfenbüttel. Er studirte zu Jena, ging mit A. H. Franken, den er auf einer Reise kennen lernte, nach Halle, und heirathete dort 1715 dessen einzige Tochter. Im Jahr 1723 wurde er Subdirektor des Pädagogiums und Waisenhauses, und 1727, nach Frankens Tode, Direktor. Starb am 12. Februar 1739. Schrift: Geistliches Gesangbuch, den Kern alter und neuer Lieder, wie auch die Noten unbekannter Melodien in sich haltend. Erster Theil 1704. Zweiter Theil 1714. Lied: No. 140.

Frenstein, J. B.

Freystein, Johann Burchard, Doctor juris, Hof- und Justizrath in Dresden, lebte ums Jahr 1720. Lied: 175.

Fritsch, Dr. A.

Fritsch, Dr. Ahasverus, Erbherr auf Mellingen und Schwarza, geboren am 16. Dezember 1629 zu Megeln im Amte Freiburg. Er wurde 1657 Hofmeister des jungen Grafen von Schwarzburg-Rudolstadt, 1661 wurde er Hof- und Justizrath zu Rudolstadt, dann Consistorialpräsident u. Starb am 24. August 1701, Schrift: Himmelslust und Weltunlust. Jena, 1670. 8. Lied: No. 439.

Fulda, F. Ch.

Fulda, Fürchtegott Christian, zuerst Prediger zu Schochwitz, jetzt Superintendent zu Halle an der Saale, geb. zu Ottermitsch bei Leipzig am 29. Sept. 1768. Schrift: Geistliche Morgenpsalmen für die öffentliche und häusliche Andacht an Sonn- und Festtagen. Halle, 1824. gr. 8. Lied: 411.

Funk, Dr. Ch. L.

Funk, Dr. Christian Ludwig, geb. 1751, Consistorialrath, Oberprediger und Superintendent zu Bückeburg, vorher Prediger zu Fischbeck. Schrift: Lieder für die öffentliche und häusliche Erbauung. Leipzig, 1815. gr. 8. Lieder: 196. 311. 335. 372.

Funk, Dr. G. B.

Funk, Dr. Gottfried Benedikt, geb. zu Hartenstein im Schönburgischen am 29. Nov. 1734, wurde 1769 Lehrer an der Domschule zu Magdeburg, 1772 Rektor, und 1785 Consistorialrath, starb am 18. Juni 1814. Seine Schriften wurden herausgegeben von seinen Freunden und Zöglingen. Berlin, 1820 und 21. in 2 Bden. gr. 8., worin auch sein Leben beschrieben ist. Lieder: 94. 103. 417. 538.

Gellert, Ch. F.

Gellert, Christian Fürchtegott, Professor der Philosophie zu Leipzig, geb. am 4. Juli 1715, zu Haynichen im Erzgebirge, starb nach langer Kränklichkeit am 13. Dez. 1769. Schriften: Lehrgedichte, Leipz-

zig, 1754. 8. Geistliche Oden und Lieder:
 Leipzig, 1754. 8. und 1811. 8. Lieder: 12. 13. 17.
 43. 51. 80. 87. 105. 121. 129. 176. 181. 182. 212.
 239. 273. 274. 275. 279. 291. 296. 303. 304. 328. 339.
 413 419. 427. 438. 502. 518. 531.

Gedike, L.

Gedike, Lampert. Lebte um 1730 zu Berlin.
 Nähere Nachrichten von ihm konnte man nicht erhalten.
 Lied: 235.

Georgii, D. S.

Georgii, David Samson, geboren zu Neuffen
 in Schwaben 1707. War zuerst Pfarrer zu Baihingen
 an der Enz, dann Superintendent zu Backnang, starb
 1756. Schrift: Uebung der Gottseligkeit in
 allerlei geistlichen Gedichten. 2 Theile. Lüz-
 bingen, 1728. 8. Lied: 402.

Gerhard, P.

Gerhard, Paul, geb. 1606 zu Gräfenhainichen
 im Meißnischen Kreise. Er wurde 1651 Probst zu Mit-
 tenwalde in der Mark, dann 1657 Diakonus an der
 Nikolaikirche in Berlin. Bei den unter dem großen
 Churfürsten Friedrich Wilhelm ausgebrochenen Religions-
 unruhen wurde er 1666 seines Amtes entsetzt. Der Herz-
 zog Christian von Merseburg gab ihm eine Zeitlang
 Pension und berief ihn 1669 zum Diakonat nach Lübz-
 hen, wo er am 7. Juni 1676 als Oberpastor starb. Auf
 seiner Flucht dichtete er im Garten eines Gasthofes das
 herrliche Trostlied: Befiehl du deine Wege etc. und

am Abend desselben Tages fanden ihn die Abgesandten des Herzogs Christian, und sein Schicksal nahm eine günstige Wendung. Dieses ist die gewöhnliche Erzählung. In der neuen berlinischen Monatschrift, Bd. 22. pag. 129 — 167, (im September-Stück von 1809) wird aber aus archivalischen Nachrichten die Geschichte von P. Gerhard's Entfernung aus Berlin anders erzählt. Gerhard soll nämlich am 16. Febr. 1666 seines Amtes entlassen worden seyn, aber durch ein Rescript vom 19. Januar 1667 setzte ihn der Churfürst in sein Amt wiederum ein. Gerhard, der aber nicht alle Polemik gegen die Reformirten aufgeben wollte, oder, wie er selbst an den Churfürsten schrieb „ohne Gottes Zorn auf sich zu laden es nicht konnte“ verließ also freiwillig Berlin und begab sich nach Sachsen. Im Dezemberheft 1809 der Berliner Monatschrift wird auch die gewöhnliche Erzählung von der Entstehung des Liedes: Befiehl du deine Wege u. widerlegt. Schriften: Haus- und Kirchenlieder, Berlin mit 6 Stimmen 1666 in Fol. Auch Zerbst 1707 in 12. und Wittenberg 1723. Paul Gerhard's geistliche Lieder in einem neuem vollständigen Abdruck, Wittenberg, 1821. kl. 8. Lieder: 28. 81. 89. 95. 146. 224. 228. 240. 501. 520. 527.

Gerßdorf, v., S. C.

Gerßdorf, Henrietta Katharina, Freyfrau von, geborne Freyin von Friesen, geboren am 6. Oktbr. 1648, vermählt mit Freyherrn Nikolaus von Gerßdorf, Chursächs. Geheimenrath und Landvogt der Lausitz zu Dresden, starb den 5. März 1726. Schrift: Geistreiche

Lieder und poetische Betrachtungen. Halle,
1729. 8. Lied: 467.

Gieseke, N. D.

Gieseke, Nikolaus Diterich, geb. am 2. April
1724. zu Güns in Niederungarn, wo sein Vater Predi-
ger war. Wenige Tage nach seiner Geburt verlor er
seinen Vater. Seine Mutter zog nach Hamburg, wo
sie gleichfalls bald starb. Er studirte in Leipzig, wurde
1753 Prediger zu Trautenstein im Fürstenthum Blan-
kenburg, 1754 Oberhofprediger zu Quedlinburg und
1760 Superintendent und Consistorialassessor zu Son-
dershausen, wo er am 23. Februar 1765 starb. Schrif-
ten: Poetische Werke, herausgegeben von
J. Ch. Gärtner. Braunschweig, 1787. 8. Lied:
315.

Graf, S.

Graf, Simon, geb. 1603 zu Schöffburg in Sie-
benbürgen, war zuerst Feldprediger, hernach Pfarrer zu
Schandau an der Elbe, starb am 25. März 1659.
Schrift: Geistlich edel Herzpulver. Leipzig,
1632. Lied: 426.

Graß, C. G.

Graß, Carl Gotthard, geb. am 8. Oktbr. 1767
zu Serben in Livland, erhielt 1795 die Pfarrei Sun-
zel bei Riga, gab 1795 seiner Gesundheit wegen dies
Amt auf, und lebte mehrere Jahre in der Schweiz und
in Italien, starb zu Rom am 22. Juli 1814. Von ihm
ist Kro. 437 verändert.

Grot, J. C.

Grot, Joachim Christian, geboren zu Plön in Holstein am 14. Juni 1733, ging als Hofmeister nach Petersburg, wurde 1764 Prediger bei der Basilei-Dstrowischen Gemeinde, dann Prediger bei der luther. Catharinengemeinde, Probst und Senior der protest Geistlichkeit zu St. Petersburg, starb nach Köffler am 2. Juni 1800. Nach Andern am 2. Januar 1801. Schriften: Beitrag zur Beförderung der Gottesverehrung u. in Religionsliedern. Königsberg, 1793. gr. 8. Gesangbuch für die lutherische Gemeinde zu St. Petersburg. Petersburg, 1773. 8. Lieder: 21. 25. 71. 114. 154. 170. 213. 234. 283. 290. 292. 317. 326. 332. 333. 338. 392. 409. 486. 507.

Größsch, J. W.!

Größsch, M. Johann Wilhelm, geb. am 24. Juli 1688 zu Zeitz, wurde 1713 Pfarrer zu Benshausen, 1714 Diaconus zu Suhl, 1719 Archidiaconus, 1728 Pastor an der Kreuzkirche, dann 1739 Pastor primar. an der dasigen Hauptkirche und Superintendent, starb 1752. Lied: 41.

Hahn, Dr. J. Z. S.

Hahn, Dr. Johann Zacharias Hermann, Superintendent und Assessor primar. des Consistoriums zu Gera in Sachsen. Er besorgte die Herausgabe des Schneeberger Gesangbuchs. Von ihm ist das Lied: 159.

Hartmann, G. D.

Hartmann, Gottlieb David, geboren zu Roßway im Württembergischen 1752, starb als Professor der Philosophie zu Mitau am 5. Nov. 1775. Lied : 270.

Hävecker, J. G.

Hävecker, M. Johann Heinrich, geb. 1640 zu Kalbe an der Saale, wo er als Pastor und Oberinspektor des Holzkreises 1722 starb. Lieder : 272. 325.

Haslöcher, J. A.

Haslöcher, Johann Adam, geboren zu Speyer am 24. September 1645. Zuerst Diakonus, dann Pfarrer zu Weisenburg im Elsaß, dann Pfarrer an der Augustinerkirche in Speyer, 1689 Hofprediger, Consistorialrath und Superintendent zu Weilburg, wo er am 9. Juli 1726 starb. Lied : 222.

Heckel, J. Ch.

Heckel, Johann Christoph, geboren zu Augsburg am 22. September 1747, starb daselbst als Pfarrer zum Hl. Geist, am 6. Dez. 1798. Schriften: Fragen und Lieder ꝛ. Augsb. 1787. 8. Wöchentliche Erbauungen d. h. auserlesene neue Lieder ꝛ. Augsb., 1785. 8. Lieder für leidende Christen ꝛ. Augsburg, 1789. 8. Lied : 92.

Hecker, S. C.

Hecker, M. Heinrich Cornelius, geb. zu Hamburg am 1. August 1699, wurde 1726 Pastor zu Meuselwitz, wo er am 22. Juli 1750 starb. Schrift:

Seckendorf'sche Handpostille, Leipzig, 1730
8. Lied: 157.

Heeren, S. C.

Heeren, Heinrich Erhard, geboren am 16. Febr. 1728 zu Bremen, im Herzogthum Bremen, wurde 1754 Subrektor an der Domschule zu Bremen, 1760 Pastor zu Arbergen, 1775 Domprediger zu Bremen, starb als Emeritus am 8. März 1811. Sein ältester Sohn ist der berühmte Historiker A. H. L. Heeren in Göttingen. Schriften: Neue und veränderte geistliche Lieder, Bremen, 1778. 8. Lieder: 11. 59. 310. 345.

Heeren, M.

Heeren, Margaretha, geborne Wolters, Gattin des Obigen, starb im Frühling 1770. Lied: 216.

Held, S.

Held, Heinrich, Licentiat der Rechte zu Guhrau in Schlessen, geboren daselbst 16 . . , starb 1643. Nach den biographischen Notizen im bremischen Gesangbuch soll Held zu Hamburg gelebt haben und auch daselbst geboren seyn. Schrift: Poetische Lust und Unlust, Frankfurt a. d. D., 1643. 8. Lieder: 73. 90.

Helmbold, L.

Helmbold, M. Ludwig, geboren am 21. Jan. 1532 zu Mühlhausen, wo er anfangs Schullehrer war. Hierauf wurde er Professor zu Erfurt, dann 1561 Rektor und 1586 Pastor und Superintendent zu Mühl-

hausen, starb am 12. April 1598. Schriften: Dreißig geistliche Lieder auf die Feste durchs ganze Jahr ꝛ. Mühlhausen, 1594. 8. Schöne geistliche Lieder über alle Evangelia ꝛ. 2 Theile. Mühlhausen und Erfurt, 1615. 8. Lied: 247.

Hermes, J. T.

Hermes, Johann Timotheus, geboren 1738 zu Pehnick in Pommern, war erst Feldprediger, dann Fürstl. Anhalt. Hofprediger, Pastor primar. zu Pless, hierauf Professor, Inspektor und Prediger zu Breslau, 1775 Probst zum heil. Geist, und 1791 Pastor primar. der Marien-Magdalenen-Kirche zu Breslau; starb am 24 Juli 1821. Schrift: Lieder für die besten bekannten Kirchenmelodien. Breslau, 1801. 8. Lieder 513. 516.

Heym, J. G.

Heym, M. Johann Gottlieb, geboren 1738, war Pfarrer zu Dolzig bei Guben in der Niederlausitz, starb am 27. Januar 1788. Schrift: Gesangbuch für evangelische Christen, besonders für Landleute. Zülchau, 1777. 8. Lied: 388

Hiller, Ph. F.

Hiller, M. Philipp Friedrich, geboren am 6. Januar 1699 zu Mühlhausen an der Enz, wurde 1732 Pfarrer zu Neckargrünungen und 1748 zu Steinheim in der Herrschaft Heidenheim, wo er auf immer seine Stimme verlor, starb als Emeritus am 24. April 1769.

Schrift: Johann Arndt's Paradiesgärtlein geistreicher Gebete in Liedern. Tübingen, 1744. 8. Lieder: 334. 378. 458.

Hippel, v. Th. G.

Hippel, v. Theodor Gottlieb, geboren am 31. Januar 1741 zu Gerdauen in Ostpreußen. Er ward 1765 Advokat beim Stadtgericht zu Königsberg, dann Hofgerichtsadvokat, 1772 städtischer Gerichtsverwandter, bald darauf Criminalrath, dann Stadtrath und Criminaldirektor. Im Jahr 1780 dirigirender Bürgermeister und Polizeidirektor zu Königsberg, und 1786 geheimer Kriegsrath; starb am 23. April 1796. Schrift: Geistliche Lieder. Berlin, 1772. 8. Lieder: 133. 321.

Homburg, C. Ch.

Homburg, Ernst Christoph, geboren 1605 zu Mühla bei Creuzburg an der Werra, war Gerichtsactuar und Consulent zu Raumburg an der Saale; starb am 2. Juni 1681. Schrift: Geistliche Lieder 10. Jena, 1659, 2 Theile. Lied: 113.

Hundeiker, J. P.

Hundeiker, J. P., geboren zu.. am.. Hatte eine Erziehungsanstalt zu Großen-Laffert im Hildesheimischen. Der Herzog von Braunschweig gab ihm 1804 den Titel Educationsrath, und räumte ihm das Schloß Bechelde, eine Meile von Braunschweig, zu seinem Institut ein. Schrift: Hundert und zwanzig Lieder für gebildete Genossen des heiligen

Nachmahls. Leipzig, 1821. gr. 8. Aus dieser Sammlung sind in unser Gesangbuch übergegangen —
Nro. 164. 172. 202. 203. 206.

Jentsch, C. G.

Jentsch, Caspar Gottlob, geboren zu Bautzen in der Lausitz. Starb als Kandidat der Theologie 1729.
Lied : 547.

Junkheim, Dr. J. Z. L.

Junkheim, Dr. Johau Zacharius Leonhard, geboren am 8 September 1729 zu Ansbach, wurde 1754 Stadtpfarrvikar, 1757 Conrektor, 1760 Rektor des Gymnasiums zu Ansbach, 1763 Schloßprediger und Pfarrer zu Schwaningen, 1774 Oberhof- und Stiftsprediger, Doktor der Theologie, Kirchen- und Consistorial-Rath und General-Superintendent zu Ansbach, wo er am 17. August 1790 starb. Er besorgte gemeinschaftlich mit U; das neue Ansbachische Gesangbuch 1781. Lieder : 319. 524.

Kaymann, Ch.

Kaymann, M. Christian, geboren am 27. Febr. 1607 zu Pancraz in Böhmen, wurde 1634 Conrektor und 1638 Rektor in Zittau, starb am 13. Januar 1662.
Lied : 138.

Klopstock, F. G.

Klopstock, Friedrich Gottlieb, geboren zu Duedlinburg am 2. Juli 1724. Er legte den Grund seiner Studien auf der Schulpforte, studirte dann in Jena

und Leipzig. Er lebte zuerst in Kopenhagen, wo ihm König Friedrich eine Pension ertheilte, dann lebte er als dänischer Legationsrath und Baden=Durlachischer Hofrath zu Hamburg, wo er am 14. März 1803 starb und zu Ottensen bei Altona an der Seite seiner ersten Gattin begraben wurde. Schrift: Geistliche Lieder. Erster Theil Kopenhagen, 1758. Zweiter Theil 1769. 8. Lieder: 107. 186 198. 220. 314. 422. 430. 443. 517. 529.

Köpken, v. F.

Köpken, Friedrich von, Königl. Preuss. Hofrath zu Magdeburg, geboren daselbst am 9. Dezember 1737, gestorben am 4. Oktober 1811. Schrift: Hymnus auf Gott u. Magdeburg, 1792. 8. Neueste Ausgabe 1804. Lied: 533.

Koppe, Dr. J. B.

Koppe, Dr. Johann Benjamin, geboren am 19. August 1750 zu Danzig, wurde 1774 Professor der griechischen Sprache zu Danzig, 1775 Professor der Theologie, 1777 erster Universitäts=Prediger und Direktor des Prediger=Seminariums zu Göttingen, 1784 General=Superintendent und Consistorialrath zu Gotha, zuletzt, 1787, Consistorialrath und erster Schloßprediger zu Hannover, starb am 12. Februar 1791. Schrift: Christliches Gesangbuch, Göttingen, 1789. 8. Neue durchaus ungeänderte und für Schulen bearbeitete Ausgabe von F. C. Bestenbostel. Hannover, 1826. gr. 8. Lieder: 4. 82. 101.

Rosergarten, Dr. L. Th.

Rosergarten, Dr. Ludwig Theobul, geboren am 1. Februar 1758 zu Grevesmühlen im Mecklenburgischen, wurde 1783 Rektor zu Wolgast und 1792 Prediger und Präpositus zu Altenkirchen auf der Insel Rügen, starb als Professor und Land-Oberkirchenrath zu Greifswalde am 26. Oktober 1818. Schriften: Dichtungen. 8 Bände. 8. Greifswald, 1813. Poesien, 2 Bde. gr. 8. Leipzig, 1802. Lieder: 382. 491.

Krauß, L. F.

Krauß, Ludwig Friedrich, geboren zu Augsburg am 5. November 1757, wurde 1780 Katechet zu Augsburg, 1784 — 1797 vierter, dritter und zweiter Diakon zu den Barfüßern daselbst, 1797 Diakon bei St. Anna, 1805 Pfarrer zu St. Ulrich, 1806 Senior des evangelischen Ministeriums, 1813 Königl. Bairischer Dekan zu Augsburg. Lied: 351.

Krehl, M. A. L. G.

Krehl, M. August Ludwig Gottlob, Pastor zu St. Afra in Meissen und Professor, zuvor Lehrer im Institute des adelichen Cadettencorps in Dresden. Lied: 258.

Kunth, J. G.

Kunth, Johann Siegmund, geboren zu Liegnitz in Schlessen am 3. Oktober 1700, wurde Superintendent zu Baruth in Brandenburg und starb 1779. Lied: 444.

Küster, E. G.

Küster, Elieser Gottlieb, geboren am 11. Nov. 1752 zu Wagen im Braunschweigischen, wurde 1762

Pastor zu Volkenrode, hernach Prediger bei St. Andrä zu Braunschweig, und Superintendent. 1791 General-Superintendent. Starb am 10. April 1799. Er war Mitarbeiter an dem neuen Braunschweigischen Gesangbuch. Lieder: 218. 263. 347. 361. 369. 459.

Lampe, Dr. F. A.

Lampe, Dr Friedrich Adolph, geboren zu Detmold am 19. Febr. 1683. Im Jahr 1703 wurde er Prediger zu Wees im Clevischen, dann 1706 zu Duisburg, 1709 zweiter Prediger und 1719 Pastor primar. in Bremen. Später war er Professor und Prediger in Utrecht, und zuletzt wieder Pastor bei St. Ansgarii in Bremen, starb am 8. Dezember 1729. Schrift: Ein Bündlein 26 gottseliger Gesänge u., vermehrte Ausgabe. Bremen, 1731. 8. Lied: 420.

Laurentii, L.

Laurentii, Laurentius, geboren am 8. Juni 1660 zu Husum im Holsteinischen, war Musikdirektor und Cantor zu St. Petri in Bremen, starb am 29. Mai 1722. Schrift: Evangelia melodica, die geistliche Lieder und Lobgesänge u. Bremen, 1700 12. Lieder: 98 244. Am häufigsten wird er Laurentii geschrieben, doch heißt er zuweilen Laurenti.

Lavater, J. G.

Lavater, Johann Caspar, geboren zu Zürich am 15. November 1741, ward 1761 Helfer am Münster in Zürich, machte 1763 eine gelehrte Reise, und hielt

sich einige Zeit bei Spalding zu Barth in Schwedisch-
 Pommern auf, 1775 wurde er Prediger an der Wai-
 senhauskirche in Zürich, 1778 Diaconus und 1786 Pfar-
 rer zu St. Peter daselbst, und starb am 2. Januar
 1801 an den Folgen eines Schusses, den er am 26.
 September 1799, bei der Wiedereinnahme Zürchs durch
 Massena, von einem französischen Soldaten erhalten
 hatte. Sein Leben beschrieb sein Schwiegersohn Georg
 Geßner, Winterthur 1802. 3 Bände 8. Schriften:
 Fünfzig christliche Lieder. Zürich, 1771. 8. Lieder
 zum Gebrauche des Waisenhauses zu
 Zürich. Zürich, 1772. 8. Christliche Lieder der
 vaterländischen Jugend u. Zürich, 1775. 8.
 Hundert christliche Lieder. Zürich, 1776. 8.
 Zweites Hundert. 1780. Neue Sammlung
 geistlicher Lieder in Reimen. Ebendaselbst,
 1782 gr. 8. Auserlesene Psalmen Davids u. 2
 Thl. Ebendas. 1765 und 1768. 8. Sechzig Lieder
 nach dem Zürcher Katechismus. Ebendas. 1780.
 8. Lieder für Leidende. Tübingen, 1787. 8.
 Lieder: 33. 367. 441. 460. 470. 505.

Liebich, G.

Liebich, Ehrenfried, geb. am 15. Juni 1713 zu
 Probsthayn bei Liegnitz. Starb am 25. Dez. 1780 als
 Pfarrer zu Komniz und Erdmannsdorf in Schlessien.
 Schrift: Geistliche Lieder und Oden. Hirsch-
 berg u. Leipzig, 2 Thle. 1768 und 1774. 8. Lieder:
 137. 152. 256. 355. 549.

Liscovius, M. G.

Liscovius, M. Salomo, geb. zu Niemitzsch in der Niederlausitz am 25. Oktob. 1640, wurde 1664 Pfarrer zu Otterwitzsch bei Leipzig und 1685 Diakon zu Wurzen, wo er am 5. Dez. 1689 starb. Schriften: Tugendspiegel des christlichen Frauenzimmers. Leipzig, 1731. 12. Jesus der treueste Gefährte zu Wasser und zu Lande Leipz. 1674 in 16. Lied: 271.

Loder, F. W.

Loder, Friedrich Wilhelm, geb. zu Regensburg am 14. Febr. 1757. Er wurde 1778. Fürstl. Hohenloehischer Archivarius, und 1784 Kanzleirath zu Dhrdruf. Lieder: 42. 119. 360. 434.

Loffius, M. C. F.

Loffius, M. Caspar Friedrich, Diakonus zu Erfurt, geboren daselbst 1745, gestorben am 26. März 1817. Er besorgte mit J. Engelhard und M. F. Gebhard das 1796 erschienene Erfurter Gesangbuch. Von ihm ist No. 7. verändert worden, das im Original von J. F. Schmidt ist.

Luther, Dr. M.

Luther, Dr. Martin, geb. zu Eisleben am 10. Novemb. 1483. Sein Vater Hans Luther war ein Bergmann in dem Dorfe Möre bei Eisenach und zog 1484 nach Mansfeld. In seinem vierzehnten Jahre kam der junge Luther auf die Schule nach Magdeburg, 1498 aber nach Eisenach, wo er anfangs sein Brod als Cur-

rentschüler mit Singen vor den Thüren verdienen mußte, 1501 bezog er die Universität Erfurt, wo er 1503 Magister wurde. Im Jahr 1505 trat er als Mönch in das Augustinerkloster zu Erfurt, erhielt 1507 die Priesterweihe und 1508 den Ruf als Professor nach Wittenberg. Im Jahr 1510 machte er in Angelegenheiten seines Ordens eine Reise nach Rom. Nach seiner Rückkehr nahm er ein Predigtamt in Wittenberg an, und wurde 1512 Doktor der Theologie. Im Jahr 1517 begann er das große Werk der Reformation. Im April 1521 reiste er zum Reichstage nach Worms. Bei seiner Rückkehr von Worms ließ ihn der Churfürst von Sachsen heimlich auf die Wartburg schaffen, um ihn gegen die Kaiserliche Acht zu schützen. Hier übersetzte er das neue Testament ins Deutsche. Nach zehn Monaten ging er wieder nach Wittenberg. Im Jahr 1524 legte er die Mönchskutte ab und verheirathete sich am 13. Juni 1525 mit Catharina von Bora. Er starb auf einer Reise zu Eisleben am 18. Februar 1546. Bei keinem Manne war der Grundcharakter des deutschen Gemüths, Geradheit, Treue und Redlichkeit herrlicher entwickelt und offener dargelegt als bei Luther. Er scheute sich eben so wenig seine Schwäche zu gestehen, als die Fehler Anderer zu züchtigen, und neben seinen Schwächen, war die überlegene Kraft und Größe seines Geistes mit sehr milden, liebenswürdigen Eigenschaften vereinigt. Cramer in seiner Ode „Luther“ zeichnet ihn also:

Nie hat er geheuchelt,
 Mit Glauben seine freye Brust gestählt,
 Hat keinem Fürsten je um Schutz geschmeichelt,
 Daß er ein Mensch war, nie verhehlt.

War Vater, Mann und Freund und Unterthan,
 Der Armen Tröster; ging die hohe Bahn
 Des himmlischen Gebots mit festem Schritte,
 Blieb arm, und seine Lust war Gott.

Luthers Verdienste um den deutschen Kirchengesang
 sind sehr groß.

Auch er verstand der Lieder Spiele,
 Er schlug die Harfe selbst, und sang
 Ins Herz des Deutschen göttliche Gefühle,
 Daß weit umher ihr Hall erklang.

Die erste Ausgabe seiner Kirchenlieder erschien unter dem Titel: Etlich geistliche Lieder, Lobgesäng und Psalm dem reinen Wort Gottes gemess. 2c. Wittenb. 1524. 8. Luthern selbst dankt man 38 Lieder. Als Liederdichter ist Luther geschildert von A. J. Rambach: Ueber Dr. M. Luthers Verdienst um den Kirchengesang 2c. Hamburg, 1813. Nach Heerwagen und Löffler ist von Luther das Original von No. 124. Andere schreiben es Herzog August von Wolfenbüttel zu. (Starb 1666.)

Mayer, J. J.

Mayer, Johann Jakob, geboren zu Biberach den 24. Mai 1769. Er war einige Jahre als Conrektor und dann als Rektor der lateinischen Schule in seiner Vaterstadt angestellt, und wurde 1795 als Prediger zu St. Maria Magdalena daselbst ernannt. Er hat Antheil an dem 1802 erschienenen Biberacher Gesangbuch. Lieder: 189. 452.

Meister, Dr. Ch. G. L.

Meister, Dr. Christoph Georg Ludwig, geb. am 12. August 1738 zu Halle, zuerst Consist. Assessor und Prediger zu Waldau und Altenburg bei Bernburg, 1774 Prediger zu Duisburg, Doktor und Professor der Theologie, 1784 Prediger an der Marienkirche zu Bremen und Professor der Theologie an dem akademischen Gymnasium, 1796 Primarius an gedachter Kirche und 1802 Rektor perpetuus des Gymnasiums, starb am 26. Januar 1811. Schrift: Lieder für Christen, Essen, 1781. Lieder: 31. 88. 108. 145. 246. 289. 490 550.

Mohn, F.

Mohn, Friedrich, geboren zu Belbert im Großherzogthum Berg am 25. Januar 1765, zuerst Prediger zu Ratingen, dann zu Maastricht, jetzt zu Duisburg. Schriften: Chorgesangbüchlein. Hamm, 1824. 8. Gedichte. Zwei Bändchen. Düsseldorf, 1795 und 98. 8. Er besorgte mit Reche 1800 die Herausgabe des Bergischen Gesangbuches. Lied: 3.

Mudre, J. F.

Mudre, M. Johann Friedrich, geboren am 26. Dez. 1736 zu Lübben in der Niederlausitz, war seit 1771 Pastor zu Bubendorf bei Borna, hierauf seit 1773 Pastor zu Mittelsaida, Inspektion Freiberg, starb 1813. Schrift: Geistliche Lieder und Gedichte, Dresden, 1770. gr. 8. Lieder: 340. 466.

Müller, G. F. L.

Müller, Georg Friedrich Ludwig. Dieser wür-

dige, vielseitig gebildete Geistliche war geboren am 20. April 1735 zu Kleeberg, woselbst sein Vater J. Ph. N. Müller, nachheriger Consist. Assessor und Inspektor zu Kusel, Pfarrer war. Im Herbst 1752 verließ er das Gymnasium zu Zweibrücken und ging nach Marburg, wo er drei Jahre lang nicht nur den theologischen Wissenschaften oblag, sondern auch die orientalischen Sprachen, höhere Mathematik ic. sehr eifrig trieb. Am 4. Juni 1755 wurde er Präceptor an der lateinischen Schule zu Bergzabern, am 13. Februar 1760 Lehrer der dritten Klasse am Gymnasium zu Zweibrücken, am 20. Mai 1764 Pfarrer zu Odenbach am Glan, und am 1. Oktober 1783 Inspektor der Klasse Meisenheim. Zuletzt wurde er Präsident des Lokal=Consistoriums von Obermoschel, auch Mitglied des allgemeinen Rathes des Departements vom Donnersberg, und starb zu Odenbach am 20. Mai 1811. Seine Kenntnisse waren gründlich und vielumfassend. Als Beweis seines, bis in das hohe Alter fortwährenden Fleißes mag hier angeführt werden, daß er in seinem vier und sechzigsten Jahre noch mit Eifer die persische Sprache erlernte. Schriften: Geistliche Lieder und Lobgesänge in Nachahmung der Psalmen Davids. Mannheim, 1771. 8. Batrachöatomachie, die Frotschiade, enthaltend die blutige und muthige Schlacht der Frösche und des Adlers ic. cum notis variorum. Nimwegen, 1787. 8. Dann noch einige satyrische Flugschriften bei Gelegenheit der Prophezeihungen des Claußthaler Superintendenten Ziehen. Ihm verdanken wir das schöne Abendlied No. 535, welches zuerst im verbesserten Zweibrückischen Ge-

sangbuch gedruckt wurde, wo auch das Lied Nro. 208, dort nach jenen Höhen u. von ihm ist.

Müller, Dr. Ph. D.

Müller, Dr. Philipp David, geboren am 8. Jan. 1773 zu Minbach bei Zweibrücken, woselbst sein Vater Pfarrer, Präsident des Lokal-Consistoriums und zuletzt Distrikts-Inspektor war, und am 4. Juni 1825 in sehr hohem Alter starb, nachdem ihm König Maximilian einige Jahre vorher die goldene Civil-Verdienst-Medaille verliehen hatte. Er studirte von 1793 — 1795 in Marburg und wurde zuerst zweiter Pfarrer in Minbach, dann Bezirks-Schul-Inspektor und adjungirter Distrikts-Inspektor. Im März 1819 ging er als Consistorialrath und Pfarrer nach Speyer. Am 11. Nov. 1822 ertheilte ihm die theologische Fakultät zu Erlangen die Doktormürde ob praeclarae eruditionis laudem, scriptis liturgicis confectis digestisque, probata omninoque insignia de rebus sacris Evangelicorum in Rheno-Bavariae circulo unitorum instruendis regendisque merita. Er hatte großen Antheil an der Besorgung des Zweibrückischen verbesserten Gesangbuches vom Jahre 1804. Schriften: Predigt am Feste der Erwählung Bonaparte's zum lebenslänglichen Consul. Bliesscastel im Jahr 10 der Republik. Der Deutsche und sein Genius 1814. Gesänge zur Feyer des Festes der Vereinigung der Protestanten des Rheinkreises u. Auch seine Reformationspredigt von 1821 ist mit Anmerkungen im Drucke erschienen. Lieder: 197. 221. 300. 306. 344.

Münter, Dr. B.

Münter, Dr. Balthasar, geb. zu Lübeck am 24. März 1735, wurde 1757 Privatdocent und Adjunkt der philosophischen Fakultät zu Jena, 1760 Prediger am Waisenhaus und Hofdiakonus zu Gotha, hierauf Superintendent der Herrschaft Lonna, 1764 erster Prediger der deutschen Petri-Gemeinde zu Kopenhagen, wo er am 5. Oktober 1793 starb. Sein Leben und Charakter von seinem Sohne Fr. Münter in Henke's Archiv für die neueste Kirchengesch. Jahrg. 1794. Viertes Quartal pag. 62. u. f. Schriften: Geistliche Lieder, 2 Theile. Zweite Auflage. Leipzig, 1773. u. 1774. 8. Lieder: 1. 22. 36. 40. 46. 72. 93. 100. 115. 122. 142. 162. 191. 207. 230. 231. 243. 248. 253. 286. 336. 337. 390. 395. 424. 440. 488. 489. 540. 544.

Neander, J.

Neander, Joachim, geb. zu Bremen 1610, zuerst Rektor der reformirten Schule zu Düsseldorf, 1679 Pastor extraord. zu St. Martin in Bremen, starb am 31. Mai 1680. Schrift: Bundeslieder, Thurnau, 1716. 12. Lieder: 149. 227. 415.

Neander, Ch. F.

Neander, Christoph Friedrich, geb. zu Gränzhof in Kurland 1723, zuerst Pastor zu Pilten in Livland, dann zu Gränzhof und seit 1775 Probst des Dobblenischen Kreises, starb am 9. Juli 1802. Schriften: Geistliche Lieder, Riga und Leipzig, 2 Theile. gr. 8. 1772. u. 73. Lieder: 77. 150. 416. 515. 521. 536.

Neuffer, M. C. L.

Neuffer, M. Christian Ludwig, geb. am 26. Januar 1769 in Stuttgart. Zuerst Vikarius an der Waisenhauskirche daselbst, 1808 Pfarrer zu Zell unter Eichelberg, seit 1819 Pfarrer in Ulm und Kirchenrath. Schriften: Christliche Urania oder Gesänge für Freunde der Religion und eines heitern Christenthums. Leipzig, 1820. 8. Lyrische Gedichte. Stuttgart, 1816. gr. 8. Lied: 232.

Neuhofen, G. A.

Neuhofen, Gerhard Adam, geb. am 16. Januar 1773 zu Augsburg, 1797 Arbeitshauskatechet zu Augsburg, 1803 Adjunkt an der Hospitalkirche, 1805 vierter und dritter Diakon bei den Barfüßern, 1806 Diakon zu St. Jakob. Starb 18. . . Schrift: Gedichte. 2 Theile. Augsburg, 1804. 8. Lieder: 25. 183.

Neumann, M. C.

Neumann, M. Caspar, geboren zu Breslau am 14. September 1648. War von 1673 — 1676 Reiseprediger des Prinzen Christian von Sachsen-Gotha, dann Hofdiakonus zu Altenburg, seit 1678 Diakonus an der Maria Magdalena Kirche zu Breslau, wo er als Hauptpastor zu St. Elisabeth, Inspektor der evang. Kirchen und Schulen, und Professor der Theologie bei dem Gymnasium am 27. Januar 1715 starb. Schrift: Traueroden, Leipzig, 1698. 8. Lied: 530.

Neumark, G.

Neumark, Georg, geb. zu Mühlhausen in Thür-

ringen am 16. März 1621, war geheimer Archivsekretair und Bibliothekar zu Weimar, auch Kaiserl. Pfalzgraf, starb am 8. Juli 1681. Schriften: Poetischer Lustwald, Jena, 1657. 8. Geistliche Arien, Weimar, 1675. 8. Lied: 241.

Neumeister, M. C.

Neumeister, M. Erdmann, geb. am 12. Mai 1671 zu Uchtritz bei Weissenfels. War anfangs Pfarrer zu Vibra, dann Hofdiakonus zu Weissenfels, Pfarrer und Superintendent zu Sorau und seit 1715 Pastor zu St. Jakob und Scholarch in Hamburg, starb am 18. August 1756. Lied: 514.

Nicolai, Dr. Ph.

Nicolai, Dr. Philipp, geboren zu Mengeringshausen im Waldeckischen am 10. August 1556, wurde 1576 Prediger in seinem Geburtsorte, dann zu Hardeck, Kölln am Rhein, Wildungen und Unna, zuletzt Pastor zu St. Catharina in Hamburg, wo er am 26. Oktober 1608 starb. Schrift: Freudenspiegel des ewigen Lebens, Frankfurt a. M., 1607. 4. Lieder: 74. 429.

Niemeyer, Dr. A. S.

Niemeyer, Dr. August Hermann. Dieser, um Theologie und Pädagogik hoch verdiente Mann, ist geb. zu Halle am 1. Sept. 1754, wurde daselbst 1780 außerordentlicher Professor der Theologie, und 1784 ordentlicher Professor und Aufseher des Königl. Pädagogiums, 1785 Mittdirektor des Pädagogiums und Wai-

senhauses, 1792 Consistorialrath, 1794 Doktor der Theologie. Im Juni 1807 wurde er nach Frankreich deportirt, kehrte jedoch bald zurück und wurde 1808 Mitglied der Reichsstände des Königreichs Westphalen, Rektor perpetuus und Kanzler der Universität Halle, 1810 Ritter des Ordens der westphälischen Krone, 1817 Ritter des preussischen rothen Adler Ordens. Schriften: Auswahl einiger vorzüglicher neuergeistlicher Lieder u. Halle, 1782. 8. Sammlung neuer geistl. Lieder. Halle, 1790 8. Gesangbuch für höhere Schulen und Erziehungs-Anstalten. Neueste Auflage. Halle, 1821. 8. Religiöse Gedichte, Halle und Berlin, 1814 und 1820. 8. Lieder: 18. 68 76. 165. 188. 201. 282. 309. 313. 370. 401. 405. 528.

Dehler, J. G.

Dehler, J. G. Bloß der Name kann angegeben werden. Nach dem Arnstädter Gesangbuch ist er Verfasser von No. 487.

Pauli, G. J.

Pauli, Georg Jakob, Königl. preussischer Consistorialrath, Hof- und erster Prediger an der Domkirche zu Halle, auch Inspektor der Kirchen im Saalkreis; geboren zu Braunschweig 1712, starb am 23. Febr. 1795. Lieder 53. 190.

Paulmann, J. L.

Paulmann, Johann Ludwig, geboren am 24. November 1728 zu Berwolda im Braunschweigischen, 1759 Prediger zu Delper bei Braunschweig, 1767 Pre-

diger an der Ulrichskirche zu Braunschweig, starb 1810.
Schrift: Kleine Lieder, nach dem Inhalt
einiger Kanzelvorträge. Braunschweig,
1776. 8. Lieder: 518. 343.

Pfeffel, G. K.

Pfeffel, Gottlieb Konrad, geboren zu Colmar
am 28. Juni 1736. Im Jahr 1757 hatte er das Un-
glück, gänzlich zu erblinden. Im Jahr 1773 errichtete er
unter dem Namen einer Kriegsschule ein akademisches
Erziehungshaus für die protestantische Jugend in Col-
mar, welche Anstalt sich bei der Revolution auflöste.
Im Jahr 1803 wurde er Präsident des evangelischen
Consistoriums zu Colmar, und starb am 1. Mai 1810.
Schrift: Lieder für die Colmarische Kriegs-
schule. Colmar, 1778. 8. Lied: 226. Die zwei letz-
ten Strophen von Dr. Schulz.

Pfranger, J. G.

Pfranger, Johann Georg, geboren am 5. August
1745 zu Hildburghausen, anfangs Pfarrer zu Strassen-
hausen, starb als Hofprediger und Consistorial-Assessor
zu Meiningen am 10. Juli 1790. Er besorgte in Ge-
meinschaft mit W. F. H. Reinwald die Herausgabe
des neuen Meiningischen Gesangbuchs vom
Jahr 1794. Lieder: 295. 479. 558. Umgearbeitet von
Dr. Schulz.

Rambach, Dr. J. J.

Rambach, Dr. Johann Jakob, geboren am 24.
Februar 1693 zu Halle, 1726 ordentlicher Professor der

Theologie zu Halle, 1731 Professor primarius (und Superintendent zu Gießen; starb am 19. April 1735. Schrift: Poetische Festgedanken. Jena, 1726 8. Geistliche Poesien, Gießen, 1735. 8. Lieder: 44. 48. 52. 62. 86. 125. 177. 187.

Reche, Dr. J. W.

Reche, Dr. Johann Wilhelm, geboren am 3. November 1764 zu Kenney im Bergischen, Consistorialrath und Prediger zu Mühlheim am Rhein. In Verbindung mit Mohn gab er heraus: Christliches Gesangbuch für die evangelisch-lutherischen Gemeinden im Herzogthum Berg. Mühlheim, 1800. 8. Neue Auflage 1817. Lieder: 131. 158. 219. 257. 259. verb. 341. 348. 364. 393. 456. 473. 492. 494.

Recke, Ch. C. C. von der.

Von der Recke, Charlotte Elisabeth Constantia geborne Reichsgräfin von Medem, als Dichterin bekannt unter dem Namen Elise, geboren am 14. April 1764 zu Elley in Curland. Schriften: Geistliche Gedichte. Leipzig, 1783. 8. Gedichte, herausgegeben von Tiedge. Halle, 1816. 8. Lieder: 85. 462.

Reiber, R. G.

Reiber, Reinhard Gottlob, geboren am 24. Dezember 1744 zu Bernstadt in Schlessien, 1775 Pastor zu Mühlwitz im Fürstenthum Sels, 1788 Pastor zu Dirsdorf im Nimtscher Kreise. Schrift: Geistliche Lieder. Zwei Sammlungen. Breslau, 1783 und 1784 8. Lied 111.

Reimold, Dr. J. C. D. W.

Reimold, Dr. Johann Carl David Paul, geb. am 24. Juni 1757 zu Epsenbach, Oberamts Heidelberg; 1786 zweiter Pfarrer zu Singheim, 1792 zum zweiten Prediger der reformirten Gemeinde Frankenthal gewählt, 1794 dritter Pfarrer an der hl. Geistkirche zu Heidelberg, 1799 Pfarrer zu Groß-Sicholzheim, 1804 Fürstl. Leiningischer Kirchenrath und erster Pfarrer zu Mosbach. Im Jahr 1815 wurde ihm das Dekanat Mosbach übertragen, 1818 kam er als Pfarrer nach Wiesloch bei Heidelberg. Im Jahr 1821 wohnte er der General-Synode zu Karlsruhe bei und erhielt in eben diesem Jahr von der Universität Heidelberg die theologische Doctorwürde. Schriften: Lyrische Gedichte und Briefe. 2 Bände. Heidelberg, 1815. gr. 8. Der Friede, ein Lehrgedicht. Heidelberg, 1809. 8. Stimmen der Religion zur Zeit der Theuerung u. Heidelberg, 1819. gr. 8. Lieder: 308. 484.

Reisig J.

Reisig, Johann, Seit 1777 Prediger der evangel. Gemeinde zu Stollberg bei Aachen, geboren zu Amsterdam 1749. Besorgte mit H. S. van Alpen die Herausgabe des gemeinschaftlichen Gesanbuchs der beiden protestantischen Gemeinden zu Stollberg. Frankfurt a. M. 1802. gr. 8. Die Lieder 130 und 445 sind von ihm verändert. Die Orig. Verfasser waren ihm selbst unbekannt.

Ringwaldt, B.

Ringwaldt, Bartholomäus, war Pfarrer zu Langfeld, Amts Sonnenberg in der Mark, ums Jahr

1550, lebte noch gegen das Ende des 16. Jahrhunderts. Sein Leben von J. J. Wippel. Berlin 1751. 4. Schrift: Handbüchlein geistlicher Lieder, Nürnberg, 1598. 8. Lied: 548.

Rinkhard, M. M.

Rinkhard, M. Martin, geb. zu Eilenburg am 22. April 1586, wurde 1610 Cantor zu St. Nikolai in Eisleben, hierauf Diakonus bei St. Anna daselbst, 1613 Pastor zu Erdeborn bei Eisleben, 1617 Archidiaconus zu Eilenburg, wo er am 8. Dez. 1649 starb. Lied: 223.

Rist, J.

Rist, Johann, geb. am 8. März 1607 zu Ottensen bei Hamburg, oder nach Andern zu Pinneberg. Kais. Pfalzgraf und Pfarrer zu Wedel an der Elbe, auch Herzogl. Mecklenburgischer Kirchenrath, starb am 31. August 1667. Schriften: Himmlische Lieder, Lüneburg, 1652. 8. Himmlischer Lieder sonderbares Buch, Lüneburg, 1662. 8. Musikalisches Seelenparadies, ebend. 2 Theile 1662. 8. Lieder: 99. 500.

Rodigast, M. S.

Rodigast, M. Samuel, geb. zu Gröben bei Jena am 19. Oktob. 1649, wurde 1680 Conrektor zu Berlin, dann Professor in Jena, zuletzt Rektor zu Berlin, wo er im März 1708 starb. Lied: 236.

Rosenroth, v., Ch. R.

Rosenroth, von, Christian Knorr, geb. am 15. Juli 1636 zu Rauten in Schlesien, wo sein Vater

Pfarrer war, und mit ihm und seinen Nachkommen vom Kaiser Leopold in den Freiherrnstand erhoben wurde, geheimer Rath und Kanzley-Direktor zu Sulzbach, starb im April 1688. Schrift: Neuer Helikon, d. i. geistliche Sittenlieder, Nürnberg, 1684 und 94. 12. Lied: 249.

Sachse, C. F.

Sachse, C. F. Gab gemeinschaftlich mit C. H. F. Mörlin heraus, Jubellieder auf die Reformationsfest. Altenburg, 1817. 8. Diese Sammlung enthält 13 Gesänge. Lied: 553.

Salis, v., J. G.

Salis, Johann Gaudenz, Freiherr von, geb. am 26. Dez. 1762 zu Seewis in Graubündten. Bis zur Revolution diente er zu Versailles als Hauptmann der Schweizergarde. Später lebte er als Privatmann zu Chur. Schrift: Gedichte, zuerst herausgegeben von J. Matthiesson. Zürich, 1793. 8. Lied: 497.

Schade, M. J. C.

Schade, M. Johann Caspar, geb. am 13. Januar 1666 zu Kühndorf im Hennebergischen. Wurde 1691 Diakonus an der Nikolai Kirche zu Berlin, starb am 25. Juli 1698. Lied: 167.

Scheffler, Dr. J.

Scheffler, Dr. Johann, geboren zu Breslau, Römisch Kaiserl. wie auch Fürstlich Württemberg-Delisi-

scher Leibarzt, trat 1663 zur römisch-katholischen Kirche über, nachdem er zuvor den Namen Johann Angelus angenommen. Er wurde Bischöflich Breslauischer Rath, und hielt sich meistens im Jesuiterkloster zu Breslau auf, wo er am 9. Juli 1677. starb. Schrift: Heilige Seelenlust u. Bresl. 1697. 8. Lied: 141.

Schiebeler, Dr. D.

Schiebeler, Dr. Daniel, geb. zu Hamburg im März 1741, wurde 1768 Doctor juris zu Leipzig, starb am 10. August 1771 als Domkapitular zu Hamburg. Schrift: Auserlesene Gedichte, herausgegeben von J. J. Eschenburg. Hamburg, 1773. 8. Lied: 106.

Schink, J. F.

Schink, Johann Friedrich, geboren zu Magdeburg am 29. April 1755, studirte anfangs zu Halle Theologie, und widmete sich hernach der Poesie. Von 1780 — 1789 privatisirte er in Wien, ging dann nach Hamburg wo er als Theaterdichter angestellt wurde, privatisirte dann zu Rastenburg, später in Berlin. Schriften: Vernünftig-christliche Gedichte, Berlin, 1788. 8. Moralische Dichtungen. 1. Bd. Berlin, 1799. 8. Gesänge der Religion. Zweite Aufl. Berlin, 1817. 8. Lieder: 153. 199. 200. 267. 280. 329. 354. 371. 380. 385. 386. 476. 478. 499.

Schirmer, M. M.

Schirmer, M. Michael, geb. zu Leipzig 1606, anfangs Rektor zu Freiberg, dann Pfarrer zu Striegwitz an der Mulde, zuletzt Conrektor zu Berlin, starb am

4. Mai 1673. Schrift: Biblische Lieder, Berlin, 1650. 8. Lied: 147.

Schlegel, Dr. J. A.

Schlegel, Dr. Johann Adolph, geb. am 17. Sept. 1721 zu Meissen, war nach mehreren Schul- und Kirchenämtern zuletzt Consistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Calenberg, Spezialsuperintendent und erster Prediger an der Neustädter Hof- und Stadtkirche zu Hannover, starb am 16. Septemb. 1793. Friedrich und August Wilhelm Schlegel sind seine Söhne. Schriften: Geistliche Gesänge in drei Sammlungen 1766 — 1772. Vermischte Gedichte, 2 Bände. Hannover, 1787. 1788. 8. Lieder: 96. 156. 362. 425.

Schmidt, J. F.

Schmidt, Jakob Friedrich, geboren 1730 zu Blausenzelle im Gothaischen, Prediger in Gotha, starb 1796. Lied: No. 7. Verändert von E. F. Kossius.

Schmidt, J. E.

Schmidt, Johann Eusebius, war seit 1697 Prediger zu Siebleben bei Gotha, geb. zu Hohensfeld in Thüringen im Jahr 1669. starb 1745. Lied: 542.

Schmolke, B.

Schmolke, Benjamin, geb. am 21. Dez. 1672 zu Brauchitschdorf in Schlessien. War zuerst Substitut seines Vaters, dann Diaconus zu Schweidnitz, wo er 1707 Archidiaconus wurde, fünf Jahre darauf wurde

er Senior und starb am 12. Febr. 1737 als Pastor primar. und Inspektor der Kirchen und Schulen. Man hat viele Schriften von ihm, wovon hier nur einige angeführt werden sollen: Eines andächtigen Herzens Schmuck und Asche, oder neue Sammlung allerhand Freuden- und Trauerlieder, Bresl. und Liegniz, 1716 u. 1717. 12. Freudenöl in Traurigkeit 2c. Ebd. 1720. 12. Saitenspiel des Herzens am Tage des Herrn, Ebd. 1720. 12. Lieder: 10. 250. 254. 276. 421. 433. 442. 448. 532. 539.

Schubart, M. Ch. D. F.

Schubart, M. Christian Friedrich Daniel, geb. zu Obersonthem in Schwaben am 26. März 1739. Er studirte Theologie in Erlangen, predigte auch nach seiner Rückkehr mit Beifall, legte sich aber meistens auf Musik. Er wurde hierauf Hauslehrer zu Königsbrunn, 1762 Organist und Substitut des Präzeptors zu Geißlingen, 1768 Organist und Direktor der Stadtmusik zu Ludwigsburg. Im Jahr 1772 zog ihm ein satyrisches Gedicht die Landesverweisung zu. Er ging nach Heilbronn, Mannheim, Schwetzingen, München, wo er auf dem Wege war katholisch zu werden. Hierauf ging er nach Augsburg, wo er sein Journal die deutsche Chronik, herausgab. Als er 1775 Augsburg verlassen mußte, ging er nach Ulm. Im Januar 1777 wurde er zu Blaubeuern arretirt und auf die Festung Hohenasperg gebracht. Erst am 11. Mai 1787 erhielt er seine Freiheit wieder. Am 16. Mai 1787 wurde er Theaterdirektor und Hofdichter zu Stuttgard, wo er am 10.

Oktober 1791 starb. Sein Leben von Dr. W. E. Weber im dritten Bande von Schubarts sämtlichen Gedichten. Frankfurt a. M., 1825. Lied: 480.

Schubert, M. J. G.

Schubert, M. Johann Georg, geb. am 17. April 1650 zu Weigsdorf in der Oberlausitz, zuerst Diakon zu Bauken, dann Pfarrer zu Weigsdorf, starb am 8. Mai 1710. Schriften: Andächtiger Tischgast u. Ofterandachten u. Lied: 102.

Schulz, Dr. G. F. W.

Schulz, Dr. Georg Friedrich Wilhelm, geb. am 3. August 1774 zu Speyer, wo sein Vater Pfarrer war. Er studirte in Tübingen, wurde dann Hauslehrer zu Mallay, bei Lausanne, wo er drei und ein halbes Jahr blieb. Vom Sommer 1798 bis März 1802 war er Hauslehrer in Frankfurt am Main. Hier wurde er geprüft und als Candidat recipirt, half auch die dortigen Stadtkirchen mitversehen. Am 25. Nov. 1801 wurde er von der protest. Gemeinde in Triest als Prediger gewählt, wo er am Palmsonntage 1802 seine Antritts-Predigt hielt. Er war zugleich sieben Monate lang Pfarrverweser bei der helvetischen Gemeinde in Triest. Am 4. April 1809 wurde er Mitglied der Akademie der Arkadier daselbst. Am 18. Febr. 1809 Ehrenmitglied des Museums zu Frankfurt a. M. Im August 1811 verließ er Triest, und trat am 15. Oktober desselben Jahrs die Pfarrei Bergzabern an. Einen im Jahr 1812 erhaltenen Ruf zur Pfarrei Chenning, bei Linz, mit Anwartschaft auf die Ober-Oesterreichische Superintendur schlug

er aus. Am 16. Febr. 1813 wurde er Pfarrer in Landau und am 14. April 1815 Pfarrer zu Speyer. Am 8. Mai 1816 Kirchenrath bei dem General-Consistorium daselbst. Im Juni dieses Jahrs schlug er die ihm angetragene Consistorialraths und zweite Prediger Stelle in Wien aus. Am 30. Oktober 1817 wurde er Bezirks-Schulen-Inspektor und am 24. Dezember desselben Jahrs Consistorialrath. Im Jahr 1819 war er Mitglied der Stände-Versammlung in München und Sekretair des 5ten Ausschusses. Am 17. Mai 1820 Mitglied des polytechnischen Vereins in München. Am 1. Mai 1821 ertheilte ihm die Universität Erlangen das Diplom als Doktor der Theologie „Ob muneris amplitudinem, eruditionis laudem, meritaque de rebus ecclesiasticis insignia. Die Eidesunterschrift des Promovirten wurde durch die Clauseln verwahrt: Quatenus symbolicis normis obtemperat synodus caesareo-lutrena; und — quod etc. etc. nec unquam a sententiis protestantium ecclesiae evangelico-christianae secedere velit. Bei der zweiten Stände-Versammlung war er ebenfalls Sekretair. Er ist Mitarbeiter an mehreren gelehrten Zeitschriften, lieferte Beiträge zum Wiener Gesangbuche und besorgte die Redaktion des Gesangbuchs für protest. ev. Christen. Außer mehreren Gelegenheitschriften gab er heraus: Christliche Reden, größtentheils bei besondern Veranlassungen gehalten. 5 Theile 8. Mannheim 1815 — 21. Zwei Bände Predigten. Landau. Reden und Gebete zur dritten Jubelfeyer der Reformation. Speyer 1817. Das Gebet des Herrn in einer fortlaufenden Reihe von Predigten

2c. Zweite Auflage. Speyer, 1824. 8. Die drei General-Synoden zu Kaiserslautern wurden von ihm mit Predigten eröffnet, von denen die zwei ersten gedruckt sind. Lieder: 193. 194. 195. 349. 363. 379. 383. 384. 432. 556. 559. 560. Die 2. u. 3. Strophe von 226. Strophe 2 — 4 in No. 558. Umgearbeitet hat er noch No. 128. 210. 212. 232. 421. und in No. 461 ist Strophe 2 — 4 von ihm.

Schütz, J. J.

Schütz, Johann Jacob, lic. jur. geboren am 7. September 1640 zu Frankfurt a. M., wo er Rechtsconsulent gewesen, starb am 22. Mai 1690. Lied: 215.

Seidel, Ch. S.

Seidel, Christian Heinrich, geboren am 31. Jan. 1743 zu Illschwang im Sulzbachischen, wurde 1771 Prediger zu Egelwang, 1780 Diaconus zu St. Sebald in Nürnberg; starb am 30. Januar 1787. Schrift: Geistliche, noch ungedruckte Lieder. Nürnberg, 1781. 8. Lied: 504.

Spalding, Dr. J. J.

Spalding, Dr. Johann Joachim, geboren am 1. November 1714 zu Triebsees in Schwedisch-Pommern. Er wurde 1749 Prediger zu Lassahn in Pommern, 1757 Probst und erster Prediger zu Barth, 1764 Oberconsistorialrath, Probst, Oberprediger an der Nikolai-Kirche zu Berlin und Inspektor des Berlinisch-köllnischen Gymnasiums. Im Jahr 1783 legte er seine geistlichen Aemter nieder, behielt jedoch seine Stelle im

Ober-Consistorium bei. Er starb am 22. Mai 1804. Schriften: Berlinisches Gesangbuch, vereint mit Diterich und Teller. Lieder für den öffentlichen Gottesdienst in Verbindung mit Diterich, Bruhn und Kirchhof. Berlin, 1765. 8. Von ihm ist No. 482, an welches er, als er bereits 85 Jahr alt war, die letzte Hand legte, damit es so bei seinem Begräbniß gesungen würde.

Splittegarb, C. F.

Splittegarb, C. F. Vorsteher einer Erziehungs-Anstalt zu Berlin. Schrift: Heilige Lieder, Halle, 1801. 8. Lied: 509.

Starke, G. W. Ch.

Starke, Gotthelf Wilhelm Christoph, geboren am 9. Dezember 1762 zu Bernburg, 1783 Collaborator an der Stadtschule zu Bernburg, 1785 Conrektor und 1789 Rektor derselben, 1799 Fürstlicher Hofprediger zu Ballenstädt und Pfarrer zu Nieder. Schrift: Kirchenlieder. Halle, 1804. 8 Lieder: 30. 155. 204. 353 428. 498.

Stäudlin, G. F.

Stäudlin, Gotthold Friedrich, geboren zu Stuttgart, war Ehegerichtsadvokat zu Stuttgart, und fand im Rhein bei Straßburg seinen Tod. Lied: 496.

Stegmann, Dr. J.

Stegmann, Dr. Josua, geboren zu Sulzfeld in Franken. Zuerst Pastor und Superintendent zu Stadt-

hagen, dann Professor der Theologie zu Rinteln. Starb am 3. August 1632. Schrift: Erneuerte Herzensseufzer. Limburg, 1630. 8. und Frankfurt, 1658. 16. Lied: 160.

Stölzel, W. F.

Stölzel, Wilhelm Friedrich, geboren 1725. Anfangs Landkirchen- und Schulen-Inspektor, dann Hofprediger und Consistorialassessor, zuletzt, seit 1775, General-Superintendent und Ober-Consistorialrath zu Gotha, starb 1783. Lied: 61.

Stresow, R. F.

Stresow, Konrad Friedrich, geb. am 15. Febr. 1705 zu Reventlow im Herzogthum Schleswig, anfangs Pastor zu Haseldorf in Holstein, zuletzt Probst auf der Insel Femern und Königl. Dänischer Consistorialrath; starb am 17. Dezember 1788. Schrift: Biblisches Vergnügen in Gott, oder sämtliche Psalmen in Liedern umgearbeitet. 5 Theile. Hamburg, 1752. Lieder: 451. 471.

Sturm, M. C. C.

Sturm, M. Christoph Christian, geboren am 25. Januar 1740 zu Augsburg. Er wurde 1765 Conrektor zu Sorau in der Niederlausitz, 1767 Prediger und Diacon zu Halle, 1769 zweiter Prediger an der Heil. Geistkirche zu Magdeburg, 1778 Hauptpastor an der St. Petrikirche zu Hamburg, starb am 26. August 1786. Schriften: Lieder für das Herz, Frankfurt und Leipzig, 1767. 8., und Nürnberg, 1787. 8. Gebete und Lieder für Kinder. Halle, 1771 —

1776. 8. Sammlung geistlicher Gesänge über Werke Gottes in der Natur. Halle, 1774. 8. Lieder und Kirchengesänge, Hamburg, 1780. 8. Gesangbuch für Gartenfreunde und Liebhaber der Natur. Hamburg, 1781. 8. Lieder auf die hohen Fest= Passions= und Bußtage. Coburg, 1795. 8. Lieder: 19. 45. 55. 78. 104. 112. 126. 151. 169. 171. 233. 242. 503. 523. 532. 539.

Teller, Dr. W. A.

Teller, Dr. Wilhelm Abraham, geb. am 9. Jan. 1734. zu Leipzig. Er wurde 1758 Samstagsprediger an der Nicolaiskirche zu Leipzig, 1762 Professor der Theologie und General=Superintendent zu Helmstädt 1767 Ober=Consistorialrath zu Berlin, Probst zu Kölln an der Spree und Pastor zu St. Petri, starb am 9. Dezbr. 1804. Er besorgte mit Spalding und Diterich das neue Gesangbuch zum gottesdienstlichen Gebrauch in den Königl. Preuss. Landen. Berlin, 1780. Lied: 58.

Thieß, Dr. J. D.

Thieß, Dr. Johann Otto, geboren zu Hamburg am 15. August 1762, Professor der Theologie zu Kiel, privatisirte später zu Bordesholm bei Kiel, starb am 7. Januar 1810. Schrift: Christliche Lieder und Gesänge. Leipzig, 1794. 8. Lieder der Religion. Kiel, 1807. 8. Lieder 9. 397.

Tode, H. J.

Tode, Heinrich Julius, geboren am 30. Mai 1735 zu Zollenspieker in den Vierlanden, wurde 1761

Prediger zu Pritzler im Mecklenburgischen, 1783 Präses des Wittenburgischen Kreises und zuletzt Mecklenburg-Schwerinischer Consistorialrath, Hofprediger und Domprobst; starb am 30. Dezember 1797. Schrift: Geistliche Lieder. Hamburg und Lüneburg, 1771. 8. Lied: 481.

Ulber, Ch. S.

Ulber, Christian Samuel, geboren am 26. Aug. 1715 zu Landshut in Schlessien. Im Jahr 1737 wurde er Pfarrer zu Hemersdorf bei Liegnitz, 1740 Diaconus und dann Archidiaconus. Im Jahr 1757 kam er nach Hamburg an die Stelle Erdmann Neumeisters als Pastor zu St. Jakob. Im Jahr 1770 wurde er zum Senior des Ministeriums erwählt, welche Würde er jedoch seiner schwächlichen Gesundheit wegen ausschlug. Er starb am 28. August 1776. Schrift: Die Gott bittenden und lobenden Stimmen der Andacht u. Hamburg, 1763 und 1764. 8. Lied: 120.

Uz, J. P.

Uz, Johann Peter, geb. am 30. Oktober 1720 zu Ansbach. Im Jahr 1748 wurde er Sekretair bei dem Justizkollegium zu Ansbach, 1763 Brandenburg-Donauwärdischer Rath, 1790 Direktor des Consistoriums und Scholarch, starb am 12. Mai 1796. Er ist der Verbesserer des Ansbachischen Gesangbuchs von 1781. Schrift: Sämmtliche poetische Werke, 3 Bände. Leipzig, 1772. 8. Lied: 32.

Voß, J. S.

Voß, Johann Heinrich, geb. am 20. Febr. 1751

zu Sommersdorf im Mecklenburgischen. Er ging 1772 nach Göttingen, wo er anfangs Theologie studirte, welches Studium er jedoch bald aufgab, um sich ganz mit Philologie zu beschäftigen. Im Jahr 1778 wurde er Rektor zu Otterndorf im Lande Hadeln, 1782 Rektor zu Cutin, wo er 1786 den Titel eines Fürstlich Lübeckischen Hofraths erhielt. Im Jahr 1802 ging er nach Jena und 1805 berief ihn der Großherzog von Baden nach Heidelberg. Dieser muthige Kämpfer für Wahrheit, Licht und Geistesfreiheit starb am 30. März 1826. Schrift: Sämmtliche Gedichte, Königsberg, 1825. 4 Bde. gr. 12. Lieder: 29. 394. 495. 510.

Wächter, J.

Wächter, Johann, Kaiserl. Königl. Consistorialrath, der Inner- und Niederösterreichischen Diöcese Superintendent, und erster Prediger an der Gemeinde Augsb. Confession zu Wien. Im Jahr 1810 besorgte er die Herausgabe des Christlichen Gesangbuchs zum Gebrauche bei dem öffentlichen Gottesdienste der evangelischen Gemeinden in den K. K. deutschen und galizischen Erblanden. Wien. gr. 8. Lied: 24.

Wagner, J. Ch.

Wagner, Johann Christian, geb. am 23. Juni 1747 zu Pößneck im Saalfeldischen. Im Jahr 1774 wurde er Amtmann zu Heldburg, 1799 Regierungs- und Consistorialrath zu Hildburghausen, mit Beibehaltung seiner Amtmannsstelle. Von 1806 — 1809 war er ohne Amt. Im Jahr 1810 wurde er erster Regierungsdi-

rektor zu Hildburghausen, 1814 Geheimerrath und 1817 erster Vicepräsident der Herzogl. Landesregierung. Im Jahr 1807 besorgte er die Herausgabe des Hildburghausischen Gesangbuchs für die kirchliche und häusliche Andacht. Lieder: 75. 116. 208. 407. 485.

Weddigen, M. P. F.

Weddigen, M. Peter Florenz, Pastor zu Klein-Bremen im Fürstenthum Minden, vorher zu Buchholz in derselben Provinz: Schrift: Geistliche Oden und Lieder für Christen. Neue Auflage. Elberfeld und Leipzig, 1800. 8. Lieder: 192. 277. 469.

Weigel, J. A. B.

Weigel, Johann Andreas Valentin, geb. am 29. Sept. 1740 zu Sommerhausen bei Würzburg. Im Jahr 1769 wurde er Hofmeister in Schlessien, 1778 Pastor zu Hasselbach und Dittersbach bei Landshut in Schlessien, wo er am 30. Juni 1806 starb. Schriften: Geistliche Lieder, Leipzig, 1775. 8. Geistliche Lieder für Kinder, Breslau u. Hirschberg, 1777. 8. Lied: 184.

Weiler, G. M.

Weiler, Georg Michael, Pastor zu Essen im Herzogthum Berg, geb. 16.. gestorb. 17.. Lied: 324.

Weingärtner, S.

Weingärtner, Siegmund, war Prediger in oder

bei Heilbronn und lebte zu Anfang des siebzehnten Jahrhunderts. Lied: 245.

Weiß, Johann.

Weiß, Johann, geboren zu Mitweida im Leipziger Kreise im Jahr 14 . . , Baccalaureus der Theologie, lebte privatirend zu Quersfurt und Eisleben, und starb an letzterm Orte 1561. Lied: 477.

Weisse, Ch. F.

Weisse, Christian Felix, geb. zu Annaberg im Erzgebirge am 8. Febr. 1726. Im Jahr 1750 wurde er Hofmeister bei einem Grafen von Meyersberg. Seit 1762 war er Kreis-Steuerereintnehmer zu Leipzig, wo er am 16. Dez. 1804 starb. Schriften: Lieder für Kinder. Leipzig, 1767. 8. Kleine lyrische Gedichte in drei Bänden. Leipzig, 1772. 8. Lieder: 128. 294. 302. 545.

Woltersdorf, C. G.

Woltersdorf, Ernst Gottlieb, geb. zu Friedrichsfelde bei Berlin am 31. Mai 1725, wurde 1748 zweiter Prediger zu Bunzlau, wo er ein Waisenhaus gründete und sich große Verdienste erwarb, starb am 17. Dezemb. 1761. Schrift: Sämmtliche neue Lieder, oder evangelische Psalmen. Schleusingen, 1763. Zweite Sammlung 8. Lied: 2.

Zimmermann, J. Ch.

Zimmermann, Johann Christian, geb. zu Langenwiesen im Schwarzburg-Rudolstädtschen am 12. Aug.

1702. Er wurde 1738 Hofkaplan zu Hannover, 1743 Probst und Superintendent zu Uelzen, starb am 28. Mai 1783. Im Jahr 1740 besorgte er die Herausgabe des Hannöversischen Gesangbuchs. Lieder: 55. 58.

Zollikofer, G. J.

Zollikofer, Georg Joachim, geb. am 5. August 1730 zu St. Gallen. Im Jahr 1754 wurde er Prediger zu Murten in der Schweiz, kam dann nach Monzheim in der Pfalz zu Herrn von La Roche. Im Jahr 1758 erhielt er den Ruf als Prediger bei der reformirten Gemeinde zu Leipzig, wo er am 22. Januar 1788 an der Auszehrung und Brustwassersucht starb. Er war einer der vorzüglichsten Kanzelredner und Erbauungsschriftsteller. Schrift: Sammlung geistlicher Gesänge, zum Gebrauche der Christen, und besonders reformirter Confessionsverwandten. Leipzig, 1766. 8. Neue Auflage 1822. Lieder: 83. 255.

Fünfter Abschnitt.

Melodien - Register.

Nota. Die voranstehende Nummer enthält die Melodie. Die eingeschlossenen Nummern gehen nach einer andern Melodie, können aber, da sie gleiches Versmaß haben, im Nothfalle auch nach derjenigen Melodie gesungen werden, bei welcher sie stehen.



Benennung der Melodieen.

Nummern der Lieder.

A.

Ach Gott und Herr ic.	12.
Ach Jesu meiner Seelen ic.	427.
Ach, was soll ich Sünder ic.	168. 305.
Ach, wie nichtig, ach, wie ic.	412.
Alle Menschen müssen ic.	162. 55. 316. 324. 346. 350. 561. '431. (298. 491. 505. 510.)
Allein Gott in der Höh' ic.	229. 109. 116. 117. 191. 293. 550.
Allmächtiger, wir singen ic.	27. 54. 122. 155. 372 447. 538. 554.
An Wasserflüssen Babylon ic.	56. 128. 213. 280 352. 464. 544.
Aufersteh'n, ja aufersteh'n ic.	430. 306. 432. 476.
Auf meinen lieben Gott ic.	245. 65. 454.
Aus tiefer Noth schrey ich ic.	47. 103. 118. 174. 307. 353. 375. 424. 435. 446. 459. 460. 474. 486. 492.

B.

Begleite mich, o Christ, wir ic.	91. 136. 199. 309. 541. 559.
----------------------------------	---------------------------------

C.

Christ, unser Herr, zum ic.	36. 284. 557.
-----------------------------	---------------

Benennung der Melodien.	Nummern der Lieder.
D.	
Dir, dir, Jehovah, will ic.	187. 62. 250. 262. 264.
	294. 331. 349. 471.
Du, o schönes Weltgeb. ic.	194. 25. 225. 231. 442.
	495.
Durch Adams Fall ic.	78. 341.
E.	
Ein' feste Burg ist unser ic.	21. 121. 512.
Eltern, weinet auf das ic.	490.
Ermuntre dich, mein schw. ic.	390.
Erschienen ist der herrlich ic.	186.
Er starb, der größte Fr. ic.	181. 9. 182. 216. 217.
	218. 254. 330.
	365. 416. 437. 438. 444.
	488.
Es ist das Heil uns ic.	40. 2. 57. 126. 156. 177.
	211. 215. 235. 297.
	360. 399. 507. 548.
	558.
Es ist gewißlich an der ic.	1. 28. 59. 265. 269. 271.
	272. 288. 325. 332.
	347. 369. 371. 411.
Es ist nicht mehr ic.	489.
F.	
Freu' dich sehr, o meine ic.	58. 6. 145. 148. 207.
	286. 461. 550.

Benennung der Melodieen.	Nummern der Lieder.
Fürwahr, du bist, o Gott ꝛc.	82. 171. 209. 285. 327. 357. 373. 394. 451. 469. 511. 549.
G.	
Gott des Himmels und ꝛc.	519 10. 50. 149. 158. 257. 320. 335. 342. 406. 467.
Gott ist mein Lied ꝛc.	43. 296.
Gott sey Dank in aller ꝛc.	73. 163. 377. 425.
H.	
Herr, ich habe mißgeh. ꝛc.	69. 321. 337. 364. 496.
Herr Jesu Christ, dich zu ꝛc.	312. 287. 368. 409. 526. 546.
Herr Jesu Christ, mein's ꝛc.	322. 18. 63. 545. 359. 515. 543.
Herr Jesu, Gnadenfonne ꝛc.	283.
Herzlich thut mich verl. ꝛc.	89. 7. 31. 34. 143. 164. 190. 201. 240. 292. 313. 232. 386. 417. 433. 498.
Herzliebster Jesu, was hast ꝛc.	410. 87. 472. 536.
I.	
Ich dank' dir schon ꝛc.	19. 407. 518.
Ich hab' genug, mein Herr ꝛc.	61.
Ich hab' mein Sach' Gott ꝛc.	415. 98. 314.

Benennung der Melodien.	Nummern der Lieder.
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu ic.	5.
Jehovah, Jehovah ic.	226.
Jesu, meine Freude ic.	132. 72. 157.
Jesús, meine Zuversicht. ic.	110. 105. 119. 196. 252.
	268. 302. 362. 448. 560.
In dich hab' ich gehoffet ic.	263. 463. 547.
R.	
Kommt her, spricht Chr. ic.	15. 133. 282. 299. 315.
	338. 392. 441.
L.	
Laßt mich weinen ic.	485.
Liebster Jesu wir sind ic.	214. 11. 41. 84. 170. 189.
	222. 493.
Lobe den Herren, den ic.	227. 76. 452.
M.	
Mache dich, mein Geist ic.	175. 71. 219. 300. 344.
	465. 513.
Mach's mit mir, Gott ic.	141. 44. 45. 129. 183.
	192. 274. 277. 301. 303.
	326. 336. 340. 351. 366.
	483. 545.
Meinen Jesum laß ich nicht ic.	138. 68. 111. 127. 144.
	188. 204. 246. 414. 419.
	434.
Mein's Herzens Jesu ic.	17. 39. 329. 354. 502.
	506. 516.

Benennung der Melodieen.	Nummern der Lieder.
Mein Jesus ist mein Leben: c.	426. 100. 135. 160. 206. 259. 333. 403. 456. 494. 497.
Mein Leben ist ein Pilgrst. c.	420. 528.
N.	
Nie will ich dem zu schad. c.	339.
Nun danket alle Gott. c.	223. 24. 249. 380. 383. 462. 473. 524.
Nun lob' mein' Seel' c.	123. 3. 468.
Nun ruhet in den Wäldern c.	527. 29. 95. 97. 180. 202. 238. 242. 243. 256. 261. 270. 310. 317. 356. 367. 385 389. 480. 534.
Nun sich der Tag geendet c.	8. 150. 167. 172. 255. 457. 470. 508. 525. 532. 537. 551.
D.	
D Ewigkeit, du Donnerw. c.	4. 120. 248. 251. 395.
D Gott, du frommer Gott c.	165. 13. 32. 48. 195. 260. 279. 304. 393.
D Traurigkeit, c.	99. 102. 487.
P.	
Preis dem Todesüberw. c.	107.
S.	
Schmücke dich, o liebe c.	86. 200. 203. 220.

Benennung der Melodieen.	Nummern der Lieder.
Schwing' dich auf zu dein. 2c.	161. 75. 90. 142. 230. 319. 479. 503.
Schwing't heilige Gedank. 2c.	37. 49. 60. 146. 247. 290. 378. 423. 458.
Sieh', hier bin ich, Ehrenk. 2c.	134. 166. 318. 500.
Sollt' ich meinen Gott 2c.	228. 131. 253. 354. 370. 540.
E.	
Trockne deines Jammers 2c.	499.
Jugend, o wie schön bist 2c.	210.
B.	
Balet will ich dir geben 2c.	81. 130. 539. 542.
Vater unser im Himmel. 2c.	125. 22. 67. 278. 348.
Vom Himmel hoch, da 2c.	80. 151. 408. 482. 555.
Von Furcht dahin gerissen 2c.	93. 94. (Wenn meine Sünd' mich kränken 2c.)
W.	
Wach auf, mein Herz, 2c.	520. 466. 501.
Wachet auf, so ruft 2c.	429. 16. 42. 70. 104. 112. 115. 197. 198. 382. 401. 440. 443. 556.
Warum sollt' ich mich denn 2c.	152. 77. 139. 244. 276.
Was Gott thut, das ist 2c.	236. 26. 30. 137. 184. 193. 233. 239. 258. 281. 363. 374. 384. 388. 428. 478. 514. 552.

Benennung der Melodien.	Nummern der Lieder.
Was mein Gott will, daß zc. Welt, ade, ich bin dein zc.	23. 53. 124. 212. 234. 491. 298. 505. 510. (33. 162. 316. 324. 346. 350. 361. 431.)
Wenn du, mein Gott, zc.	173. 35. 176. 185. 273. 328. 343. 509. 531.
Wenn wir in höchsten zc.	237. 92. 376. 387. 391. 398. 413. 418. 455. 475. 477. 481. 484. 535.
Werde munter, mein zc.	96 266. 308. 311. 517. 529.
Wer ist gut, wie du zc.	140.
Wer nur den lieben Gott zc.	241. 83. 101. 169. 178. 179. 205. 291. 295. 355. 396. 402. 421. 436. 450. 523.
Wie groß ist des Allmächt. zc.	66. 51. 208. 267. 504. 533.
Wie leuchtet uns der Morg. zc.	74. 20. 38. 55. 79 106. 113. 147. 153. 159. 358. 379. 397. 400. 405. 422. 439. 445. 521. 553.
Wie selig bin ich, wenn zc.	64. 14. 108. 114. 154. 224. 381. 404. 449. 453. 522.
Wir Christenleut', hab'n zc.	221.
Wo sind die Weisen, die zc.	16. 85. 88. 232. 275. 289.
Wunderbarer König. zc.	52.

Folgende Lieder

haben einerlei Versbau und Sylbenmaß, und können demnach nicht bloß nach der ihnen besonders vorgezeichneten Weise, sondern durchgängig auch nach einer und eben derselben Melodie gesungen werden.

Zu den Melodien:

Allein Gott in der Höh' sey Ehr' 2c. Nro. 229.

Allmächtiger, wir singen dir, 2c. (jetzt: Es strömt, o Gott, aus deiner Hand, Nro. 27.)

Aus tiefer Noth schrei' ich 2c. (jetzt: Umsonst, umsonst verhüllst du dich, Nro. 47.)

Es ist das Heil uns kommen her 2c. (jetzt: Unendlicher, den keine Zeit 2c. Nro. 40.)

Es ist gewißlich an der Zeit 2c. (jetzt: Laß mich des Menschen wahren Werth 2c. Nro. 1.)

Mein's Herzens Jesu, meine Lust 2c. (jetzt: Wenn ich, o Schöpfer, deine 2c. Nro. 17.)

passen, ihrem Versbau und Sylbenmaße nach, folgende
Lieder:

	Nro.
Ach, schrecklich wird die Strafe seyn 2c. - -	446
Allein Gott in der Höh' sey Ehr' 2c. - -	229
Allgegenwärtiger, vor dir 2c. - -	516
Allwirkender, stets reger Geist 2c. - -	354
Als bitterer Hunger uns 2c. - -	459
Bringt Preis und Ruhm dem 2c. - -	109
Dank und Anbetung bringen wir 2c. - -	447
Dein ist das Licht, das 2c. - -	399
Dein Wille, Vater, sendet 2c. - -	460
Dem finstern Erdkreis ist vom Herrn 2c. - -	156

Dem Gott der Wahrheit ꝛc.	-	-	-	155
Der Herr ist Gott, und keiner mehr; ꝛc.	-	-	-	39
Der weise Schöpfer, dessen Ruf ꝛc.	-	-	-	411
Die Feinde deines Kreuzes droh'n ꝛc.	-	-	-	122
Die Himmel preisen deine Macht ꝛc.	-	-	-	554
Die Zunge, die verständlich spricht ꝛc.	-	-	-	325
Du bist ein Mensch, und Gott hat dir ꝛc.	-	-	-	28
Du bist, o Gott, gerecht ꝛc.	-	-	-	57
Eilt, Christen, eilt ꝛc.	-	-	-	550
Erhalt' uns, Herr, die Obrigkeit ꝛc.	-	-	-	375
Erkenn' ich Gottes Wahrheit nicht ꝛc.	-	-	-	211
Er kommt, er kommt zum Weltgericht', ꝛc.	-	-	-	118
Erhebe deinen Blick zum Herrn ꝛc.	-	-	-	54
Erwäge deine Sterblichkeit ꝛc.	-	-	-	492
Es baut, o Gott, auf dein Geheiß ꝛc.	-	-	-	548
Es strömt, o Gott, aus deiner Hand ꝛc.	-	-	-	27
Gelobt sey, der den Frühling schafft, ꝛc.	-	-	-	538
Gott, du bist heilig und gerecht ꝛc.	-	-	-	59
Gott, meines Nächsten bestes Theil ꝛc.	-	-	-	347
Gott rief die Sonne, schuf ꝛc.	-	-	-	502
Groß ist um uns der Pflichten Kreis ꝛc.	-	-	-	371
Ich weiß, an wen mein Glaub sich hält ꝛc.	-	-	-	126
Ist's Gott, der das Vermögen schafft ꝛc.	-	-	-	271
Laß mich des Menschen wahren Werth ꝛc.	-	-	-	1
Laß mich, Gott, Brüder zu erfreu'n ꝛc.	-	-	-	532
Laß mich, o Gott, gewissenhaft ꝛc.	-	-	-	272
Laßt das Vollendungsfest uns heut ꝛc.	-	-	-	116
Lob, Ehr' und Preis dem höchsten Gut, ꝛc.	-	-	-	215
Lobt Gott in seinem Heiligthum ꝛc.	-	-	-	191
Mein Leib soll, Gott, dein Tempel seyn ꝛc.	-	-	-	265

Mein Vaterland, das mir mein Gott u.	-	-	372
Nach meiner Seele Seligkeit u.	-	-	288
O Gott, du bist der Herr der Zeit u.	-	-	506
O welch ein unschätzbares Gut u.	-	-	293
Säh' ich der Dinge tiefsten Grund u.	-	-	307
Schnell fließen Jahr' auf Jahre hin u.	-	-	507
Schon ist der Tag von Gott bestimmt u.	-	-	435
Umsonst, umsonst verhüllst du dich u.	-	-	47
Unendlicher, den keine Zeit u.	-	-	40
Vollendet freudig euren Lauf u.	-	-	117
Von Frost und Kälte starrt das Land, u.	-	-	474
Vor dir, Herr, denken wir erfreut u.	-	-	558
Vor Gott sind keine Sünden klein u.	-	-	174
Wenn einst mein sterbend Auge bricht u.	-	-	424
Wenn ich, o Schöpfer, deine Macht u.	-	-	17
Wenn jemand Gutes dir erwies u.	-	-	329
Wer weiß, wann wir im Grabe ruhn u.	-	-	353
Wie Gott mich führet, will ich gehn u.	-	-	235
Wie groß, o Herr, erscheinst du u.	-	-	103
Wie mancher lebt, als wär' ihm hier u.	-	-	297
Wie segensvoll ist Freundschaft hier u.	-	-	369
Wie wichtig ist doch der Beruf u.	-	-	2
Wir haben das Gesetz des Herrn; u.	-	-	177
Zur Arbeit, nicht zum Müßiggang u.	-	-	269
Zur Bildung hat uns deine Hand u.	-	-	360

Zu den Melodjeen:

- Dir, dir, Jehova, will ich singen u. (jezt: Ich bin getauft nach Jesu Lehren, u. Nro. 187.)
- Er starb, der größte Freund der Sünder u. (jezt: Dein Heil, o Christ, nicht zu u. Nro. 181.)

Fürwahr, du bist, o Gott 2c. (Jetzt: Auf Erden Wahr-
heit auszubreiten 2c. Nro. 82.)

Wer nur den lieben Gott läßt walten 2c. Nro. 241.
passen, ihrem Versbau und Silbenmaße nach, folgende

L i e d e r :

	Nro.
Auf Erden Wahrheit auszubreiten 2c. - -	82
Dank, Dank dem Herrn, denn seine Milde 2c. - -	469
Dein Heil, o Christ, nicht zu verscherzen 2c. - -	181
Dein Wort, o Höchster, ist vollkommen 2c. - -	179
Den Höchsten, öffentlich verehren 2c. - -	218
Der du dein Wort mir hast gegeben 2c. - -	83
Der edle Geist hebt sich vom Staube 2c. - -	394
Der Morgen kommt, und meine Klage 2c. - -	523
Des Leibes warten und ihn nähren 2c. - -	262
Dich, Höchster, ehrerbietig scheuen 2c. - -	250
Die ich so heiß geliebet habe 2c. - -	488
Es eilt der letzte von den Tagen 2c. - -	416
Es ist noch eine Ruh vorhanden 2c. - -	444
Gib, Gott, dem Lehrer Glück und Kräfte 2c. - -	402
Gott, deinen heiligen Befehlen 2c. - -	254
Herr, dir gelob' ich neue Treue 2c. - -	171
Hier bin ich, Jesu, zu erfüllen 2c. - -	205
Ich bin getauft, nach Jesu Lehren, 2c. - -	187
Ihr, Bürger eines Staates, Brüder, 2c. - -	373
Im Stillen wollen wir dich ehren, 2c. - -	365
Komm betend oft und mit Vergnügen 2c. - -	182
Mein Gott, ich weiß wohl, daß ich sterbe 2c. - -	421
Nach einer Prüfung kurzer Tage 2c. - -	438
Nicht, daß ich's schon errungen hätte 2c. - -	291
Nicht mürrisch, finster, ungesellig 2c. - -	327

	No.
Noch nie hast du dein Wort gebrochen 2c.	62
Noch sing ich hier aus dunkler Ferne 2c.	216
O daß doch bei der reifen Erndte 2c.	549
O Golgatha! zu deinen Höhen 2c.	101
O Gott, ein banges Kriegeswetter 2c.	450
Religion, von Gott gegeben 2c.	9
Schön ist die Tugend, mein Verlangen 2c.	209
Best steht dein Wort, wie Felsen stehen 2c.	511
Von dir auf diese Welt gerufen 2c.	331
Von dir, Gott, sind der Ehe Freuden 2c.	357
Vor dir verklagt uns das Gewissen 2c.	169
Wann heiße Thränen mir entfließen 2c.	178
Wenn ich auf Gottes Wegen wanke 2c.	436
Wenn ich ein gut Gewissen habe 2c.	294
Wenn Menschen streben, dir an Güte 2c.	330
Wenn oft in feierlicher Stille 2c.	457
Wer ärgert der Gerिंगsten einen 2c.	349
Wer bin ich? Welche wicht'ge Frage! 2c.	285
Wer nur den lieben Gott läßt walten 2c.	241
Wie gnädig ist des Höchsten Wille! 2c.	471
Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte 2c.	217
Wie mannigfaltig sind die Gaben 2c.	264
Willkommen holdes Kind des Himmels 2c.	451
Wo eilt ihr hin, ihr Lebensstunden? 2c.	355
Wohl dem, der Christo angehöret! 2c.	396
Zum Trost in allen Kümmernissen 2c.	295

Z u d e n M e l o d i e e n :

Alle Menschen müssen sterben 2c. (jetzt : Ach, wann werd' ich von der Sünde 2c. No. 162.)

Du, o schönes Weltgebäude ꝛ. (Jetzt: Komm, o schmerz-
lich süße Stunde ꝛ. Nro. 194.)

Welt ade, ich bin dein müde ꝛ. (Jetzt: Erdentöchter,
Erden söhne ꝛ. Nro. 491.)

passen folgende Lieder:

	Nro.
Ach, wann werd' ich von der Sünde ꝛ.	162
Aller meiner Brüder Rechte, ꝛ.	316
Beste, weiseste Regierer ꝛ.	33
Dir zu leben, dir zu sterben ꝛ.	350
Erdentöchter, Erden söhne, ꝛ.	491
Gott von Frohgefühl gehoben, ꝛ.	25
Halte dich nicht länger, fließe, ꝛ.	225
Ich will nicht vor dir erbeben, ꝛ.	431
Komm, o schmerzlich süße Stunde, ꝛ.	194
Laß, o Gott, mich eifrig streben, ꝛ.	324
Laß, o Jesu, mich empfinden, ꝛ.	346
O, wie unaussprechlich selig ꝛ.	442
Quelle der Vollkommenheiten, ꝛ.	231
Trocknet euers Jammers Thränen ꝛ.	495
Warum wohnt dies heiße Schonen ꝛ.	298
Welch ein wichtiges Bemühen, ꝛ.	361
Wiederum ein Jahr verschwunden, ꝛ.	505
Wiederum ein Jahr verschwunden, ꝛ.	510

Z u d e n M e l o d i e e n :

Herr Jesu Christ, dich zu uns wend' ꝛ. (Jetzt: Für
unsre Brüder beten wir ꝛ. Nro. 312.)

Herr Jesu Christ, mein's Lebens Licht ꝛ. (Jetzt: Gib,
Gott, daß ich der Wahrheit treu ꝛ. Nro. 322.)

Vom Himmel hoch, da komm ich her ꝛ. (Jetzt: Dies
ist der Tag, den Gott gemacht Nro. 80)

Wenn wir in höchsten Nöthen sind 2c. (Jest: Wenn
Menschenhülfe dir gebracht, Nro. 237.)

passen folgende Lieder :

	Nro.
Ach Gott, was ist der Menschen Glück? 2c.	418
Anbetung sey dir, Gott, gebracht, 2c.	151
Auch für den Winter danken wir, 2c.	546
Aus deiner Quelle, Schöpfer, nimmt 2c.	63
Begrabt den Leib in seine Gruft, 2c.	477
Das Amt der Lehrer, Herr, ist dein, 2c.	398
Dem Staube geben wir den Staub; 2c.	484
Der Tag verbleicht, es kommt die Nacht; 2c.	535
Des Todes Graun, des Grabes Nacht 2c.	482
Dies ist der Tag, den Gott gemacht; 2c.	80
Du denkst in der tiefsten Noth, 2c.	92
Du schenkst uns, Gott, so väterlich 2c.	526
Fern sey mein Leben jederzeit 2c.	345
Für unsre Brüder beten wir, 2c.	312
Gib, Gott, daß ich der Wahrheit treu, 2c.	322
Gott, der auch uns in's Leben rief, 2c.	287
Gott, dessen Macht des Feuers Kraft 2c.	475
Groß ist, ihr Eltern, eure Pflicht! 2c.	359
Heil euch, und Gottes hoher Lohn, 2c.	555
Ich dank' dir, Gott, für meinen Stand, 2c.	408
Nach Gottes weisheitsvollem Rath, 2c.	409
O, welch ein Segen ist ein Freund, 2c.	368
Seh'n wir nur Trübsal um uns her, 2c.	455
So gib denn, fromme Christenschaar, 2c.	481
Still lächelnd, wie ein frommer Greis, 2c.	543
Unwiederbringlich schnell entflieh'n 2c.	515
Wenn Menschenhülfe dir gebracht, 2c.	337
Wer arm und dürftig ist, o Herr, 2c.	391

	Nro.
Wer herrschet und ein Richter ist, 2c. - -	376
Wer mißt und zählt der Wesen Reih'n, 2c. - -	18
Wie sicher lebt der Mensch, der Staub! 2c. - -	413

Zu den Melodien:

Herr, ich habe mißgehandelt 2c. (Jest: Seinem eignen Herzen heucheln 2c. Nro 69)	
Sieh, hie bin ich, Ehrenkönig 2c. (Jest: Jesum ewig zu verehren, 2c. Nro. 134.)	

passen die Lieder:

	Nro.
Allen, welche nicht vergeben, 2c. - - -	357
Gott, wer kann es je ergründen, 2c. - - -	166
Hilf, o Jesu, laß gelingen, 2c. - - -	500
Jesum ewig zu verehren, 2c. - - -	134
Löst der Tod die sanften Bande 2c. - - -	496
Seinem eignen Herzen heucheln, 2c. - - -	69
Seyd barmherzig! Menschen, höret 2c. - - -	321
Wenn Geschwister fromm und weise, 2c. - - -	364
Wohlzuthun und mitzuthellen, 2c. - - -	318

Zu den Melodien:

Freu' dich sehr, o meine Seele 2c. (Jest: Gott vor dessen Angesichte 2c. Nro. 53.)	
Werde munter mein Gemüthe 2c. (Jest: Heute, wahrlich! ja, noch heute, 2c. Nro. 96.)	

passen die Lieder:

	Nro.
Ach, dem wurden nie die Augen 2c. - - -	308
Der du uns als Vater liebest 2c. - - -	148
Eifrig sey und fest mein Wille, 2c. - - -	266

	Nro.
Geist des Herrn, der von dem Throne ꝛ.	145
Gott, du läßt die Seuche wüthen, ꝛ.	461
Gott, ich will mich ernstlich prüfen, ꝛ.	286
Gott, vor dessen Angesichte ꝛ.	58
Herr, es ist von meinem Leben ꝛ.	530
Heute, wahrlich! ja, noch heute, ꝛ.	96
Deffentlich in der Gemeinde ꝛ.	207
Schuf mich Gott für Augenblicke? ꝛ.	6
Sink' ich einst in jenen Schlummer ꝛ.	529
Sollt' ich den beneiden können, ꝛ.	311
Wann ich einst von jenem Schlummer, ꝛ.	517

Z u d e n M e l o d i e e n

Herzlich thut mich verlangen ꝛ., (jezt: Der du voll
Schmach und Wunden ꝛ., Nro. 89.)

Balet will ich dir geben ꝛ., (jezt: Wie soll ich dich
empfangen ꝛ., Nro. 81.)

passen folgende Lieder :

	Nro.
Barmherziger, erhöre, ꝛ.	313
Befehl du deine Wege ꝛ.	240
Der du voll Schmach und Wunden ꝛ.	89
Dich loben deine Werke ꝛ.	542
Die auf der Erde wallen ꝛ.	417
Du, dessen ganzes Leben ꝛ.	143
Ein Pilgergang durch's Leben ꝛ.	386
Entehre nicht durch Klagen ꝛ.	34
Erbarmer! Sieh hernieder ꝛ.	164
Erhöre, Gott, erhöre ꝛ.	190
Erwacht zum neuen Leben, ꝛ.	539
Ich weiß, an wen ich glaube ꝛ.	130
O du, der bis zum Tode ꝛ.	201

	Nro.
Unsterblichkeit! Gedanke ꝛ. - - -	7
Wenn dich in dunklen Tagen ꝛ. - - -	31
Wenn, trotzend dem Gerichte, ꝛ. - - -	433
Wie schwach ist meine Tugend ꝛ. - - -	292
Wie soll ich dich empfangen, ꝛ. - - -	81
Wir denken, Gott, der Lieben, ꝛ. - - -	498
Wohl dem, der richtig wandelt, ꝛ. - - -	323

Zu den Melodien

Jesum, meine Zuversicht; Nro. 110.
 Meinen Jesum laß ich nicht; Nro. 138
 passen folgende Lieder:

	Nro.
Ach, wie heilig ist es hier, ꝛ. - - -	448
Allen Menschen und auch mir ꝛ. - - -	302
Betend nahen wir uns dir, ꝛ. - - -	188
Den, nach seiner Niedrigkeit, ꝛ. - - -	119
Ferne sey der Irrthum, fern, ꝛ. - - -	127
Gott, dir sey mein Dank geweiht, ꝛ. - - -	562
Gottes Gnade sey mit euch, ꝛ. - - -	196
Gott gab mir von meiner Zeit ꝛ. - - -	268
Heilig, heilig sey der Eid, ꝛ. - - -	252
Hochbegnadigt von dem Herrn ꝛ. - - -	144
Jesum lebt, mit ihm auch ich! ꝛ. - - -	105
Jesum meine Zuversicht, ꝛ. - - -	110
Meine Lebenszeit verstreicht, ꝛ. - - -	419
Meinen Jesum laß ich nicht; ꝛ. - - -	138
Nacht mit Andacht im Gemüth, ꝛ. - - -	204
Neu verjüngt in Silberhaar', ꝛ. - - -	560
O, wie sanft ist, Herr, dein Joch! ꝛ. - - -	68

Säe deine Thränenfaat, 2c.	-	-	-	Nro.
Schön ist Gottes Erde zwar, 2c.	-	-	-	246
Schon seh' ich den Tag sich nah'n, 2c.	-	-	-	414
Siegreich stand mein Heiland auf! 2c.	-	-	-	434
				111

Zu den Melodien

Nun danket Alle Gott 2c., Nro. 223

O Gott, du frommer Gott 2c. (geht: Bernimm, o Gott,
mein Fleh'n' 2c., Nro. 165)

Wenn du, mein Gott, verlangst 2c. Nro. 173
passen die Lieder:

Aus Gottes milder Hand 2c.	-	-	-	Nro.
Der du mit starker Hand 2c.	-	-	-	393
Der Höchste sey mit euch 2c.	-	-	-	24
Der Tag ist wieder hin 2c.	-	-	-	195
Du willst es, Herr, mein Gott, 2c.	-	-	-	531
Erhab'ner Herr der Welt! 2c.	-	-	-	260
Gib mir, o Gott, ein Herz, 2c.	-	-	-	473
Herr, aller Weisheit Quell 2c.	-	-	-	304
Herr, der du Alles gibst 2c.	-	-	-	249
Herr, du erforschest mich, 2c.	-	-	-	279
Herr, höre mein Gebet, 2c.	-	-	-	195
Laß mich doch nicht, o Gott, 2c.	-	-	-	185
Mit diesem Tage geht 2c.	-	-	-	273
Mit welchem Dank, o Gott 2c.	-	-	-	509
Nichts ist von ohngefähr! 2c.	-	-	-	462
Nun danket Alle Gott 2c.	-	-	-	32
Oft blüht ein Frevler auf, 2c.	-	-	-	223
Soll dein verderbtes Herz 2c.	-	-	-	35
Bernimm, o Gott, mein Fleh'n, ! 2c.	-	-	-	13
				165

	Nro.
Versammelt, Brüder, euch ꝛ.	280
Von dir, der Welten trägt, ꝛ.	383
Wenn du des Nächsten Ehr' ꝛ.	343
Wenn du, mein Gott, verlangst ꝛ.	173
Wie selig lebt ein Mensch ꝛ.	328
Willst du die Buße noch ꝛ.	176
Wir danken freudig dir ꝛ.	524

Zu den Melodien

Wie groß ist des Allmächt'gen Güte! ꝛ., Nro. 51.
 Wo sind die Weisen, die mich lehren ꝛ., Nro. 46
 passen die Lieder :

	Nro.
Dir, Höchster, soll ich ähnlich werden, ꝛ.	232
Du klagst und fühlst die Beschwerden ꝛ.	275
Ernst ist der Streit! Durch Kampf errungen ꝛ.	289
Gedenk' ich, Heiland, an das Leben ꝛ.	85
Gott, welch' ein Kampf in meiner Seele ꝛ.	66
Gott will, wir sollen uns der Jugend ꝛ.	267
Hier bin ich, Herr, mein ganz Gemüthe ꝛ.	504
Hier steh' ich unter Gottes Himmel, ꝛ.	533
Laß mir die Feyer deiner Leiden, ꝛ.	88
Preis dir, du hast aus deiner Fülle ꝛ.	208
Wie groß ist des Allmächt'gen Güte, ꝛ.	51
Wo sind die Weisen, die mich lehren ꝛ.	46

Zu den Melodien

Nun sich der Tag geendet hat, (Jetzt: Heil dem, der
 dich Religion ꝛ. Nro. 3.)

Wie selig bin ich, wenn mein Geist ꝛc., No 64
 passen die Lieder :

	No.
Nach diesen Tag hab' ich vollbracht, ꝛc. -	532
Bringt Ehre Gott, bringt Preis und Dank ꝛc. -	453
Der Herr schwingt sich mit Glanz und Pracht ꝛc. -	114
Dich, Menschenvater, groß und gut, ꝛc. -	522
Die Felder sind nun abgemäht, ꝛc. -	551
Du liebest nicht der Menschen Leid, ꝛc. -	457
Ein Gott ist, ruft mir Alles zu, ꝛc. -	14
Gott will ich dienen, ihm allein; ꝛc. -	255
Herr, lehr' uns bei dem Ueberfluß, ꝛc. -	525
Heil dem, der dich, Religion, ꝛc. -	8
In deiner Stärke freue sich ꝛc. -	381
In Dunkel hüllt der Himmel sich, ꝛc. -	470
Kehr', Sünder um! der Heil'ge schuf ꝛc. -	172
Mit kindlich frommer Dankbegier ꝛc. -	404
Mit Riesenschritten naht das Jahr ꝛc. -	508
Nicht um ein flüchtig Gut der Zeit, ꝛc. -	150
Nimm, Höchster, als Geschenk von mir, ꝛc. -	167
Noch immer wechseln ordentlich ꝛc. -	537
Nun danket Alle, bringet Ehr', ꝛc. -	224
Preist, Völker, die ihr Christen seyd, ꝛc. -	154
Vom Todesthal hinauf zu Gott ꝛc. -	108
Wie selig bin ich, wenn mein Geist ꝛc. -	64
Wie rauscht in unsern Lobgesang ꝛc. -	449

Verzeichniß

der

S u b s c r i b e n t e n.

Alsenborn.

- Herr Caspar, Bürgermeister.
- = Hofmann, Schullehrer.
- = Hütwohl, Pfarrer.

Alsenbrück.

- = Franck, Schullehrer.

Alsenz.

- = P. C. Welsch, Pfarrer.

Altenglan.

- = Müller, Cand. theolog.

Altenkirchen.

- = Euler, Pfarrer und Distrikts-Senior.

Altstadt.

- = Maurer, Schullehrer.
- = J. Weber, Gutsbesitzer.

Asselheim.

- = Brubacher, Pfarrer.

Bacharach am Rhein.

- = J. Weingart, Kirchenältester.

Battenberg.

- = Krämer, Pfarrer.

Bellheim.

- = Humbert, Pfarrer.
- = J. J. Schuler, Schullehrer.

Bergzabern.

- Herr Balthar, Dekan und Bezirks-Schul-Inspektor.

Biedesheim.

- = Zinn, Pfarrer.

Bierbach.

- = G. D. Hussong, Schullehrer.
- = C. Weber, Schöffenrath.

Bischheim.

- = Frank, Pfarrer.

Bittersheim.

- = Knöbel, Schullehrer.

Bliesdahlheim.

- = J. Wisler, Schullehrer.

Bosenbach.

- = D. Braun, Ackerömann.
- = Ph. Dick, der Zweite, Ackerösm.
- = Jak. Hünerfauth, Schullehrer.
- = F. L. Kott, Pfarrer.
- = Jakob Schmidt, der Alte, Ackerömann.
- = Jakob Schmidt, der Sechste, Ackerömann.
- = Georg Theobald, Ackerömann.

Breitenbach.

- = Morgenstern, Schullehrer.
- = Reutlinger, Pfarrer.

Breitfurt.

Herr N. Adam, Schullehrer.

Candel.

- = Herr Sartorius, Rentmeister.
- = Seyler, Pfarrer.
- = Wolf, Pfarrer.

Contwig.

- = D. Bender, Schullehrer.

Dannensfels.

Fräulein Maria Gimbel.

Herr Hahn, Pfarrer.

Diezweiler.

- = J. Braun, Müller.
- = J. Grub, Ackermann.
- = Th. Grub, Adjunkt.
- = J. Müller, Ackermann.
- = Ph. Stamm, Schullehrer.

Dörrenbach im Fürstenthum Lichtenberg.

- = J. J. Engel, Pfarrer.

Duchroth.

- = F. Birmond, Pfarrer.

Dürkheim.

- = Bleich, Pfarrer.
- = Boersch, Lehrer an der lateinischen Schule.
- = Tajar, Schullehrer.
- = Doursy, Lehrer an der lateinischen Schule.
- = Ernst, Schullehrer.
- = Ewald, Schullehrer.
- = Heusser, Einnehmer.
- = Lebachelle, Dekan.
- = Rühl, Schullehrer.
- = Spieß, Schullehrer.

Einöd.

Herr Riedinger, Schullehrer.

Einselthum.

- = Fischer, Pfarrer.

Eisenbach.

- = Th. Braun, Kirchenvorsteher

Elschbacherhof.

- = D. Weber, Gutsbesitzer.

Erlenbach.

- = Knerr, Pfarrer.
- = Weidner, Ackermann.

Ernstweiler.

- = N. Schwarz, Schullehrer.

Erpolzheim.

- = E. Zeyer, Schullehrer.

Erzenhausen.

- = G. Sutter, Schullehrer.

Eßweiler.

- = Christian Arend, Ackermann.
- = J. Dick, Schullehrer.
- = D. Schmidt, Ackermann.

Eulenbis.

- = J. Hüny, Schullehrer.

Feil.

- = Fortmüller, Pfarrer.

Fischbach.

- = Berdel, Schullehrer.
- = Candidus, Revierförster.

Forsthaus im Reichswald.

- = Leuchsenring, Reviergehülfe.
- = Müller, Revierförster.

Frankelbach.

Herr Kumpf, Schullehrer.

Frankfurt am Main.

- = Dr. J. B. Engelmann.
 - = Dr. König, Pfarrer.
 - = D. Schäfer, Conrektor.
 - = A. Stein, Pfarrer. 2 Exempl.
 - = Th. Bömel, Rektor des Gymnasiums.
 - = J. F. Wolleb, Cand. theol.
- Mehrere Ungenannte 33 Exempl.

Freckenfeld.

- = Bauer, Bürgermeister.
- = Schmelzer, Pfarrer.

Freinsheim.

- = Bückes, Pfarrer.
- = Ph. Reuther, Schullehrer.
- = J. M. Walther, Schullehrer.

Frohnhofen.

- = Barth, Bürgermeister.
- = Böhnlein, Adjunkt.

Gangloff.

- = Dörzapf, Pfarrer.
- = Gauch, Pfarrvikar.

Gauersheim.

- = Hänchen, Pfarrer.

Gerhardsbrunnen.

- = B. Müller, Bürgermeister.
- 5 Exempl.

Germersheim.

- = Braun, Steuereinnehmer.
- Fräulein Ch. M. Deschler.
Frau Wittwe Dietrich, Gutsbesitzerin,

Herr A. Heene, Müller.

- = P. Lemmert, Schmied.
- = Rücklos, Schulgehülfe.
- = Schaffner, Pfarrer u. Bezirks-Schul-Inspektor.
- = J. Bollmer, Landrath.
- = Joh. Bollmer, Kaufmann.

Geroldsheim.

- = F. Baum, Pfarrer.
- = Stichter, Schullehrer.

Gimmeldingen.

- = Wiedmann, Schullehrer.

Glan-Münchweiler.

- = J. Kiefer, Schullehrer.
- = G. H. Bogt, Pfarrer.
- = L. Weber, Müller.

Gölheim.

- = Schefer, Pfarrer.

Gönnheim.

- = Stoffel, Schullehrer.
- = Wagner, Pfarrer.

Grieff.

- = C. Kung, Schullehrer.

Grosbockenheim.

- = Gläuer, Pfarrer.

Grosbundenbach.

- = Höfler, Pfarrer.
- = B. Hun, Schullehrer.

Groskarlbach.

- = M. Kranz, Schullehrer.
- = H. F. Lattermann, Pfarrer.
- = Schäfer, Schullehrer.

Grossteinhausen.

- = J. Schörry, Schullehrer.

Grünstadt.

- Herr F. Anton, Tabaksfabrikant.
 = Augustin, Pfarrer.
 = Dr. Dittmar, Subrektor.
 = J. Krieger, Schullehrer.
 = M. Reinhold, Kaufmann.
 = J. Rosenberger, Clerc.

**Grumbach im Fürstenthum
Lichtenberg.**

Die Kantons-Schul-Bibliothek
 daselbst.

Gundersweiler.

- = Dauber, Pfarrer.

Saardt.

- = Brückner, Pfarrvikar.
 = Jenzer, Schullehrer.

Sanweiler.

- = B. Hellwig, Förster.

Sasel.

- = J. Kessler, Schullehrer.

Saßloch.

- = J. F. Ernst, Schullehrer
 = Hofmann, idem.
 = Keuther, senior, idem.
 = Keuther, junior, idem.
 = G. Koob, idem.
 = F. Strieffler, idem.

**Zeppenheim an der Wies
in Rheinhessen.**

- = Stöß, Pfarrer.

Zermersberg.

- = F. Brecht, Pfarrer.
 = Dresler, Eigenthümer.
 = Hornung, Schullehrer.

Herr Jung, Kirchenvorsteher.

- = Schmalenberger, Eigenthüm.

Zerschberg.

- = J. G. A. Mahla, Pfarrer.

Zerpheim am Berg.

- = J. Möser, Schullehrer.

Zinterweidenthal.

- = J. E. Kleinmann, Pfarrer.

Sinzweiler.

- = Wenz, Pfarrer.

Sitschenhausen.

- = Berdel, Schullehrer.
 = D. Kurz, Kaufmann.
 = J. Klüb, Bürgermeister.
 = G. Schmitt, Adjunkt.
 = L. Schmitt, Ackeremann.

Sochspeyer.

- = Franzmann, Schullehrer.
 = F. Jenger, Schullehrer.
 = Mantel, Forstmeister.
 = Bollmar, Pfarrer.

Sochstätten.

- = Ch. Pöhn, Pfarrer.

Somburg.

- = Aulendach, Pfarrer.
 = Ph. Eichholz, Notarius.
 = P. Euler, Rentamtsgehülfe.
 = W. Fränzel, Gerichtsbote.
 = D. Hirsch, Bäcker u. Wirth.
 = C. Kunz, Schullehrer.
 = G. Loh, Wittib, Handelsfr.
 = J. Loh, Apotheker.
 = C. Mössinger, Wittib, Hand-
 delsfrau.

Herr Prax, Schullehrer.

- = H. Reinheimer, Bierbrauer.
- = H. Schäfer, Rothgerber.
- = J. Schramm, Schneider.
- = D. Schwarz, Metzger.
- = Dr. Siebenpfeiffer, Land-
Commissär.
- = Weber, Dekan.
- = G. Becker, Wirth u. Bäcker.
- = J. Becker, Wirth u. Bäcker.
- = Dr. Zimmermann, Kantons-
physikus.
- = Zöller, Einnehmer.

Jettenbach.

- = Andrea, Schullehrer.
- = Böheim, Pfarrer.

Jggelheim.

- = Bechtold, Pfarrer.

Ilgesheim im Fürstenthum Lichtenberg.

- = Ph. J. Fries, Schullehrer.

Jmsbach.

- = F. Engelmann, Forstmeister.
- = N. Mantel, Forstamtsaktuar.
- = Welich, Schullehrer.

Káshofen.

- = Th. Vollmer, Adjunkt.

Kaiserslautern.

- = F. Abel, Seminarist.
- = F. W. Balbier, Schuldirektor.
- = J. Becker, Seminarist.
- = Ch. Blittersdorf, id.
- = L. Boel, id.
- = J. Brunner, id.

Herr J. Cordier, Seminarist.

- = Engel, id.
- = J. Eplinger, id.
- = Fauth, id.
- = W. Gerlach, Dekan und Be-
zirks-Schulinspektor
- = F. Glaser, Seminarist.
- = G. Gofler, Schullehrer
- = L. Gradolfer, Seminarist.
- = Grünewald, Professor.
- = Gysling, Professor.
- = J. Hauck, Seminarist.
- = L. Hepp, Dekan.
- = F. Hornung, Seminarist.
- = Ph. Koch, id.
- = A. Marzell, Schullehrer.
- = F. Mohr, Seminarist.
- = J. Morgenthaler, id.
- = P. Müller, id.
- = D. Nicolai, id.
- = J. Otterstädter, id.
- = F. Rektanus, Seminarist.
- = Ch. Röder, id.
- = H. Roland, id.
- = J. A. Roth, id.
- = T. Runk, id.
- = F. Schärer, id.
- = P. Schmitt, Schullehrer.
- = G. Seiller, Seminarist.
- = H. Stempel, id.
- = G. Thielemann, Schullehrer.
- = Ch. Trost, Seminarist.
- = E. Weigand, id.

Kallstadt.

- = Hofer, Schullehrer.
- = Klippel, Schullehrer.
- = Pixis, Pfarrer.

Rappeln im Fürstenthum Lichtenberg.

Herr C. Reichardt, Schullehrer.

Ragenbach.

- = J. Urschel, Kirchenvorsteher.
- = Ph. Bollmar, Ackermann.
- = J. Werner, Schullehrer.

Kaulbach.

- = Ihrig, Schullehrer.

Kazweiler.

- = W. Henn, Gutsbesitzer.
- = Krafft, Pfarrer.
- = Schäfer, Schullehrer.

Rindenheim.

- = Böhm, Pfarrer.

Kirchenbollenbach im Für- stenthum Lichtenberg.

- = Chr. Haag, Schullehrer.

Kirchheimbolanden.

- = Sepp, Pfarrer. 2 Exempl.
- = Dr. Wanzel, Dekan und Bezirks-Schulinspektor.

Kirchheim an der Elz.

- = A. Ch. Gutheil, Cand. theol.

Kirkel.

- = Spieler, Kirchenvorsteher.
- = Stemmler, Schullehrer.

Kleinbundenbach.

- = C. Haag, Schullehrer.

Kleinottweiler.

- = F. Müller, Schullehrer.

Kollweiler.

- Herr Fink, Schullehrer.

Kottweiler.

- = C. Scheuermann, Müller.

Krickenbach.

- = Scharffenberg, Schullehrer.

Kriegsfeld.

- = Kalbfuß, Pfarrer.

Kröppen.

- = Gut, Schullehrer.

Kusel.

- = F. Kohlermann, Gerichtsschr.

Lachen.

- = Hoos, Pfarrvikar.

Lamsborn.

- = Blin, Schöffe.
- = Neumann, Bürgermeister.
- = Sauerbrey, Pfarrer.
- = Weiler, Schullehrer.

Lamsheim.

- = C. Geib, Literator.
- = Winkelblech, Pfarrer.

Landau.

- = Abel, Lehrer.
- = Böhmer, Vorbereitungslehrer.
- = Frölich, Professor.
- = L. Gerapp, Metzger.
- = Gerhardt, Mahler.
- = Gerichten, Kaufmann.
- = Gutermann, Lehrer.
- = Heinz, Pfarrer.
- = Jung, Lehrer.
- = Müller, Subrektor.

Herr Dr. Pauli, Medizinalrath.

- = Noos, Pfarrer.
- = Wengandt, Rothgerber.
- = Zimbelmann, Clerc.

Landstuhl.

- J. Becker, Kammacher.
- Ph. Braun, Apotheker.
- J. Eberhard, Rentmeister.
- Dr. Geiger, Kantonsphysikus.
- A. Knerr, Balbierer.
- M. Wehner, Gerichtsbote.
- Ch. Wiederrecht, Scribent.

Langwieden.

- M. Höh, Ackerömann.
- Ch. Kaiser, Schullehrer.
- Adam Schäfer, Ackerömann.
- Ad. Schneider, id.
- Daniel Scheider, id.
- Nikolas Schneider, id.
- Valentin Schneider, id.
- G. A. Wagner, Kirchenvorst.
- J. N. Wagner, Ackerömann.

Laumersheim.

- F. Dupré, Pfarrer und Distrikts-Senior.

Lauterecken.

- Gervinus, Notár.
- Schmidt, Pfarrvikar.
- Vogel, Pfarrer.

Lemberg.

- F. Walther, Schullehrer.

Lettweiler.

- E. Pfarrius, Pfarrer.

Limbach.

- P. Alt, Förster.

Herr W. Chandon, Essigfabrikant.

- A. Glaser, Schullehrer.
- F. Gros, stud. juris.
- C. Hierthes, Bürgermeister.
- Ch. Weber, Müller.
- L. Weber, Pfarrer.

Linden.

- Mang, Kirchenvorsteher.

Mackenbach.

- Bier, Kirchenvorsteher.
- Emmerich, Kirchenvorsteher.
- Vogel, Schullehrer.

Marnheim.

- Pixis, Pfarrer, Distrikts-Senior u. quiescirteter Inspekt.

Masweiler.

- Ph. Guth, Schullehrer.

Magenbach.

- F. Schmidt, Schullehrer.
- J. Urschel, Müller.

Mehlbach.

- K. Fränger, Schullehrer.

Miesau.

- Th. Bischoff, Schulrath.
- Ph. Geul, Pfarrer. 3 Exempl.
- Ch. Kied, Schullehrer.

Miesenbach.

- J. Christmann, Kirchenvorst.
- C. Kiefer, Schullehrer.
- P. Schenckel, Adjunkt.

Minbach.

- C. Hufong, Schullehrer.
- F. Müller, Pfarrer.

Minfeld.

Herr Lucius, Pfarrer.

Mittelberbach.

- = F. Bartels, Bergwerkbeinnehmer.
- = G. Voller, Steiger.
- = J. Wagner, Wirth.

Mittelbrunn.

- = A. Berckmann, Cand. theol.
- = E. Ruppenthal, Pfarrer.
- = G. Ph. Schweppenhäuser, Schullehrer.

Mörsbach.

- = Ph. Trier, Schullehrer.

München.

- = Dr. Heinz, Ober-Consistorialrath.

Münchweiler am Donnersberg.

Herr Ch. Vogel, Pfarrer.

Münsterappel.

- = J. Nonnweiler, Pfarrer.

Mußbach.

- = Hirlemann, Schullehrer.

Mutterstadt.

- = Bruckner, Pfarrer und Districts-Senior.

Neubreitenfelderhof.

- = J. Vogelgesang, Gutsbesitzer.

Neuburg.

Herr Siegel, Pfarrer.

Neuhäusel.

- = B. Hussong, Schullehrer.
- = B. Hussong, Kirchenvorsteher.
- = E. W. Mahla, Pfarrer.
- = J. Wagner, Kirchenvorsteher.

Neuhornbach

- = Erb, Pfarrer.
- = Ph. Gassert, Pfarrvikar.
- = J. Müller, Pfarrer.
- = Ph. Müller, Pfarrer.
- = F. A. Köller, Schullehrer.
- = G. Wolff, Schullehrer.

Neunkirchen im Preussisch.

Herr Wittich, Pfarrer.

Neustadt an der Saardt.

Herr Billner, Schullehrer.

- = Henrich, Rentner.
- = Hepp, Dr. Medic.
- = Rothplez, Kaufmann.

Frau Schuster, Fabrikinhaberin.

Herr H. Weber, Pfarrer.

Niederberbach.

- = N. Glaser, Schullehrer.
- = B. Schleppe, Kirchenvorsteher

Niederhausen.

- = J. G. Haak, Pfarrer.

Niedermohr.

- = V. Gerhard, Bürgermeister.

- Herr P. Kennel, Adjunkt.
 = J. Seyl, Schullehrer.
 = Ph. Traub, Seiler.
 = J. Weber, Schneider.

Nünshweiler.

- = J. Ph. Höpfner, Pfarrer u.
 Distrikts-Senior.

Oberarnbach.

- = König, Schullehrer.

Oberauerbach.

- = G. J. Klein, Schullehrer.

Oberheim.

- = J. Bauer, Schullehrer.

Oberlustadt.

- = Hofmann, Bürgermeister.
 = Wagenborn, Pfarrer.

Obermoschel.

- = J. J. Schmidt, Pfarrer.

Oberndorf.

- = W. Kunz, Pfarrvikar.

Obersülzen.

- = J. Kranz, Schullehrer.

Odenbach am Glan.

- = Müller, Dekan.

Odernheim am Glan.

- = H. J. Welich, Dekan.

Offenbach im Fürstenthum Lichtenberg.

Herr Hild, Pfarrer.

Olebrücken.

- = J. Förster, Schullehrer.

Otterbach.

- = Hach, Bürgermeister.

Otterberg.

- = Berger, Knabenlehrer.
 = Dahl, Mädchenlehrer.
 = Demetz, Gerichtsbote.
 = Dörr, Pfarrer.
 = Harder, Apotheker.
 = Hüting, Kaufmann.
 = Louis, Gerichtsbote.
 = Müller, Pfarrer.
 = Wagner, Gutsbesitzer.

Pfeffelbach im Fürsten- thum Lichtenberg.

Herr J. Hepp, protest. Kirchen-
 und Schul-Inspektor.

Pirmasens.

- = Haus, Uhrmacher.
 = K. Kieffer, Pfarrer und Be-
 zirks-Schulinspektor.
 = C. Litzel, Wirth.
 = D. Stempel, Schullehrer.
 = J. Walz, Schullehrer.
 = C. Weber, Dekan. 2 Expl.

Ramsen.

- = Simon, Kreisförster.

Rehborn.

Herr L. Cullmann, Pfarrer.

Rehweiler.

- = P. Breith, Müller.
- = N. Schmitt, Schullehrer.

Reichenbach.

- = J. Gutheil, Pfarrer.

Rheingönheim.

- = von der Heyden, Pfarrer.

Rieschweiler.

- = J. Glaser, Schullehrer.

Rodenbach.

- = J. A. Jhrig, Schullehrer.

Rothseelberg.

- = Brandstätner, Pfarrverweser
- = J. Fränger, Schullehrer.

Sand.

- = M. Wagner, Kirchenvorsteher

**St. Ingbert. Ruchütte u.
Rohlenwerk.**

Herr L. Beer, Eigenthümer.

- = L. F. G. Gebhard, Einnehmer.
- = G. Pöller, Obersteiger.
- = F. Schäfer, Schullehrer.
- = P. Schmidt, Dr. Med.
- = J. Zix, Faktor.

St. Julian.

- = Hünerfauth, Schullehrer.

St. Wendel.

Herr C. Zuch, protest. Pfarrer u.
Conrektor am Lyceum.

Schmalenberg.

- = Ehrhard, Pfarrer.

Schopp.

- = A. Jakob, Gutsbesitzer.

Schönenberg.

- = B. Böhmer, Kiefer.
- = J. Führer, Mechanikus.
- = W. Niergarth, Adjunkt.
- = Ch. Sandmeyer, Schulrath.

Schrollbach.

- = N. Biehl, Schullehrer.
- = N. Jung, Kirchenvorsteher.
- = A. Straus, Adjunkt.
- = J. Urschel, Gutsbesitzer.
- = P. Urschel, Müller.

Schwandten.

- = Ch. Berdel, Schullehrer.
- = P. Herzer, Kirchenvorsteher.
- = Ph. Reiber, Kirchenvorsteher.

Schwedelbach.

- = A. Förster, Schullehrer.

Schwegenheim.

- = Hammann, Adjunkt.
- = Ch. März, Schullehrer.
- = Wagenborn, Dekan.
- = J. Welz, Schullehrer.

Sembach.

- = Wilhelmi, Pfarrer.

Spesbach.

- Herr C. Kney, Schullehrer.
 = C. Bollmer, Bierbrauer.

Speyer.

- Ancker, Lehrer.
- Butenschön, Consistorialrath.
2 Exmpl.
- Dalläus, Wundarzt.
- Fliessen, Regierungsrath und
Vorstand des Consist. 2 Expl.
- Geib, Pfarrer von Mechtters-
heim.
- F. Hilgard, Rentner.
- Ph. Lichtenberger, Tabak-
fabrikant.
- Michel, Vorbereitungslehrer.
- Dr. Müller, Consistorialrath
und Pfarrer. 2 Exmpl.
- Roos, Lehrer d. franz. Sprache
- Dr. Schulz, Consistorialrath
und Pfarrer. 2 Exmpl.
- Spag, Dekan.
- Stöß, Apotheker.
- Zechner, Wundarzt.
- J. Zimmermann, Schullehrer.

Steinbach am Donnersberg

- Herr Füsser, Pfarrer.
 = J. Schneider, Gutsbesitzer

Steinwenden.

- D. Becker, Bildweber.
- J. Häberle, Rothgerber.
- H. W. Leonhard, Pfarrer.
- J. Knapp, Wirth.
- J. Petri, Hufschmied.

- Herr D. Schwarz, Schullehrer.
 = C. Urschel, Kaufmann.
 = Ch. Weber, Bürgermeister.
 = D. Weber, Kaufmann.

Sulzbach an der Lauter.

- Herr P. Förster, Schullehrer.

Sulzbach im Fürstenthum Lichtenberg.

- Herr F. Dehler, Schullehrer.
 = Spener, Kirchen- und Schul-
Inspektor.

Thaleschweiler.

- = C. Greiner, Pfarrer.

Trippstadt.

- C. Caspary, Kaufmann.
- J. Fröhlich, Pfarrer.
- J. Roos, Schullehrer.

Ungstein.

- J. P. Müller, Schullehrer.
- F. Nikolai, Schullehrer.
- Dr. Rust, Pfarrer.

Unterjeckenbach im Für- stenthum Lichtenberg.

- Herr Fr. Wolf, Schullehrer.

Wachenheim.

- Dörr, jun., Schullehrer.
- Dörr, sen., Schullehrer.
- Schneider, Pfarrer.
- Schreiber, Schullehrer.

Waldfishbach.

Herr R. Wernigk, Pfarrer.

Waldmohr.

- Dümmler, Gerichtsbote.
- F. Glaser, Schullehrer.
- Kärner, Friedensrichter.
- E. Müller, Cand. theol.
- D. Rüb, Einnehmer.

Walthalben.

- B. Maurer, Pfarrer.

Walsheim.

- J. Brengel, Schullehrer.

Webenheim.

- L. Glaser, Schullehrer.

Websweilerhof.

- Seebald, Gutsbesitzer.

Weltersbach.

- J. Freiergel, Kirchenvorsteher.

Weilerbach.

- Dörzapf, Pfarrer.
- J. Schwedes, Schullehrer.

Weingarten.

- Weber, Pfarrer.

Weisenheim am Sand.

Herr Müller, Pfarrer.

Weyerbach im Fürstenthum Lichtenberg.

Herr C. Schmidt, Pfarrer.

Westheim.

Herr Bopp, Pfarrer.

Wiesbach.

- Richter, Pfarrer.

Wieselbach im Fürstenthum Lichtenberg.

Herr Fr. Bollenbacher, Schullehr.

Winden.

- Lanz, Pfarrer.

Winnweiler.

- J. Heinz, Reviergehülfe.
- Schmidt, Schullehrer.

Winterbach.

- H. Michel, Schullehrer.

Wolfersheim.

- D. Armbrüster, Schullehrer

Wolfstein.

- Jakob, Pfarrer und Bezirks-Schul-Inspektor.

Wörth.

- Hill, Pfarrer.
- Kern, Ackersmann.

Zeiskam.

- Humbert, Schullehrer.
- Zinn, Pfarrer.

Zieselberg.

Herr Bringel, Adjunkt.

Zweibrücken.

- Bruch, Apotheker.
- J. Chandon, Forstaktuar.
- J. D. Clemens, Schullehrer.
- P. Eichholz, Schullehrer.
- Erter, Kirchschaffner.
- E. Guttenger, Gymnasiast.
- F. Heinz, Gymnasiast.
- Hertel, Rektor des Gymnas.

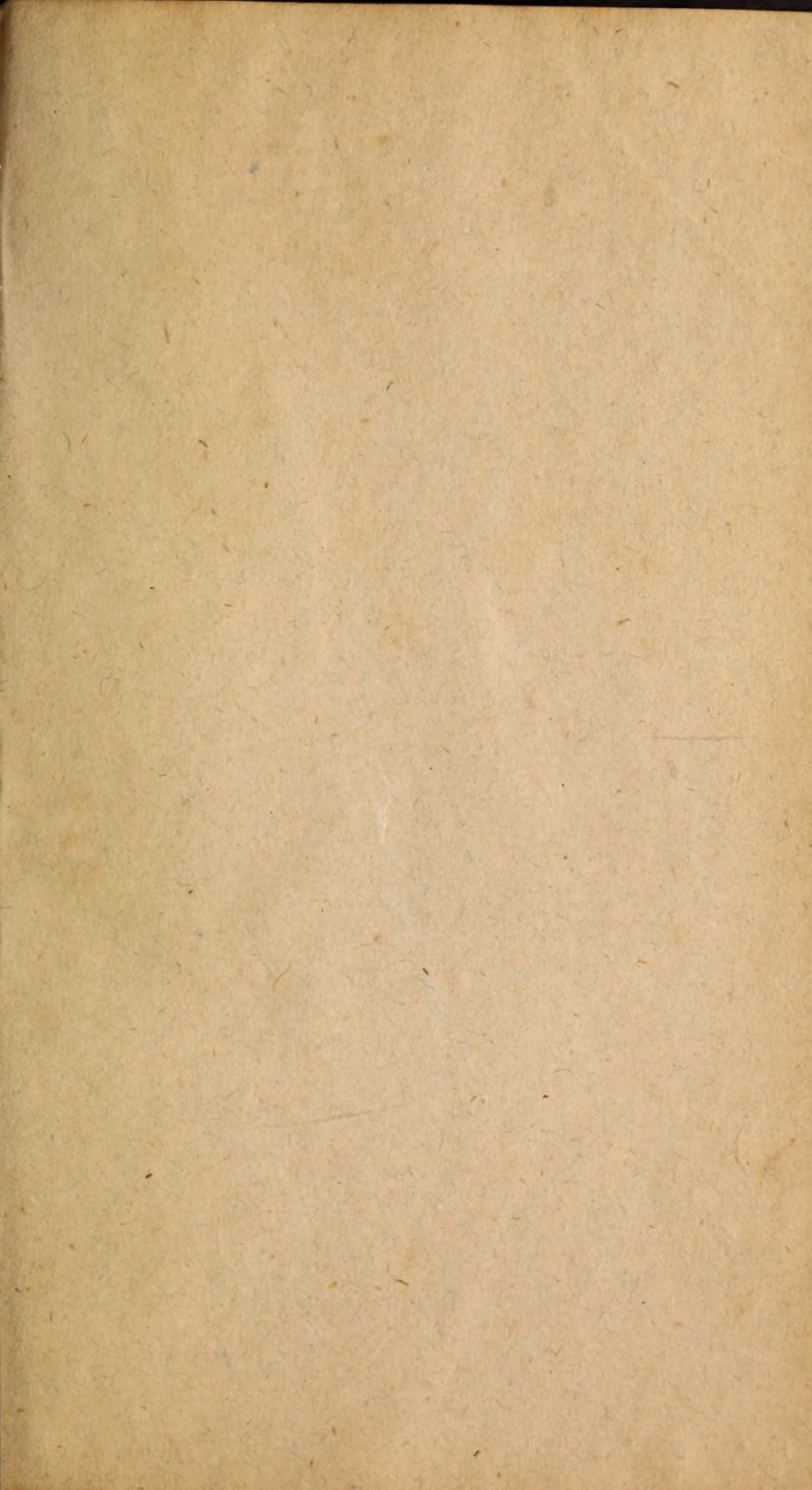
Herr Kämpf, Pfarrer.

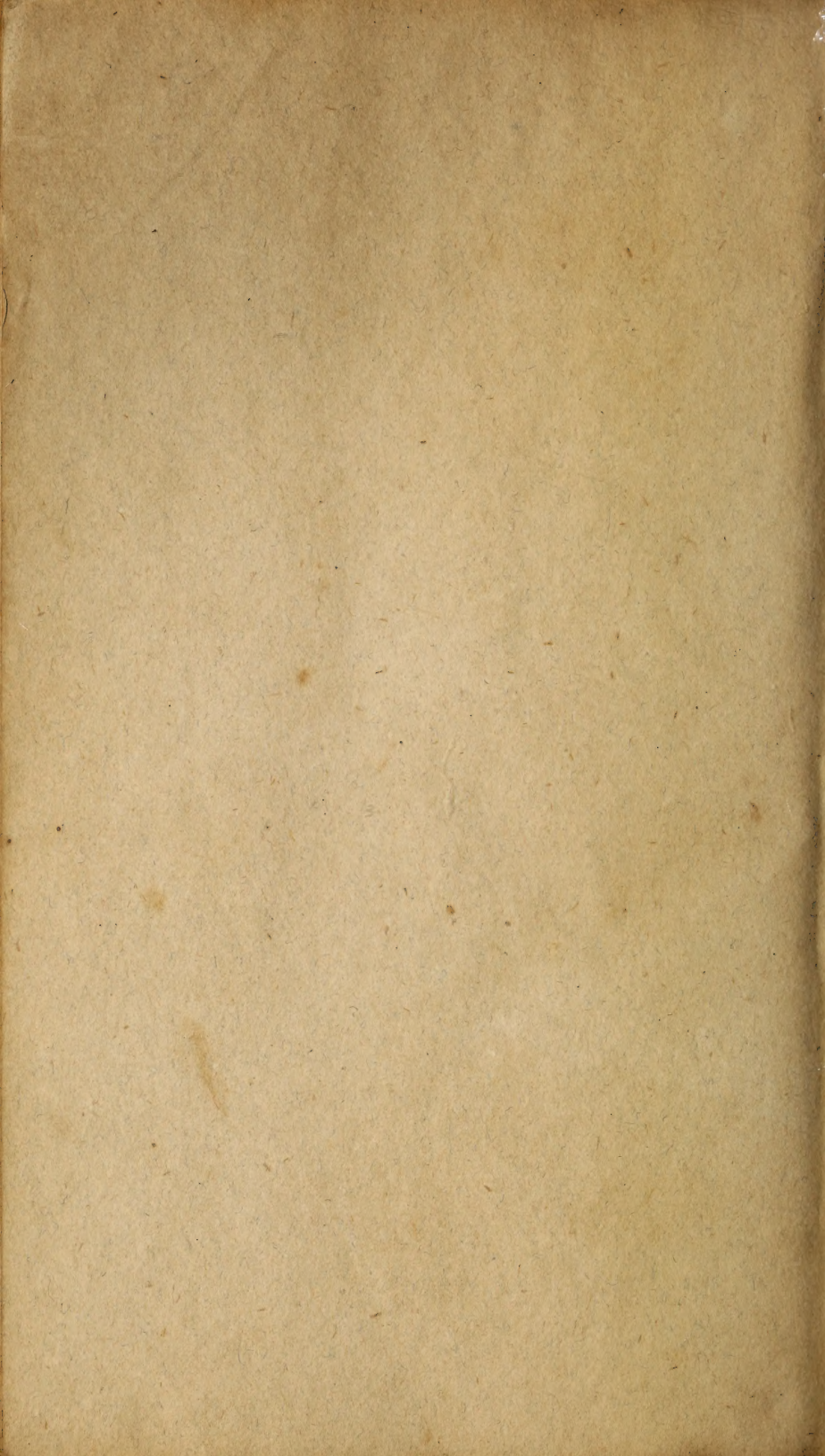
- Klöckner, Dekan.
- F. Lang, Kaufmann.
- Lorch, Gymnasiast.
- M. Mohr, Schullehrer.
- Vistor, Gymnasiast.
- Schneider, Gymnasiast.
- Seelinger, Pfarrer und Bezirks-Schul-Inspektor.
- Stähler, Gymnasiast.
- Stutz, Schullehrer.
- Zimmermann, Lyceal-Prof.











M E Thompson

Library

Dec 1923

